

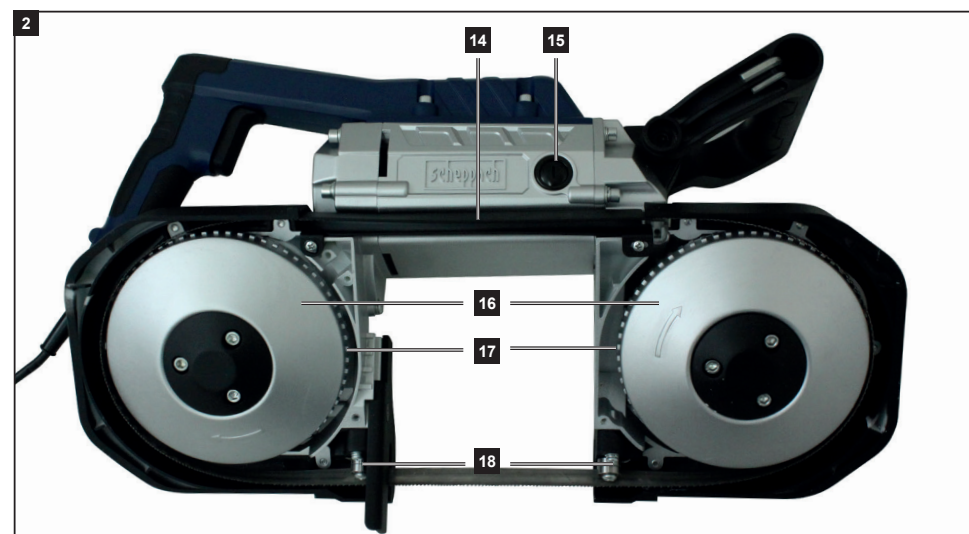
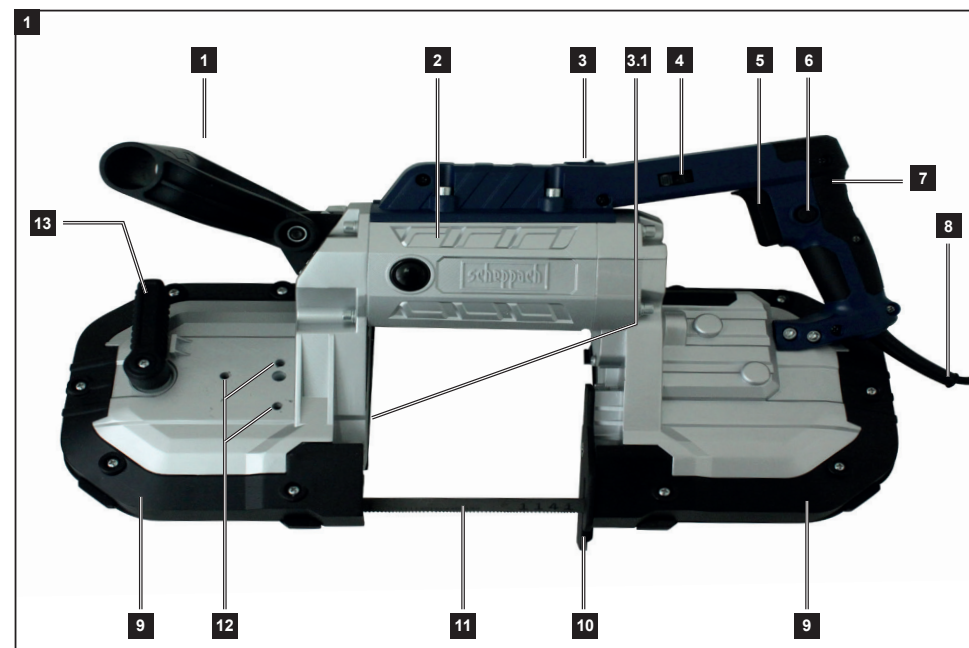
Art.Nr.
5901508901
AusgabeNr.
5901508901_0101
Rev.Nr.
03/04/2023

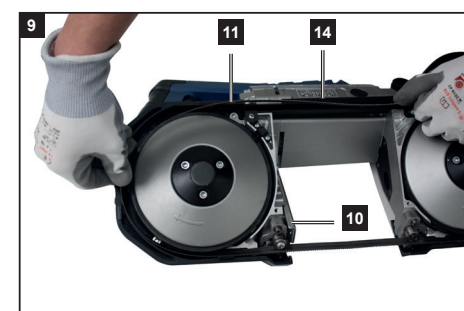
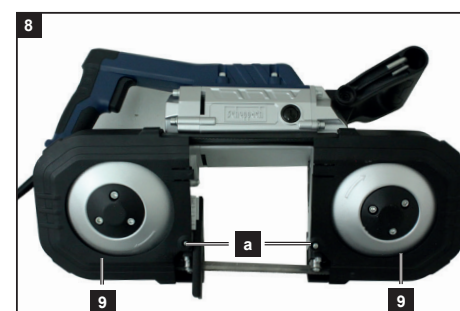
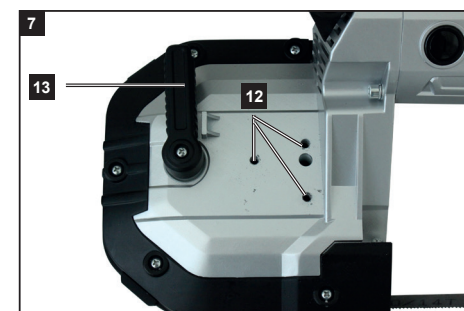
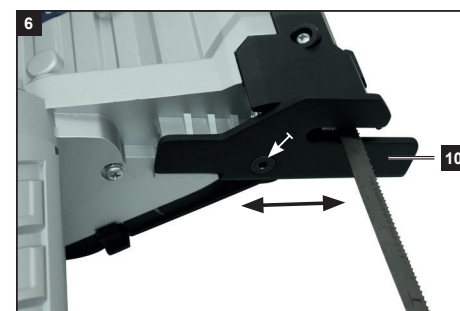
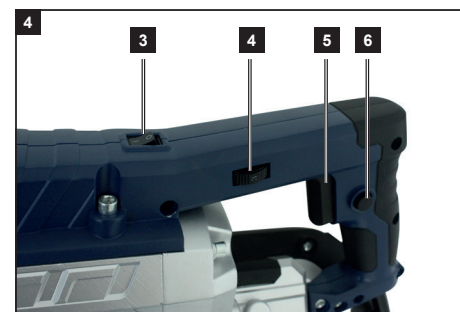
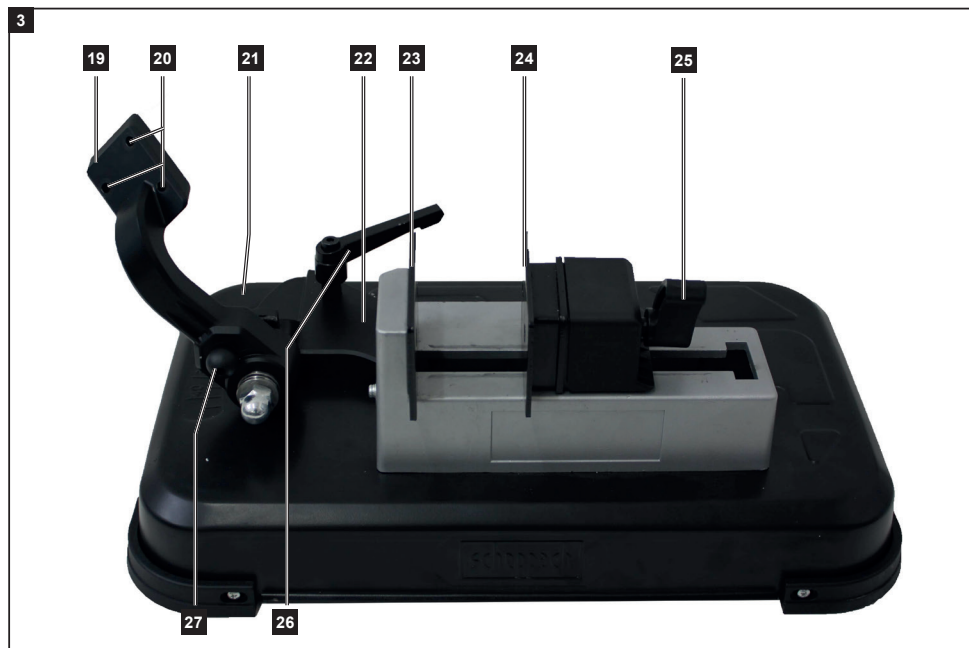


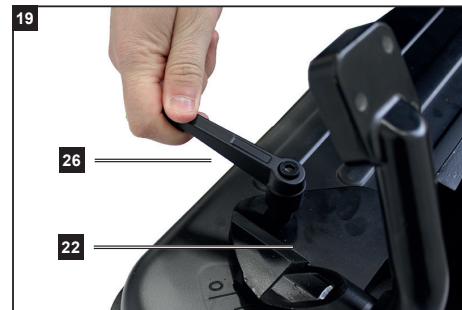
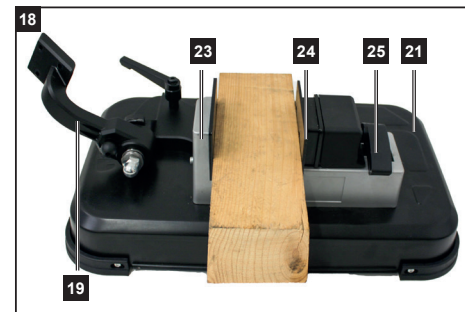
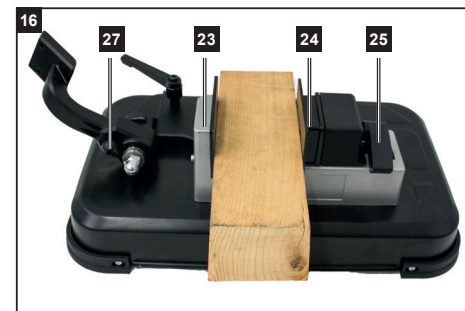
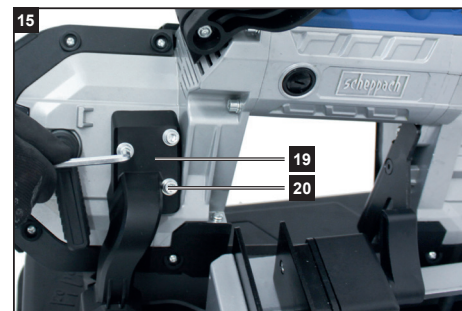
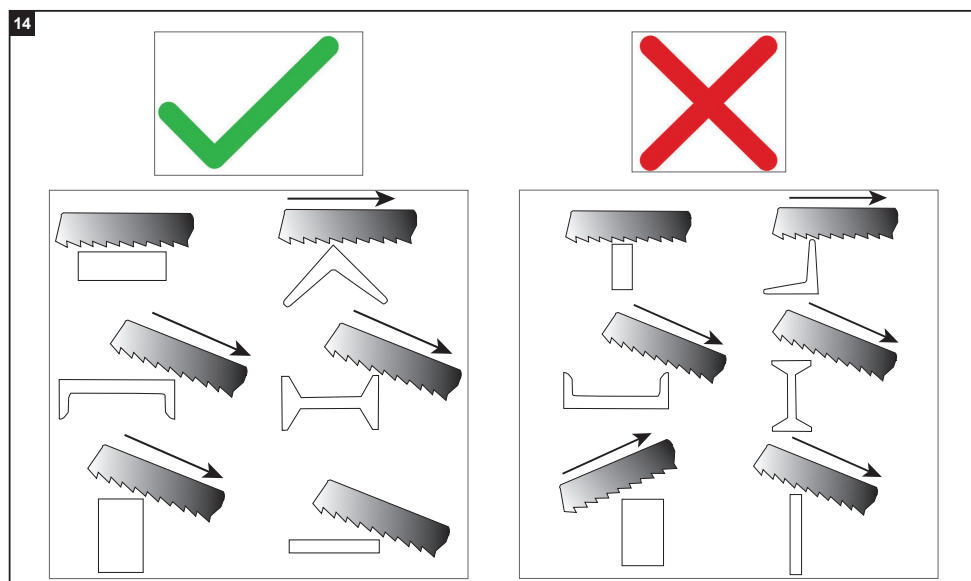
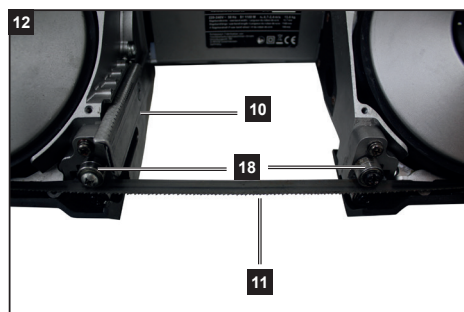
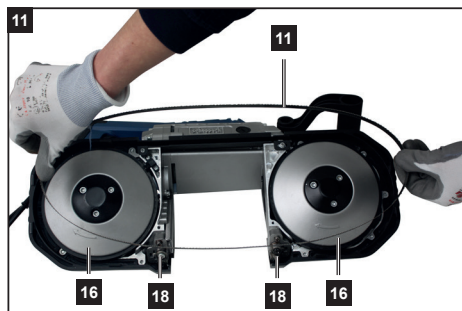
MBS1200

DE	Metallbandsäge Originalbedienungsanleitung	8
GB	Metal band saw Translation of original instruction manual	24
FR	Scie à ruban pour métaux Traduction des instructions d'origine	37
IT	Troncatrice per metalli La traduzione dal manuale di istruzioni originale	51
NL	Metaallintzaag Vertaling van de originele gebruikshandleiding	65
ES	Sierra de cinta para metales Traducción del manual de instrucciones original	79
PT	Serra circular para corte de metal Tradução do manual de operação original	94

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!







Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeband greifen!
	Tragen Sie Schutzhandschuhe.
	Achtung! Vor Montage, Reinigung, Umbau, Instandhaltung, Lagerung und Transport müssen Sie das Gerät ausschalten und von der Stromversorgung trennen.
	Sägebandrichtung
	Schutzklasse II (Doppelisolierung)

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	10
2.	Gerätebeschreibung	10
3.	Lieferumfang	10
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	11
6.	Technische Daten	14
7.	Auspacken	14
8.	Montage	15
9.	Vor Inbetriebnahme	15
10.	Bedienung	16
11.	Arbeitshinweise	17
12.	Elektrischer Anschluss	18
13.	Reinigung und Wartung	18
14.	Lagerung	20
15.	Transport	20
16.	Entsorgung und Wiederverwertung	20
17.	Störungsabhilfe	21

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Handgriff
2. Motor
3. Ein- / Ausschalter LED
- 3.1. LED
4. Drehzahl-Stellrad
5. Ein- / Ausschalter
6. Entriegelungsschalter
7. Handgriff
8. Netzanschluss
9. Sägebandschutz (links/rechts)
10. Werkstückanschlag
11. Sägeband
12. Bohrungen Metallbandsäge
13. Spannhebel für Sägeband
14. Oberer Sägebandschutz
15. Kohlebürsten
16. Antriebseinheit Sägeband
17. Gummibänder
18. Führungsrollen
19. Auflagearm
20. Bohrungen Auflagearm
21. Sägetisch
22. Grundplatte Auflagearm
23. Feststehende Klemmbacke
24. Bewegliche Klemmbacke
25. Werkstückklemmhebel
26. Feststellgriff (Gradskala)
27. Sicherungsbolzen

3. Lieferumfang

- Metallbandsäge
- Sägetisch
- 3x Innensechskantschrauben
- 1x Innensechskantschraube + Mutter

- 2x Innensechskantschlüssel
- 2x Sägebänder
- Originalbetriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die tragbare Metallbandsäge mit Geschwindigkeitseinstellung eignet sich ausschließlich zum Trennen von Holz, Rohren, Profilen und dünnen Nichteisenmetallen.

Die Form der Werkstücke muss so gestaltet sein, dass ein sicheres Einspannen im Maschinenschraubstock möglich und ein Herausspringen des Werkstückes während des Sägevorganges ausgeschlossen ist.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägebänder verwendet werden. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Verletzungsgefahr der Augen bei Nichtverwendung des nötigen Augenschutzes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkstückwechsel (Schnittgefahr).
- Gefährdung durch das Wegschleudern von Werkstücken oder Werkstückteilen.
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

- **WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
- **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**
- Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

1 Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2 Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3 Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegendenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegendenden Teilen erfasst werden.
- Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5 Service

- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Zusätzliche Sicherheitshinweise – Tragbare Bandsägen

- Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Arbeiten durchgeführt werden, bei denen das Schneidgerät versteckte Leitungen berühren könnte. Der Kontakt von Schneidewerkzeug mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Halten Sie Ihre Hände vom Sägebereich und Sägeband fern.
- Achten Sie vor der Verwendung immer darauf, dass die tragbare Bandsäge sauber ist.

- Stellen Sie immer sofort den Betrieb ein, wenn Sie irgendetwas Ungewöhnliches bemerken.
- Stellen Sie vor der Verwendung des Werkzeugs immer sicher, dass alle Komponenten ordnungsgemäß und sicher montiert sind.
- Seien Sie immer vorsichtig, wenn Sie das Sägeband anbringen oder entfernen.
- Halten Sie Ihre Hände immer dem Schnittweg des Sägebandes fern.
- Warten Sie vor dem Sägen immer, bis der Motor die volle Drehzahl erreicht hat.
- Halten Sie die Griffe immer trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Halten Sie das Werkzeug während der Arbeit gut fest.
- Seien Sie immer wachsam, vor allem auch bei sich wiederholenden, monotonen Operationen. Achten Sie immer auf die richtige Position der Hände im Verhältnis zum Sägeband.
- Entfernen Sie niemals den Werkstückanschlag.
- Halten Sie sich von Endstücken fern, die nach dem Sägen herunterfallen. Sie können heiß, scharf und/oder schwer sein. Dies könnte zu schweren Verletzungen führen.
- Luftöffnungen decken häufig bewegliche Teile ab und sollten freigehalten werden. Lose sitzende Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in den beweglichen Teilen verfangen.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das laufende Sägeband bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes. Verletzungen durch das weg-schleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz tragen.
- Verletzungen durch defektes Sägeband. Das Sägeband regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände beim Sägebandwechsel. Geeignete Arbeitshandschuhe tragen.
- Verletzungsgefahr beim Einschalten der Maschine durch das anlaufende Sägeband.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.

- Gefährdung der Gesundheit durch das laufende Sägeband bei langem Kopfhaar und loser Kleidung. Persönliche Schutzausrüstung wie Haarnetz und enganliegende Arbeitskleidung tragen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220 - 240 V ~ / 50 Hz
Leistung	1200 W
Schutzklasse	II
Sägeband	1141 x 13 x 0,65
Sägebandgeschwindigkeit	0,7 - 2,4 m/s
Schnittbreite 90°	127 x 127 mm
Schnittbreite 45°	127 x 41,5 mm
Schwenkbereich	0° - 45°
Gewicht	13,6 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch & Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Geräuschkennwerte:

Schalldruckpegel L_{pA}	91,7 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	102,7 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Vibrationskennwerte:

Vibration A_{hv} (Griff vorne)	= 2,094 m/s ²
Vibration A_{hv} (Griff hinten)	= 3,253 m/s ²
Messunsicherheit K_{pA}	= 1,5 m/s ²

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer ersten Beurteilung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ WARNUNG!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Montage

8.1 Auflagearm (19) auf dem Sägetisch (21) montieren, (Abb. 3)

1. Drehen Sie die Grundplatte Auflagearm (22) so, bis die Bohrung der Grundplatte Auflagearm mit der Bohrung im Sägetisch übereinstimmt.
2. Stecken Sie die Innensechskantschraube von oben durch die übereinstimmenden Bohrungen in den Sägetisch (21).
3. Kippen Sie den Sägetisch (21) auf die Seite und befestigen Sie die mitgelieferte Mutter auf die Innensechskantschraube.
4. Fixieren Sie die Mutter mit einem Maulschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten).

8.2 Maschine auf dem Auflagearm (19) montieren, (Abb. 15)

1. Positionieren Sie die Bohrungen der Metallbandsäge (12) fluchtend mit den Bohrungen im Auflagearm (20).
2. Schrauben Sie anschließend die mitgelieferten Innensechskantschrauben durch den Auflagearm in die Metallbandsäge.
3. Ziehen Sie nun die Innensechskantschrauben an.

8.3 Sägeband montieren, (Abb. 7-11)

1. Lösen Sie die Kreuzschlitzschrauben (a) vom Sägebandschutz (links/rechts) (9).
2. Entfernen Sie den Sägebandschutz (9) durch Schieben nach links bzw. rechts.
3. Positionieren Sie das Sägeband (11) so, dass die Zähne sich auf dem Boden befinden und in Richtung des Werkstückanschlags (10) geneigt sind, wie in Abbildung 9 gezeigt.
4. Schieben Sie das Sägeband (11) in die Führungsrollen (18), wie in Abbildung 10 gezeigt.
5. Halten Sie das Sägeband (11) in den Führungsrollen (18) fest und legen Sie es um beide Antriebseinheiten (16) herum.
6. Spannen Sie das Sägeband (11) mit dem Spannhel für Sägeband (13).
7. Schieben Sie den Sägebandschutz (links/rechts) (9) wieder auf die Metallbandsäge und schrauben Sie diesen wieder fest.
8. Achtung! Die Metallbandsäge darf nicht ohne Sägebandschutz betrieben werden!
9. Schalten Sie die Metallbandsäge ein paar Mal ein und aus, um sicherzustellen, dass das Sägeband richtig sitzt.

⚠ VORSICHT:

Halten Sie Ihren Körper während dieser Prüfung vom Sägebandbereich fern.

9. Vor Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Prüfen Sie alle Schrauben und Verbindungen auf festen Sitz. Prüfen Sie das Sägeband auf einwandfreien Zustand.

Entfernen Sie alle Werkzeuge von den Klemmbanken und dem Sägetisch.

- Das Sägeband muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter (5) betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeband richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

9.1 Maschine einschalten, (Abb. 4)

VORSICHT:

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz stets, dass der Ein-/Ausschalter (5) ordnungsgemäß funktioniert.

1. Zum Einschalten der Maschine drücken Sie den Ein-/Ausschalter (5) und den Entriegelungsschalter (6) gleichzeitig.
2. Lassen Sie zum Ausschalten den Ein-/Ausschalter (5) los.
3. **Achtung:** Das Sägeband läuft nach, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde.

9.2 Handgriff, (Abb. 5)

⚠ Bitte trennen Sie aus Sicherheitsgründen das Stromkabel vom Netz.

Der Handgriff (1) bietet Ihnen während der Benutzung einen sicheren Halt.

1. Stellen Sie den Handgriff (1) in eine beliebige, angenehme und sichere Arbeitsposition.

9.3 Einschalten der LED-Lampe, (Abb.1)

1. Zum Einschalten der LED (3.1) stellen Sie den Ein-/Ausschalter LED (3) auf „I (EIN)“. Zum Ausschalten stellen Sie den Schalter auf „O (AUS)“.

2. **HINWEIS:** Wischen Sie Schmutz auf der LED (3.1) mit einem trockenen Tuch ab. Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die LED (3.1) nicht verkratzen, weil sich sonst die Lichtstärke verringert.
3. Verwenden Sie keinen Verdünner oder Benzin zum Reinigen der LED (3.1). Solche Lösungsmittel können die LED beschädigen.
4. Schalten Sie die LED (3.1) nach der Arbeit stets aus.

9.4 Drehzahl-Stellrad, (Abb. 4)

⚠ VORSICHT:

Verändern Sie nie die Geschwindigkeit bei laufendem Gerät.

1. Die Maschinendrehzahl kann durch Drehen des Drehzahl-Stellrads (4) zwischen 0,7 m/s und 2,2 m/s eingestellt werden.
2. Durch Drehen des Drehzahl-Stellrads (4) in Richtung der Nummer 6 wird die Drehzahl erhöht, während sie durch Drehen in Richtung 1 verringert wird.

⚠ VORSICHT:

Das Drehzahl-Stellrad (4) lässt sich nur bis 6 und zurück auf 1 drehen. Wird es gewaltsam über 6 oder 1 hinaus gedreht, lässt sich die Drehzahl möglicherweise nicht mehr einstellen.

3. Wählen Sie die geeignete Drehzahl für das zu schneidende Werkstück.

9.5 Einstellen des Werkstückanschlags (10), (Abb. 6)

⚠ Bitte trennen Sie, aus Sicherheitsgründen das Stromkabel vom Netz.

Bei Verwendung der Metallbandsäge muss der Werkstückanschlag (10) in der untersten Stellung fixiert sein.

1. Sollte der Werkstückanschlag (10) am Ende eines Schnitts gegen ein Hindernis, wie z.B. eine Wand oder dergleichen stoßen, lösen Sie die Schraube (siehe Abb. 6) und schieben Sie den Werkstückanschlag (10) nach oben. Sichern Sie den Werkstückanschlag (10) nach dem Verschieben, indem Sie die Schraube wieder fixieren.
2. **Achtung:** Stellen Sie beim Verstellen des Werkstückanschlags (10) sicher, dass die Metallbandsäge ausgeschaltet ist!

10. Bedienung

10.1 Tipps für besseres Sägen, (Abb. 14)

Die folgenden Empfehlungen sollten als Richtlinie genutzt werden (siehe in Abbildung 14 die Tabelle „Empfohlene Sägepositionen“).

- Verdrehen Sie das Sägeband niemals während des Schneidevorgangs.
- Verwenden Sie für die Metallbandsäge keine flüssigen Kühlmittel. Die Verwendung von flüssigen Kühlmitteln verursacht Ablagerungen auf den Gummibändern (17) und reduziert die Schnittleistung.
- Wenn während des Schneidevorgangs starke Vibrationen auftreten, ist sicherzustellen, dass das zu sägende Werkstück sicher festgeklemmt ist. Wenn die Vibrationen anhalten, tauschen Sie das Sägeband aus (siehe Kapitel 13 „Reinigung und Wartung“).

10.2 Sägevorgang ohne Sägefisch, (Abb. 13)

⚠ Warnung

Justieren oder legen Sie Werkstücke nur bei Stillstand der Metallbandsäge nach.

1. Befestigen Sie die zu sägenden Werkstücke sicher in einem Schraubstock oder in einer anderen Spannvorrichtung, d.h. direkt zwischen den beiden Klemmbacken und ohne Zwischenlegen anderer Gegenstände.
2. Bringen Sie den Werkstückanschlag (10) in Kontakt mit dem Werkstück und halten Sie dabei das Sägeband vom Werkstück weg.
3. Schalten Sie anschließend die Metallbandsäge ein. Drücken Sie hierzu den Ein-/Ausschalter (5) und den Entriegelungsschalter (6) gleichzeitig.
4. Wenn die Metallbandsäge die gewünschte Drehzahl erreicht, kippen Sie den Hauptkörper der Maschine langsam und vorsichtig so, dass das Sägeband (11) in Kontakt mit dem Werkstück kommt. Wenden Sie keinen zusätzlichen Druck auf. Vermeiden Sie sorgfältig, dass das Sägeband (11) plötzlich und stark in Kontakt mit der Oberfläche des Werkstücks kommt. Dies führt zu schweren Schäden am Sägeband. Um eine maximale Lebensdauer des Sägebands zu erreichen, ist sicherzustellen, dass zu Beginn des Sägevorgangs kein plötzlicher Stoß auftritt.
5. Es können gerade Schnitte dadurch erreicht werden, wenn das Sägeband mit der Seitenfläche des Motorgehäuses fluchtet. Achten Sie hierbei auf Ihren Blickwinkel.

Ein Verdrehen oder Schrägstellen des Sägebandes bewirkt, dass der Schnitt neben der Schnittlinie erfolgt und sich die Lebensdauer des Sägebandes verringert. **HINWEIS:** Wenn die Bandsäge während des Sägens blockiert oder im Werkstück steckenbleibt, lassen Sie den Ein-/Ausschalter (5) sofort los, um Schäden am Sägeband und Motor zu vermeiden.

6. Das Eigengewicht der Metallbandsäge bietet den effizientesten Schnittdruck. Wird der Druck durch den Bediener erhöht, wird das Sägeband (11) langsamer und die Lebensdauer des Bandes reduziert sich.
7. Endstücke, die so schwer sind, dass sie beim Herunterfallen Verletzungen verursachen, sollten abgestützt werden. Sicherheitsschuhe werden dringend empfohlen. **Achtung:** Endstücke können heiß und scharf sein.
8. Halten Sie beim Sägen die Metallbandsäge mit beiden Händen fest.
9. Vermeiden Sie, dass die Metallbandsäge nach dem Schneiden gegen das eingespannte oder abgestützte Werkstück fällt.

10.3 Werkstück spannen, (Abb. 16-18)

1. Öffnen Sie zunächst den Werkstückklemmhebel (25) gegen den Uhrzeigersinn.
2. Ziehen Sie die bewegliche Klemmbacke (24) nach hinten.
3. Legen Sie das Werkstück an der vorderen feststehenden Klemmbacke (23) an.
4. Schieben Sie die bewegliche Klemmbacke (24) an das Werkstück heran.
5. Spannen Sie das Werkstück mit dem Werkstückklemmhebel (25) gegen den Uhrzeigersinn.

10.4 Gehrungsschnitt 0°- 45°, (Abb. 19)

Mit der Metallbandsäge können Gehrungsschnitte von 0°-45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Öffnen Sie hierzu den Feststellgriff (Gradskala) (26).
- Stellen Sie die Grundplatte Auflagearm (22) auf den gewünschten Winkel ein.
- Ziehen Sie den Feststellgriff (Gradskala) (26) wieder an.

10.5 Sägevorgang mit Sägefisch, (Abb. 20 + 21)

⚠ Achtung

Halten Sie das Netzkabel beim Sägevorgang vom Sägebereich fern.

⚠ **Verletzungsgefahr!** Halten Sie Ihre Hände vom Sägebereich fern.

Mit der Metallbandsäge können Sie Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausführen.

1. Stellen Sie den gewünschten Winkel wie unter Punkt „10.4 Gehrungsschnitt 0°- 45°“ beschrieben ein.
2. Spannen Sie Ihr Werkstück wie unter Punkt „10.3 Werkstück spannen“ beschrieben ein.
3. Schalten Sie die Metallbandsäge ein. Drücken Sie hierzu den Ein-/Ausschalter (5) und den Entriegelungsschalter (6) gleichzeitig.
4. Wenn die Metallbandsäge die gewünschte Drehzahl erreicht, ziehen Sie den Sicherungsbolzen (27) (siehe Abb. 3) und kippen Sie den Hauptkörper der Metallbandsäge langsam und vorsichtig nach unten, sodass das Sägeband in Kontakt mit dem Werkstück kommt. Wenden Sie keinen zusätzlichen Druck auf. Vermeiden Sie sorgfältig, dass das Sägeband plötzlich und stark in Kontakt mit der Oberfläche des Werkstücks kommt. Dies führt zu schweren Schäden am Sägeband. Um eine maximale Lebensdauer des Sägebands zu erreichen, ist sicherzustellen, dass zu Beginn des Sägevorgangs kein plötzlicher Stoß auftritt. **HINWEIS:** Wenn die Bandsäge während des Sägens blockiert oder im Werkstückmaterial steckenbleibt, lassen Sie den Ein-/Ausschalter (5) sofort los, um Schäden am Sägeband und Motor zu vermeiden.
5. Das Eigengewicht der Metallbandsäge bietet den effizientesten Schnittdruck. Wird der Druck durch den Bediener erhöht, wird das Sägeband langsamer und die Lebensdauer des Bandes reduziert sich.
6. Nach dem Sägevorgang schwenken Sie die Metallbandsäge wieder in die Ausgangsstellung. Vergewissern Sie sich, dass die Metallbandsäge nicht wieder nach unten kippt.

⚠ Achtung

Warten Sie, bis das Sägeband komplett zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Werkstück entfernen.

11. Arbeitshinweise

Folgende Empfehlungen sind Beispiele für den sicheren Gebrauch von Metallbandsägen.

Die folgenden sicheren Arbeitsweisen werden als Beitrag zur Sicherheit angesehen, können aber nicht für jeden Einsatz angemessen, vollständig oder umfassend anwendbar sein.

Sie können nicht alle möglichen, gefährlichen Zustände behandeln und müssen sorgfältig interpretiert werden.

- Wenn die Maschine außer Betrieb ist, z. B. bei Arbeitsende, entspannen Sie das Sägeband. Bringen Sie einen entsprechenden Hinweis zum Spannen des Sägebandes für den nächsten Benutzer an der Maschine an.
- Bewahren Sie nicht benutzte Sägebänder zusammengelegt und sicher an einem trockenen Platz auf. Überprüfen Sie diese vor der Benutzung auf Fehler (z. B. Zähne und Risse). Verwenden Sie keine fehlerhaften Sägebänder!
- Die korrekte Bandspannung trägt wesentlich zu einem geraden Schnitt des Sägeblattes bei. Überprüfen und korrigieren Sie die Spannkraft gegebenenfalls nach dem Einsägen.
- Tragen Sie beim Hantieren mit Sägebändern geeignete Schutzhandschuhe.
- Montieren Sie vor Arbeitsbeginn sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an die Maschine.
- Reinigen Sie niemals das Sägeband oder die Sägebandführungsrollen mit einer handgehaltenen Bürste oder Schaber bei laufendem Sägeband. Verharzte Sägebänder gefährden die Arbeitssicherheit und müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Tragen Sie zu Ihrem persönlichen Schutz beim Arbeiten eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Tragen Sie bei langem Kopfhair ein Haarnetz. Rollen Sie lose Ärmel bis über die Ellbogen auf.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Sichern Sie beim Schneiden von Rundhölzern das Werkstück gegen Verdrehen.

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.

- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

13. Reinigung und Wartung

Achtung!

Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker.

Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab.

Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Reinigungsmittel.

Wartung

Bürsteninspektion (Abb. 22)

Prüfen Sie die Kohlebürsten bei einer neuen Maschine nach den ersten 50 Betriebsstunden, oder wenn neue Bürsten montiert wurden. Prüfen Sie sie nach der ersten Prüfung alle 10 Betriebsstunden.

Wenn der Kohlenstoff auf 6 mm Länge abgenutzt ist, die Feder oder der Nebenschlussdraht verbrannt oder beschädigt sind, müssen Sie beide Bürsten ersetzen. Wenn die Bürsten nach dem Ausbau für einsatzfähig befunden werden, können Sie sie wieder einbauen.

1. Zur Wartung der Kohlebürsten öffnen Sie die beiden Verriegelungen (wie in Abbildung 22 dargestellt) entgegen dem Uhrzeigersinn.
2. Entnehmen Sie anschließend die Kohlebürsten.
3. Setzen Sie die Kohlebürsten in umgedrehter Reihenfolge wieder ein.

Austauschen des Sägebandes (Abb. 7-11)

Achtung!

Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker.

1. Drehen Sie den Spannhebel für das Sägeband (13) bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn, um die Spannung des Sägebandes zu lösen (siehe Abbildung 7).
2. Drehen Sie die Metallbandsäge um und legen Sie sie auf eine Werkbank oder einen Tisch.
3. Lösen Sie die Kreuzschlitzschrauben (a) und entfernen Sie den Sägebandschutz (links/rechts) (9) durch Schieben nach links bzw. rechts.

4. Beginnen Sie mit dem Entfernen des Sägebandes am oberen Teil des Sägebandschutzes (14) und fahren Sie um die Antriebseinheit des Sägebandes (16) herum fort. Beim Entfernen des Sägebandes kann sich die Spannung lösen und das Sägeband abspringen. **SÄGEBÄNDER SIND SCHARF. TRAGEN SIE BEIM UMGANG DAMIT SCHUTZHANDSCHUHE.**
 5. Überprüfen Sie die Führungsrollen (18) und entfernen Sie alle großen Späne, die sich darin befinden können. Feststeckende Späne können das Drehen der Führungsrollen (18) verhindern und zu Flachstellen daran führen.
 6. An den Riemenscheiben (13) befinden sich Gummibänder (17). Die Gummibänder sollten beim Sägebandwechsel auf Lockerheit oder Beschädigung überprüft werden. Wischen Sie Späne von den Gummibändern (17) ab.
 7. Positionieren Sie das Sägeband (11) so, dass die Zähne sich auf dem Boden befinden und in Richtung des Werkstückanschlages (10) geneigt sind, wie in Abbildung 9 gezeigt.
 8. Schieben Sie das Sägeband (11) in die Führungsrollen (18), wie in Abbildung 10 gezeigt.
 9. Halten Sie das Sägeband (11) in den Führungsrollen (18) fest und legen Sie es um beide Antriebseinheiten (16) herum.
 10. Spannen Sie das Sägeband (11) mit dem Spannhebel für Sägeband (13).
 11. Schieben Sie den Sägebandschutz (links/rechts) (9) wieder auf die Metallbandsäge und schrauben Sie diesen wieder fest.
 12. Achtung! Die Metallbandsäge darf nicht ohne Sägebandschutz betrieben werden!
 13. Schalten Sie die Metallbandsäge ein paar Mal ein und aus, um sicherzustellen, dass das Sägeband richtig sitzt.
- ⚠ VORSICHT:**
Halten Sie Ihren Körper während dieser Prüfung vom Sägebandbereich fern.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeband

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

14. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

15. Transport

Transportieren Sie die Metallbandsäge, indem Sie diese mit beiden Händen an den Handgriffen (1) und (8) halten.

Tragen Sie die Maschine bei montierter Metallbandsäge auf dem Sägertisch am Sägertisch (21).

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt.	Lassen Sie die Maschine vom Fachmann überprüfen. Reparieren Sie den Motor niemals selbst. Gefahr! Kontrollieren Sie die Sicherungen und wechseln Sie diese evtl. aus.
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt.	Lassen Sie die Spannung durch ein Elektrizitätswerk kontrollieren. Lassen Sie den Motor durch einen Fachmann kontrollieren. Lassen Sie den Kondensator durch einen Fachmann auswechseln.
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt	Lassen Sie den Motor durch einen Fachmann kontrollieren.
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis.
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	Verhindern Sie eine Überlastung des Motors beim Schneiden. Entfernen Sie Staub vom Motor, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist.
Sägeschnitt ist rau oder gewellt.	Sägeband stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Schärfen Sie das Sägeband nach bzw. setzen Sie ein geeignetes Sägeband ein.
Werkstück reißt aus bzw. splittet.	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeband für Einsatz nicht geeignet.	Setzen Sie ein geeignetes Sägeband ein.
Brandflecken am Holz beim Arbeiten.	Sägeband stumpf. Falsche Drehzahl.	Tauschen Sie das Sägeband aus. Wählen Sie die geeignete Drehzahl für das zu schneidende Werkstück.
Sägeband klemmt beim Arbeiten.	Sägeband stumpf. Sägeband verharzt.	Tauschen Sie das Sägeband aus. Reinigen Sie das Sägeband.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- 1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
 - 2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
 - 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufer und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

	Warning! Disregard results in a risk of death or injury, or damage to the tool!
	Read the operating and safety instructions before start-up and follow them!
	Wear eye protection!
	Wear hearing protection!
	If dust builds up, wear respiratory protection!
	Attention! Risk of injury! Do not reach into saw band while it is running!
	Wear protective gloves.
	Attention! Before assembly, cleaning, modification, servicing, storage and transport, the device must be switched off and disconnected from the power supply.
	Saw band direction
	Protection class II (double insulation)

Table of contents:

	Page:
1. Introduction	26
2. Device description	26
3. Scope of delivery	26
4. Proper use	27
5. General power tool safety warnings	27
6. Technical data	29
7. Unpacking	30
8. Assembly	30
9. Before commissioning	31
10. Operation	31
11. Working instructions	33
12. Electrical connection	33
13. Cleaning and maintenance	34
14. Storage	35
15. Transport	35
16. Disposal and recycling	35
17. Troubleshooting	36

1. Introduction

Manufacturer:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 13 / VDE0113 not being observed.

Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you familiarise yourself with your power tool and teach you how to use it for its intended purpose.

The operating manual include important instructions for the safe, proper and economic operation of the power tool, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the power tool.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the power tool in your country. Keep the operating manual package with the power tool at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The power tool may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description

1. Handle
2. Motor
3. LED on/off switch
- 3.1. LED
4. Speed setting wheel
5. On/off switch
6. Release switch
7. Handle
8. Mains connection
9. Saw band guard (left/right)
10. Workpiece stop
11. Saw band
12. Metal band saw holes
13. Tightening lever for saw band
14. Top saw band guard
15. Carbon brushes
16. Saw band drive unit
17. Rubber belts
18. Guide rollers
19. Support arm
20. Support arm holes
21. Saw table
22. Support arm base plate
23. Fixed clamping jaw
24. Moving clamping jaw
25. Workpiece clamping lever
26. Locking handle (graduated scale)
27. Safety bolt

3. Scope of delivery

- Metal band saw
- Saw table
- 3x hexagon socket screws
- 1x hexagon socket screw + nut
- 2x Allen key
- 2x saw bands
- Original Operating Manual

4. Proper use

The portable metal band saw with speed setting is exclusively suited for cutting wood, pipes, profiles and thin non-ferrous metals.

The shape of the workpieces must be such that safe clamping in the machine vice is possible and such that the workpiece is prevented from jumping out during the sawing process.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

Only saw bands that are suitable for the machine may be used. An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers. In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed. Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Danger of injury to the eyes when the necessary eye protection is not used.
- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used.
- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas.
- Risk of accident due to contact with the hands in the uncovered cutting area of the tool.
- Danger of injury during a workpiece change (cutting hazard).
- Danger due to the ejection of workpieces or parts of the workpiece.
- Crushing of fingers.
- Danger due to kick-back.

- Tilting of the workpiece due to insufficient workpiece support surface.
- Touching the cutting tool.
- Ejection of branches and workpiece parts.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General power tool safety warnings

- **WARNING Read all safety information and instructions.** Failure to observe safety information and instructions can result in electric shock, fire and/or serious injuries.
- **Save all warnings and instructions for future reference.**
- The term "electric tool" used in the safety instructions refers to mains-powered electrical tools (with a mains cable).

1 Work area safety

- Keep work area clean and well lit. Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool. Distractions may cause you to lose control of the device.

2 Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Do not use the cable for another purpose, for example, carrying or hanging the power tool or pulling the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving device parts. Damaged or coiled cables increase the risk of an electric shock.

- If you work with a power tool outdoors, only use extension cables that are also suitable for outdoor use. Using an extension cable suitable for outdoor use reduces the risk of an electric shock.
- If you cannot avoid using the electrical tool in a wet environment, use a fault-current circuit breaker. Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3 Personal safety

- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of carelessness when using electrical tools can result in serious injuries.
- Use personal protective equipment. Always wear eye protection. Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- Prevent unintentional starting. Make sure the switch is in the off-position before connecting to the power supply, picking up or carrying the electric tool. Keeping your finger on the switch or having the device switched on when you connect it to the power supply may result in accidents.
- Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A tool or spanner that is located in a rotating device part may result in injuries.
- Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- If dust extraction and collection devices can be mounted, make sure that they are connected and used properly. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

4 Power tool use and care

- Do not overload the device. Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- Remove the plug from the socket before setting the device, changing accessories or putting the device away. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- Store idle power tools out of the reach of children and Do not let people use the device who are not familiar with it or who have not read these instructions. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- Maintain the electric tool with care. Check whether moving parts function properly and do not get stuck and whether parts are broken or are damaged and thus adversely affect the electric tool function. Have damaged parts repaired before using the device. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5 Service

- Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Additional safety instructions - portable band saws

- When performing work during which the cutting device could come into contact with concealed power lines, hold the electrical tool by the insulated handle surfaces. Contact between the cutting tool and a live power line can also electrify metal device parts and lead to an electric shock.
- Keep your hands away from the sawing area and saw band.

- Before use, always ensure that the portable band saw is clean.
- Stop operation immediately, if you notice anything unusual.
- Prior to using the tool, always make sure that all components are properly and safely fitted.
- Always proceed with caution when fitting or removing the saw band.
- Always keep your hands away from the cutting path of the saw band.
- Before sawing, always wait until the motor has reached full speed.
- Always keep the handles dry, clean and free of oil and grease. Hold the tool firmly during work.
- Always remain alert, in particular when performing repetitive, monotonous tasks. Always make sure your hands are in the correct position in relation to the saw band.
- Never remove the workpiece stop.
- Maintain a distance from end pieces, which fall down after sawing. They may be hot, sharp and/or heavy. They could cause serious injuries.
- Air intakes often cover moving parts and should be kept clear. Loose-fitting clothing, jewellery and long hair may become caught in the moving parts.

Residual risks

The electric tool has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Danger of injury for fingers and hands due to the running saw band with improper guiding of the workpiece. Injuries due to the workpiece being ejected at high speed due to improper holding or guiding, such as working without the stop.
- Risk to health from wood dust or wood chippings. It is essential that personal protective equipment, such as eye protection, is worn.
- Injuries due to defective saw band. Check the integrity of the saw band regularly.
- Danger of injury for fingers and hands when changing the saw band. Wear suitable work gloves.
- Danger of injury when the machine is switched on from the running saw band.
- Hazard due to electrical power with the use of improper electrical connection cables.

- Danger to health from running saw band due to long hair and loose clothing. Wear personal protective equipment such as a hair net and close-fitting work clothing.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "General safety instructions" and the "Proper use" are observed along with the whole of the operating instructions.

6. Technical data

AC motor	220 - 240 V ~ / 50 Hz
Power	1200 W
Protection class	II
Saw band	1141 x 13 x 0.65
Saw band speed	0.7 - 2.4 m/s
Cutting width 90°	127 x 127 mm
Cutting width 45°	127 x 41.5 mm
Pivot range	0° - 45°
Weight	13.6 kg

Technical changes reserved!

Noise & vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

The noise and vibration levels have been determined in accordance with EN 60745.

Noise data:

Sound pressure level L_{pA}	91.7 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	102.7 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Vibration parameters:

Vibration A_{hw} (front handle)	= 2.094 m/s ²
Vibration A_{hw} (rear handle)	= 3.253 m/s ²
Measurement uncertainty K_{pA}	1.5 m/s ²

- The specified vibration emission value has been measured according to a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.
- The specified vibration emission value can also be used for an initial assessment of the load.

Warning:

- The vibration emission value can vary from the specified value during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used;
- Try to minimise stress from vibrations as low as possible. Some examples of means for reducing the vibration stress are wearing gloves while using the tool and limiting work time. In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the electric tool is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Replacement parts can be obtained from your dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your product.

⚠ WARNING!

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Assembly

8.1 Fitting the support arm (19) to the saw table (21) (Fig. 3)

1. Rotate the support arm base plate (22) until the support arm base plate hole aligns with the hole in the saw table.
2. Insert the hexagon socket screw from above through the aligned holes in the saw table (21).
3. Tilt the saw table (21) on its side and fasten the provided nut onto the hexagon socket screw.
4. Fix the nut in place using an open-ended spanner (not included in the scope of delivery).

8.2 Fitting the machine onto the support arm (19) (Fig. 15)

1. Align the holes of the metal band saw (12) to the holes in the support arm (20).
2. Then screw the provided hexagon socket screws through the support arm into the metal band saw.
3. Now tighten the hexagon socket screws.

8.3 Fitting the saw band (Fig. 7-11)

1. Loosen the Phillips screws (a) from the saw band guard (left/right) (9).
2. Remove the saw band guard (9) by sliding to left or right.
3. Position the saw band (11) such that the teeth are on the base and are angled in the direction of the workpiece stop (10), as shown in Figure 9.
4. Slide the saw band (11) into the guide rollers (18), as shown in Figure 10.
5. Hold the saw band (11) in the guide rollers (18) and place it around both drive units (16).
6. Tension the saw band (11) using the tightening lever for the saw band (13).
7. Push the saw band guard (left/right) (9) back on to the metal band saw and screw it tight again.
8. Attention! Do not operate the metal band saw without the saw band guard!
9. Switch the metal band saw on and off a few times, to ensure that the saw band is sitting correctly.

⚠ CAUTION:

Maintain physical distance from the saw band area during this test.

9. Before commissioning

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Check all screws and connections for firm seating. Check that the saw band is in perfect condition. Remove all tools from the clamping jaw and the saw table.

- The saw band must be able to run freely.
- In case of previously machined wood, be aware of any foreign objects, such as nails or screws, etc.
- Before pressing the on/off switch (5), make sure that the saw band is correctly fitted, and that moving parts run smoothly.
- Before connecting the machine, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.

9.1 Switching the machine on (Fig. 4)

CAUTION:

Before connecting the machine to the mains power supply, always make sure that the on/off switch (5) is functioning properly.

1. To switch the machine on, press the on/off switch (5) and the release switch (6) at the same time.
2. To switch off, release the on/off switch (5).
3. **Attention:** The saw band runs after the device has been switched off.

9.2 Handle (Fig. 5)

⚠ For safety reasons, please disconnect the power cable from the mains.

The handle (1) allows the user to maintain a firm hold during use.

1. Put the handle (1) in a comfortable and secure working position.

9.3 Switching the LED lamp on (Fig. 1)

1. To switch the LED (3.1) on, set the on/off switch (3) to "I (ON)". To switch the machine off, set the switch to position "O (OFF)".
2. **NOTE:** Wipe any dirt off the LED (3.1) with a dry cloth. Be careful to avoid scratching the LED (3.1), because this can severely reduce the light intensity.
3. Do not use thinners or spirit to clean the LED (3.1). Such solvents may damage the LED.
4. Always switch the LED (3.1) off after work.

9.4 Speed setting wheel (Fig. 4)

⚠ CAUTION:

Never change the speed with the device running.

1. The machine speed can be set between 0.7 m/s and 2.2 m/s by turning the speed setting wheel (4).
2. By turning the speed setting wheel (4) towards the number 6 you increase the speed, whilst turning it towards 1 reduces the speed.

⚠ CAUTION:

The speed setting wheel (4) can only be turned up to 6 and back to 1. If it is forcibly turned past 6 or beyond 1, it may no longer be possible to adjust the speed.

3. Choose a suitable speed for the workpiece to be cut.

9.5 Adjusting the workpiece stop (10) (Fig. 6)

⚠ For safety reasons, please disconnect the power cable from the mains.

While using the metal band saw, the workpiece stop (10) must be secured in the lowest position.

1. If the workpiece stop (10) should butt against an obstacle at the end of a cut, e.g. a wall or similar, loosen the screw (see fig. 6) and slide the workpiece stop (10) upwards. Secure the workpiece stop (10) after sliding by fixing the screws again.
2. **Attention:** Ensure that the metal band saw is switched off when adjusting the workpiece stop (10)!

10. Operation

10.1 Tips for better sawing (Fig. 14)

The following recommendations should be applied as a guideline (see "Recommended sawing positions" table in figure 14).

- Never twist the saw band during the cutting process.
- Never use liquid coolant for the metal band saw. The use of liquid coolants causes deposits on the rubber belts (17) and reduces the cutting performance.
- If severe vibrations arise during the cutting process, make sure that the sawn workpiece is securely clamped. If the vibrations continue, replace the saw band (see chapter 13 "Cleaning and maintenance").

10.2 Sawing process without saw table (Fig. 13)

⚠ Warning!

Only adjust or reload workpieces when the metal band saw is at a standstill.

1. Clamp the workpieces to be sawed in a vice or in another clamping device, i.e. directly between the two clamping jaws and without placing other objects in between.
2. Bring the workpiece stop (10) in contact with the workpiece, and whilst doing so hold the saw band away from the workpiece.
3. Then switch the metal band saw on. To do this, press the on/off switch (5) and the release switch (6) at the same time.
4. Once the metal band saw has reached the desired speed, tilt the main body of the machine slowly and cautiously such that the saw band (11) comes into contact with the workpiece. Do not apply any additional pressure. Be careful to avoid the saw band (11) coming suddenly and abruptly into contact with the surface of the workpiece. This results in serious damage to the saw band. In order to achieve the maximum service life of the saw band, ensure that no sudden impacts arise at the start of the sawing process.
5. Straight cuts can be achieved if the saw band is flush with the side surface of the engine housing. Be aware of your viewing angle in this case. Twisting the saw band or holding it at an angle causes the cut to run alongside the cutting line, and this reduces the service life of the saw band.
NOTE: If the band saw becomes jammed or stuck in the workpiece during sawing, release the on/off switch (5) immediately to avoid damage to the saw band and engine.
6. The net weight of the metal band saw delivers the most efficient cutting pressure. If the pressure is increased by the operator, the saw band (11) becomes slower and the service life of the band is reduced.
7. End pieces that are so heavy they would cause injuries if they were to fall should be supported. Wearing safety shoes is strongly recommended.
Attention: End pieces may be hot and sharp.
8. Hold the metal band saw tight in both hands when sawing.
9. Prevent the metal band saw from falling against the clamped or supported workpiece after cutting.

10.3 Clamping the workpiece (Fig. 16-18)

1. First, open the workpiece clamping lever (25) anti-clockwise.
2. Pull the moving clamping jaw (24) back.
3. Place the workpiece on the front fixed clamping jaw (23).
4. Slide the moving clamping jaw (24) toward the workpiece.
5. Clamp the workpiece using workpiece clamping lever (25) anti-clockwise.

10.4 Mitre cut 0°- 45° (Fig. 19)

Mitre cuts of 0°-45° to the working surface can be carried out using the metal band saw.

- To do this, open the locking handle (graduated scale) (26).
- Set the support arm base plate (22) to the desired angle.
- Re-tighten the locking handle (graduated scale) (26).

10.5 Sawing process with the saw table (Fig. 20 + 21)

⚠ Attention

Keep the mains cable away from the sawing area during the sawing process.

⚠ Risk of injury! Keep your hands away from the sawing area.

Mitre cuts of 0°- 45° to the working surface to the left can be carried out using the metal band saw.

1. Set the desired angle as described under point "10.4 Mitre cut 0°- 45°".
2. Clamp your workpiece as described under point "10.3 Clamping the workpiece".
3. Switch the metal band saw on. To do this, press the on/off switch (5) and the release switch (6) at the same time.
4. Once the metal band saw has reached the desired speed, pull the safety bolt (27) (see fig. 3) and tilt the main body of the metal band saw slowly and cautiously downwards so that the saw band comes into contact with the workpiece. Do not apply any additional pressure. Be careful to avoid the saw band coming suddenly and abruptly into contact with the surface of the workpiece. This results in serious damage to the saw band. In order to achieve the maximum service life of the saw band, ensure that no sudden impacts arise at the start of the sawing process.

NOTE: If the band saw becomes jammed or stuck in the workpiece material during sawing, release the on/off switch (5) immediately to avoid damage to the saw band and engine.

5. The net weight of the metal band saw delivers the most efficient cutting pressure. If the pressure is increased by the operator, the saw band becomes slower and the service life of the band is reduced.
6. Swivel the metal band saw back into the initial position after the sawing process. Make sure that the metal band saw does not tilt back down again.

⚠ Attention

Wait until the saw band has come to a complete standstill before removing the workpiece.

11. Working instructions

The following recommendations are examples for safe use of the metal band saws.

The following safe working methods are considered to contribute to safety but may not be appropriate, fully or extensively applicable for every use. They cannot cover all possible hazardous conditions and must be interpreted carefully.

- If the machine is not in operation, e.g. work is complete, slacken the saw band. Attach a corresponding note to the machine for the next user about the tensioning of the saw band.
- Store unused saw bands together and safely in a dry place. Check them for faults (e.g. teeth and cracks) before use. Do not use defective saw bands!
- The correct belt tension contributes significantly to a straight cut of the saw band. Check and correct the clamping force after sawing if necessary.
- Wear suitable protective gloves when handling saw band.
- Mount all protective and safety devices to the machine before starting work.
- Never clean the saw band or the saw band guide rollers with a hand-held brush or scraper if the saw band is running. Resinous saw bands jeopardise work safety and must be cleaned regularly.
- Wear safety goggles and hearing protection when working for your own personal protection. Wear a hair net with long hair. Roll loose sleeves up above the elbows.
- Make sure that the lighting conditions in the working and surrounding area of the machine are sufficient.

- Secure the workpiece against turning when cutting round pieces of wood.

12. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with designation H05VV-F.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 220-240 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 square millimetres.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Data of machine type plate
- Motor data - type plate

13. Cleaning and maintenance

Attention!

Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance work.

Cleaning

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure. We recommend that you clean the device directly after every use.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

General maintenance tasks

Wipe swarf and dust off the machine from time to time with a cloth.

Do not oil the motor.

Do not use corrosive cleaning agents for cleaning the plastic.

Maintenance

Brush inspection (Fig. 22)

If the machine is new, check the carbon brushes after the first 50 operating hours or if a new brush has been mounted. After the initial check, check every 10 operating hours.

If the carbon is worn down to a length of 6 mm, or the spring or the shunt wire is burnt or damaged, both brushes must be replaced. If the brushes are found to be usable after removal, they can be reinstalled.

1. To service the carbon brushes, open both locks (as shown in figure 22) counterclockwise.
2. Then remove the carbon brushes.
3. Re-insert the carbon brushes in reverse order.

Replacing the saw band (Fig. 7-11)

Attention!

Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance work.

1. Rotate the tightening lever for the saw band (13) in a clockwise direction up to the stop, in order to relieve the saw band tension (see Figure 7).
2. Turn the metal band saw over and place it down on a workbench or table like this.
3. Loosen the Phillips screws (a) and remove the saw band guard (9) (left/right) by sliding to the left or right.
4. Start to remove the saw band at the top part of the saw band guard (14) and continue right around the drive unit of the saw band (16). When removing the saw band, the tension may be relieved and the saw band may jump off. **SAW BANDS ARE SHARP. WEAR PROTECTIVE GLOVES WHEN HANDLING THEM.**
5. Check the guide rollers (18) and remove all coarse chips that may be in here. Jammed chips may prevent the guide rollers (18) from turning and lead to flat spots.
6. Rubber belts (17) are located on the pulleys (13). The rubber belts should be checked for looseness or damage when changing the saw band. Wipe chips off the rubber belts (17).
7. Position the saw band (11) such that the teeth are on the base and are angled in the direction of the workpiece stop (10), as shown in Figure 9.
8. Slide the saw band (11) into the guide rollers (18), as shown in Figure 10.
9. Hold the saw band (11) in the guide rollers (18) and place it around both drive units (16).
10. Tension the saw band (11) using the tightening lever for the saw band (13).
11. Push the saw band guard (left/right) (9) back on to the metal band saw and screw it tight again.
12. Attention! Do not operate the metal band saw without the saw band guard!
13. Switch the metal band saw on and off a few times, to ensure that the saw band is sitting correctly.

⚠ CAUTION:

Maintain physical distance from the saw band area during this test.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Carbon brushes, saw band

* may not be included in the scope of supply!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

14. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Store the power tool in its original packaging. Cover the electric tool to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the power tool.

15. Transport

Transport the metal band saw by holding it with both hands by the handles (1) and (8).

Carry the machine on the saw table (21) with the metal band saw mounted to the saw table.

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.

- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

17. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not work	Engine, cable or connector defective, fuses burnt.	Have the machine checked by a specialist. Never repair the engine yourself. Danger! Check the fuses and replace them if necessary.
The engine runs slowly and does not reach the operating speed.	Voltage too low, coils damaged, capacitor burnt.	Have the voltage checked by a utility provider. Have the engine checked by a specialist. Have the capacitor replaced by a specialist.
Motor makes excessive noise	Coils damaged, motor defective	Have the engine checked by a specialist.
The motor does not reach its full power.	Circuits in the network are overloaded (lamps, other motors, etc.)	Do not use any other equipment or engines on the same circuit.
Motor overheats easily.	Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor	Avoid overloading the engine while cutting. Remove dust from the engine in order to ensure optimal cooling of the engine.
Saw cut is rough or wavy.	Saw band dull, tooth shape not appropriate for the material thickness	Sharpen the saw band or insert a suitable saw band.
Workpiece pulls away and/or splinters.	Excessive cutting pressure and/or saw band not suitable for use.	Insert a suitable saw band.
Burn marks on the wood when working.	Saw band blunt. Incorrect speed.	Replace the saw band. Choose a suitable speed for the workpiece to be cut.
Saw band jams when working.	Saw band blunt. Saw band resinous.	Replace the saw band. Clean the saw band.

Explication des symboles sur l'appareil

	Avertissement ! Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.
	Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez des lunettes de protection !
	Portez une protection auditive !
	Portez un masque anti-poussière !
	Attention ! Risque de blessure ! Ne pas toucher la ruban de scie en marche !
	Porter des gants de protection.
	Attention ! Arrêtez la machine et débranchez le câble d'alimentation de la machine avant de l'assembler, de la nettoyer, de la régler et d'effectuer des travaux d'entretien, ainsi que pour la transporter.
	Sens du ruban de scie
	Classe de protection II (double isolation)

Table des matières:	Page:
1. Introduction	39
2. Description de l'appareil	39
3. Fournitures	39
4. Utilisation conforme	40
5. Consignes de sécurité générales pour les outils électriques	40
6. Caractéristiques techniques	43
7. Déballage	43
8. Montage	44
9. Avant la mise en service	44
10. Commande	45
11. Consignes de travail	47
12. Raccordement électrique	47
13. Nettoyage et maintenance	48
14. Stockage	49
15. Transport	49
16. Élimination et recyclage	49
17. Dépannage	50

1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

Cette notice a pour objectif de vous familiariser avec votre outil électrique et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'outil électrique, et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser sur les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'outil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'outil électrique en vigueur dans votre pays.

Conserver la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'outil électrique. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'outil électrique et informées des dangers afférents sont autorisées à travailler avec. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

- Poignée
- Moteur
- Interrupteur On/Off à DEL
- 3.1. LED
- Molette de réglage du régime
- Interrupteur On/Off
- Bouton de déverrouillage
- Poignée
- Prise secteur
- Protection pour ruban de scie (gauche/droite)
- Butée pour pièce usinée
- Ruban de la scie
- Alésages de la scie à ruban métallique
- Levier de tensionnement pour ruban de scie
- Protection supérieure pour ruban de scie
- Balais de charbon,
- Unité d'entraînement du ruban de scie
- Rubans en caoutchouc
- Rouleaux de guidage
- Bras d'appui
- Alésages du bras d'appui
- Table de scie
- Socle du bras d'appui
- Mâchoire fixe
- Mâchoire mobile
- Levier de serrage de pièce usinée
- Poignée de blocage (graduation)
- Boulon de fixation

3. Fournitures

- Scie à ruban métallique
- Table de scie
- 3x Vis à six pans creux
- 1x Vis à six pans creux + écrou



- 2x Clé à six pans creux
- 2x Rubans de scie
- Original du mode d'emploi

4. Utilisation conforme

La scie à ruban métallique portable avec réglage de la vitesse convient exclusivement à la découpe de bois, de tuyaux, de profilés et de métaux non ferreux fins.

La forme des pièces usinées doit être conçue de manière à permettre un serrage sûr dans l'étau de la machine et à exclure toute éjection de la pièce usinée pendant l'opération de sciage.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Seuls les rubans de scie adaptés à la machine peuvent être utilisés. Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique. En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible. Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains facteurs de risque résiduels. De par la construction et la structure de la machine, les événements suivants peuvent se produire :

- Risque de blessures pour les yeux en cas de non-utilisation de la protection pour les yeux nécessaire.
- Dommages au niveau de l'ouïe en cas de négligence quant au port de la protection auditive nécessaire.
- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé en cas d'utilisation en espaces clos.

- Risque d'accident dû au contact de la main dans la zone de coupe non protégée de l'outil.
- Risque de blessures lors du changement de pièce (risque de coupures).
- Danger lié à la projection de pièces usinées ou de parties de celles-ci.
- Coincement des doigts.
- Danger lié au retour de flamme.
- Basculement de la pièce à usiner en raison d'une surface de porte-pièce insuffisante.
- Contact avec l'outil de coupe.
- Des pièces à usiner et des parties de celles-ci sont catapultées.

Veuillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

5. Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

- **AVERTISSEMENT Lire toutes les consignes de sécurité et instructions.** Toute négligence dans le respect des consignes de sécurité et instructions peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.
- **Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.**
- Le terme « outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble d'alimentation).

1 Sécurité du poste de travail

- Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée. Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables. Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance. Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.

2 Sécurité électrique

- Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre. Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs. Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité. La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- Ne pas utiliser le câble pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise. Maintenir le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles. Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur. Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur de protection à courant de fuite. Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

3 Sécurité des personnes

- Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures graves.
- Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection. Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique, de le prendre ou de le porter.

Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'appareil est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.

- Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage. Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'appareil peut entraîner des blessures.
- Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement. Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.

4 Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- Ne surchargez pas l'appareil. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser. L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- Retirer le connecteur de la prise de courant avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les accessoires ou de déposer l'appareil. Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'outil électrique.
- Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- Prendre soin des outils électriques. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.

De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser. Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.

5 Service après-vente

- Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est garantie.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité additionnelles - Scies à ruban portatives

- Tenez l'outil électrique par les surfaces isolées de sa poignée pour réaliser une tâche pendant laquelle l'appareil de découpe est susceptible d'entrer en contact avec des câbles dissimulés. Le contact de l'outil de découpe avec un câble conducteur peut également mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension, ce qui entraîne un choc électrique.
- Tenez vos mains à distance de la zone de sciage et du ruban de scie.
- Avant utilisation, assurez-vous que la scie à ruban portative est propre.
- Si vous constatez quelque chose d'inhabituel, arrêtez toujours immédiatement l'appareil.
- Avant d'utiliser l'outil, vérifiez toujours que tous les composants sont montés correctement et en toute sécurité.
- Faites toujours preuve de prudence lorsque vous mettez en place ou retirez le ruban de scie.
- Tenez toujours vos mains à distance de la voie de sciage du ruban de scie.

- Avant de débiter le sciage, attendez que le moteur ait atteint son régime maximal.
- Faites en sorte que la poignée soit toujours sèche, propre et exempte d'huile et de graisse. Pendant le travail, maintenez fermement l'outil.
- Ne relâchez jamais votre attention en particulier lorsque vous vous livrez à des opérations répétitives et monotones. Faites en sorte de toujours observer une bonne position des mains par rapport au ruban de scie.
- Ne retirez jamais la butée de la pièce.
- Maintenez-vous à distance des pièces d'extrémité qui tombent après sciage. Elles risquent en effet d'être brûlantes, coupantes et/ou lourdes. Elles risquent par conséquent de causer de graves blessures.
- Les ouvertures d'aération dissimulent souvent des pièces mobiles et doivent rester dégagées. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.

Risques résiduels

L'outil électrique est construit selon la technique de pointe et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains par le ruban de scie en marche si la pièce usinée n'est pas correctement guidée. Blessures causées par la pièce qui voltige si elle n'est pas correctement maintenue ou guidée, ou que le travail est effectué en l'absence de butée.
- Danger sanitaire dû aux poussières de bois et aux copeaux de bois. Portez impérativement un équipement de protection individuelle comme une protection des yeux.
- Blessures en cas de ruban de scie défectueux. Vérifiez régulièrement que le ruban de scie est intact. Risque de blessures aux doigts et aux mains lors du changement de ruban de scie. Portez des gants de travail adaptés.
- Risque de blessures lors de l'activation de la machine par le ruban de scie qui démarre.
- Danger dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- Les personnes ayant une longue chevelure et des vêtements amples risquent davantage d'être blessées par le ruban de scie en rotation. Portez un équipement de protection individuelle, par exemple, un filet à cheveux et des vêtements de travail près du corps.

- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut rester des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « consignes de sécurité générales » et l'« utilisation conforme », ainsi que l'ensemble des instructions d'utilisation sont respectées.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	220 - 240 V ~ / 50 Hz
Puissance	1200 W
Classe de protection	II
Ruban de la scie	1141 x 13 x 0,65
Vitesse du ruban de la scie	0,7 - 2,4 m/s
Largeur de coupe 90°	127 x 127 mm
Largeur de coupe 45°	127 x 41,5 mm
Plage de pivotement	0° - 45°
Poids	13,6 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ Avertissement : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Les valeurs de bruits et de vibrations ont été calculées conformément à la norme EN 60745.

Valeurs caractéristiques sonores :

Niveau de pression sonore L_{pA}	91,7 dB
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	102,7 dB
Incertitude K_{WA}	3 dB

Valeurs caractéristiques de vibrations :

Vibration A_{hv} (poignée avant)	= 2,094 m/s ²
Vibration A_{hr} (poignée arrière)	= 3,253 m/s ²
Incertitude de mesure K_{pA}	= 1,5 m/s ²

- La valeur d'émission des vibrations indiquée a été mesurée dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peut être utilisée avec une autre dans le but de comparer un outil électrique.
- La valeur indiquée pour les émissions de vibrations peut être utilisée également afin de réaliser une première évaluation de la charge.

Avertissement :

- La valeur des émissions de vibrations peut varier par rapport à la valeur indiquée lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil en question est utilisé.
- Faites en sorte que la charge issue des vibrations demeure aussi restreinte que possible. Voici quelques exemples de mesures pouvant être prises afin de réduire la charge de vibrations : porter des gants lors de l'utilisation de l'outil ou limitation du temps de travail. À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en charge (par exemple, délais dans lesquels l'outil électrique est arrêté et dans lesquels il est activé mais sans charge).

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors d'une commande, indiquez nos numéros d'articles ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT !

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Montage

8.1 Montez le bras d'appui (19) sur la table de scie (21) (Fig. 3)

1. Tournez le socle du bras d'appui (22) jusqu'à ce que l'alésage du socle du bras d'appui corresponde avec l'alésage dans la table de scie.
2. Placez la vis à six pans creux par le haut dans les alésages correspondants dans la table de scie (21).
3. Basculez la table de scie (21) sur le côté et fixez l'écrou fourni sur la vis à six pans creux.
4. Fixez l'écrou avec une clé plate (non comprise dans les fournitures).

8.2 Montez la machine sur le bras d'appui (19) (Fig. 15)

1. Alignez les alésages de la scie à ruban métallique (12) avec les alésages dans le bras d'appui (20).
2. Vissez ensuite les vis à six pans creux fournies par le bras d'appui dans la scie à ruban métallique.
3. Serrez maintenant les vis à six pans creux.

8.3 Monter le ruban de scie (Fig. 7-11)

1. Desserrez les vis cruciformes (a) de la protection pour ruban de scie (gauche/droite) (9).
2. Retirez la protection pour ruban de scie (9) en poussant vers la gauche ou la droite.
3. Positionnez le ruban de scie (11) de manière à ce que les dents se trouvent au sol et orientées en direction de la butée pour pièce usinée (10), comme indiqué dans la Figure 9.
4. Poussez le ruban de scie (11) dans les rouleaux de guidage (18), comme indiqué dans la Figure 10.
5. Maintenez le ruban de scie (11) dans les rouleaux de guidage (18), placez-le autour des deux unités d'entraînement (16).
6. Tendez le ruban de scie (11) avec le levier de tensionnement pour ruban de scie (13).
7. Repoussez la protection pour ruban de scie (gauche/droite) (9) sur la scie à ruban métallique et revissez-la.

8. Attention ! La scie à ruban métallique ne doit pas être utilisée sans protection pour ruban de scie !
9. Démarrez et arrêtez la scie à ruban métallique plusieurs fois pour vérifier que le ruban de scie est correctement positionné.

⚠ PRUDENCE !

Pendant ce contrôle, veillez à ce que votre corps se trouve à distance de la zone du ruban de scie.

9. Avant la mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

Vérifiez que les vis et raccords sont bien fixés. Vérifiez le bon état du ruban de scie.

Retirez tous les outils des mâchoires de serrage et de la table de scie.

- Le ruban de scie doit pouvoir fonctionner sans entrave.
- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off (5), vérifiez que le ruban de scie est bien monté et que les pièces mobiles se déplacent normalement.
- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.

9.1 Démarrer la machine (Fig. 4)

PRUDENCE :

Avant de raccorder la machine au secteur, vérifiez toujours que l'interrupteur On/Off (5) fonctionne correctement.

1. Pour démarrer la machine, appuyez simultanément sur l'interrupteur On/Off (5) et le bouton de déverrouillage (6).
2. Pour arrêter la machine, relâchez l'interrupteur On/Off (5).
3. **Attention :** Le ruban de scie continue de fonctionner après avoir arrêté l'appareil.

9.2 Poignée (Fig. 5)

⚠ Pour des raisons de sécurité, veuillez débrancher le câble d'alimentation du secteur.

Pendant l'utilisation, la poignée (1) vous offre une prise sûre.

1. Placez la poignée (1) dans une position de travail agréable et sûre.

9.3 Démarrage de la lampe à DEL (Fig. 1)

1. Pour démarrer la DEL (3.1), placez l'interrupteur On/Off (3) sur « I (MARCHE) ». Pour arrêter la DEL, placez l'interrupteur sur « O (ARRÊT) ».
2. **REMARQUE :** Éliminez les impuretés qui se trouvent sur la DEL (3.1) au moyen d'un chiffon sec. Veillez impérativement à ce que la DEL (3.1) ne soit pas rayée. L'intensité de l'éclairage s'en trouverait sinon réduite.
3. N'utilisez pas de diluant ou d'essence pour nettoyer la DEL (3.1). Ces solvants peuvent endommager la DEL.
4. Éteignez la DEL (3.1) après le travail.

9.4 Molette de réglage du régime (Fig. 4)

⚠ PRUDENCE !

Ne modifiez jamais la vitesse alors que l'appareil est en cours de fonctionnement.

1. Le régime de la machine peut être réglé en tournant la molette de réglage du régime (4) entre 0,7 m/s et 2,2 m/s.
2. Si vous faites tourner la molette de réglage du régime (4) en direction du numéro 6, le régime augmente. En revanche, si vous la faites tourner en direction du 1, il diminue.

⚠ PRUDENCE !

La molette de réglage de la vitesse de rotation (4) ne peut tourner que jusqu'à 6 et revenir à 1. Si vous tentez de forcer et de la tourner au-delà du 6 ou du 1, la vitesse de rotation n'évolue de toutes façons plus.

3. Sélectionnez la vitesse de rotation adaptée pour la pièce à découper.

9.5 Réglage de la butée pour pièce usinée (10), (Fig. 6)

⚠ Pour des raisons de sécurité, veuillez débrancher le câble d'alimentation du secteur.

Lors de l'utilisation de la scie à ruban métallique, la butée pour pièce usinée (10) doit être fixée dans sa position la plus basse.

1. Si la butée pour pièce usinée (10) rencontre un obstacle en fin de coupe, p. ex., un mur ou équivalent, desserrez la vis (voir Fig. 6) et poussez la butée pour pièce usinée (10) vers le haut. Fixez la butée pour pièce usinée (10) après le déplacement, en resserrant la vis.

2. **Attention :** Lors du réglage de la butée pour pièce usinée (10), assurez-vous que la scie à ruban métallique est arrêtée !

10. Commande

10.1 Conseils pour améliorer le sciage (Fig. 14)

Les recommandations suivantes doivent servir de références (voir le tableau « Positions recommandées pour la scie » dans la Figure 14).

- Ne tordez jamais le ruban de scie pendant l'opération de coupe.
- N'utilisez jamais de liquide de refroidissement pour la scie à ruban métallique. Le recours à des liquides de refroidissement entraîne la formation de dépôts sur les rubans en caoutchouc (17) et réduit la puissance de coupe.
- Pendant l'opération de coupe, de fortes vibrations peuvent survenir. Veillez à ce que la pièce usinée à scier soit bien serrée. Si les vibrations persistent, remplacez le ruban de scie à ruban (voir Chapitre 13 « Nettoyage et Maintenance »).

10.2 Opération de sciage sans table de scie (Fig. 13)

⚠ Avertissement

Ajustez ou montez les pièces usinées uniquement en cas d'arrêt de la scie à ruban métallique.

1. Fixez les pièces usinées à scier dans un étau ou dans un autre dispositif de serrage, c'est-à-dire directement entre les deux mâchoires de serrage et sans intercaler d'autres objets.
2. Mettez la butée pour pièce usinée (10) en contact avec la pièce usinée tout en maintenant le ruban de scie à distance.
3. Démarrez ensuite la scie à ruban métallique. Appuyez simultanément sur l'interrupteur On/Off (5) et le bouton de déverrouillage (6).
4. Une fois que la scie à ruban métallique a atteint le régime souhaité, basculez lentement et prudemment le corps principal de la machine de manière à ce que le ruban de scie (11) entre en contact avec la pièce usinée. N'exercez pas de pression supplémentaire. Évitez soigneusement que le ruban de scie (11) entre en contact soudainement et brutalement avec la surface de la pièce usinée. Cela risquerait d'endommager gravement le ruban de scie. Pour garantir une durée de vie maximale du ruban de scie, il convient de veiller à éviter tout choc soudain au début de l'opération de sciage.

- Il est possible d'obtenir des coupes droites lorsque le ruban de scie est aligné avec la surface latérale du carter de moteur. Faire attention à votre angle de vision. En cas de torsion ou de position inclinée du ruban de scie, la coupe a lieu à côté de la ligne de coupe et la durée de vie du ruban de scie s'en trouve réduite. **REMARQUE** : Si la scie à ruban se bloque pendant le sciage ou reste coincée dans la pièce usinée, relâchez immédiatement l'interrupteur On/Off (5) pour éviter d'endommager le ruban de scie et le moteur.
- Le poids propre de la scie à ruban métallique offre la pression de coupe la plus efficace. Si l'opérateur augmente la pression, le ruban de scie (11) ralentit et la durée de vie du ruban diminue.
- Les pièces d'extrémité suffisamment lourdes pour causer des blessures lorsqu'elles chutent doivent faire l'objet d'un appui. Il est vivement recommandé de porter des chaussures de sécurité. **Attention** : Les pièces d'extrémité peuvent être brûlantes et coupantes.
- Tenez la scie à ruban métallique des deux mains lors du sciage.
- Évitez que la scie à ruban métallique tombe contre la pièce usinée serrée ou étayée avant la coupe.

10.3 Serrer une pièce usinée (Fig. 16-18)

- Commencez par ouvrir le levier de serrage de la pièce usinée (25) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Tirez la mâchoire de serrage mobile (24) vers l'arrière.
- Placez la pièce usinée sur la mâchoire de serrage fixe avant (23).
- Poussez la mâchoire de serrage mobile (24) sur la pièce usinée.
- Serrez la pièce usinée avec le levier de serrage de la pièce usinée (25) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

10.4 Coupe à onglet 0°- 45°, (Fig. 19)

La scie à ruban métallique permet de réaliser des coupes à onglet de 0° à 45° par rapport à la surface de travail.

- Pour ce faire, ouvrez la poignée de blocage (graduation) (26).
- Réglez le socle du bras d'appui (22) sur l'angle souhaité.
- Resserrez la poignée de blocage (graduation) (26).

10.5 Opération de sciage avec table de scie (Fig. 20 + 21)

⚠ Attention

Maintenez le câble d'alimentation à distance de la zone de sciage pendant l'opération de sciage.

⚠ Risque de blessure ! Maintenez vos mains à distance de la zone de sciage.

La scie à ruban métallique permet de réaliser des coupes à onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail.

- Réglez l'angle souhaité comme indiqué au point « 10.4 Coupe à onglet de 0° à 45° ».
- Serrez la pièce usinée comme indiqué au point « 10.3 Serrer une pièce usinée ».
- Démarrez la scie à ruban métallique. Appuyez simultanément sur l'interrupteur On/Off (5) et le bouton de déverrouillage (6).
- Une fois que la scie à ruban métallique a atteint le régime souhaité, tirez sur le boulon de fixation (27) (voir Fig. 3) et basculez lentement et prudemment le corps principal de la scie à ruban métallique vers le bas de manière à ce que le ruban de scie entre en contact avec la pièce usinée. N'exercez pas de pression supplémentaire. Évitez soigneusement que le ruban de scie entre en contact soudainement et brutalement avec la surface de la pièce usinée. Cela risquerait d'endommager gravement le ruban de scie. Pour garantir une durée de vie maximale du ruban de scie, il convient de veiller à éviter tout choc soudain au début de l'opération de sciage. **REMARQUE** : Si la scie à ruban se bloque pendant le sciage ou reste coincée dans le matériau de la pièce usinée, relâchez immédiatement l'interrupteur On/Off (5) pour éviter d'endommager le ruban de scie et le moteur.
- Le poids propre de la scie à ruban métallique offre la pression de coupe la plus efficace. Si l'opérateur augmente la pression, le ruban de scie ralentit et la durée de vie du ruban diminue.
- Après l'opération de sciage, rebasculez la scie à ruban métallique dans sa position initiale. Veillez à ce que la scie à ruban métallique ne rebascule pas vers le bas.

⚠ Attention

Attendez que le ruban de scie s'arrête complètement avant de retirer la pièce usinée.

11. Consignes de travail

Les recommandations suivantes sont des exemples pour une utilisation sûre des scies à ruban métallique.

Les méthodes de travail sûres suivantes contribuent à la sécurité mais peuvent ne pas être appliquées de manière appropriée, complètement ou globalement en fonction de chaque utilisation. Elles ne peuvent pas traiter toutes les situations dangereuses possibles et doivent être interprétées avec soin.

- Lorsque la machine est hors service, p. ex. à la fin du travail, desserrez le ruban de scie. Placez une pancarte appropriée sur la machine, indiquant au prochain utilisateur de serrer le ruban de scie.
- Conservez les rubans de scie non utilisés assemblés et dans un lieu sûr et sec. Vérifiez-les avant chaque utilisation à la recherche de défauts (p. ex. dents et fissures). N'utilisez pas de rubans de scie défectueux.
- La tension correcte du ruban contribue principalement à une coupe droite de la lame de scie. Vérifiez et corrigez la force de serrage après le sciage, si nécessaire.
- Portez des gants de protection pour manipuler les rubans de scie.
- Avant le début du travail, montez tous les dispositifs de protection et de sécurité sur la machine.
- Ne nettoyez jamais le ruban de scie ou les rouleaux de guidage pour rubans de scie avec une brosse ou un racloir lorsque le ruban de scie est en marche. Les rubans de scie bloqués mettent en danger la sécurité et doivent être nettoyés régulièrement.
- Pour votre propre protection, portez une protection auditive et des lunettes de protection pendant les travaux. Recouvrez d'un filet toute chevelure longue. Enroulez les manches amples jusqu'aux coudes.
- Veillez à ce que la zone de travail et l'environnement de la machine soient suffisamment éclairés.
- Lors de la coupe de bois ronds, empêchez la pièce usinée de se tordre.

12. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe H05VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du secteur doit être de 220-240 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

13. Nettoyage et maintenance

Attention !

Débranchez l'appareil du secteur avant toute intervention de maintenance.

Nettoyage

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil. La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.

Mesures de maintenance générales

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière. N'huilez pas le moteur.

Pour nettoyer le plastique, n'utilisez pas de produits de nettoyage corrosifs.

Maintenance

Inspection des balais (Fig. 22)

Dans le cas d'une machine neuve, vérifiez les balais de charbon au bout des 50 premières heures de fonctionnement ou lorsque de nouveaux balais ont été montés. À l'issue du premier contrôle, procéder à un contrôle toutes les 10 heures de service.

Si le carbone est usé sur 6 mm ou si les ressorts ou le fil de connexion de dérivation sont brûlés ou endommagés, les deux balais doivent être remplacés. Si les balais sont considérés comme utilisables après démontage, il est possible de les remonter.

1. Pour la maintenance des balais de charbon, ouvrez les deux verrouillages (comme illustré dans la Figure 22) dans le sens anti-horaire.
2. Puis retirez les balais de carbone.
3. Remontez les balais de carbone dans l'ordre inverse.

Remplacement du ruban de scie (Fig. 7-11)

Attention !

Débranchez l'appareil du secteur avant toute intervention de maintenance.

1. Tournez le levier de tensionnement du ruban de scie (13) jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre pour desserrer la tension du ruban de scie (voir Figure 7).
2. Tournez la scie à ruban métallique et placez-la sur un établi ou une table.
3. Desserrez les vis cruciformes (a) et retirez la protection pour ruban de scie (gauche/droite) (9) en poussant vers la gauche ou la droite.
4. Commencez par retirer le ruban de scie au niveau de la partie supérieure de la protection pour ruban de scie (14) et poursuivez autour de l'unité d'entraînement du ruban de scie (16). Lorsque vous retirez le ruban de scie, la tension peut se relâcher et le ruban de scie peut être éjecté. **LES RUBANS DE SCIE SONT AIGUISÉS. PORTEZ DES GANTS DE PROTECTION LORS DE LA MANIPULATION.**
5. Vérifiez les rouleaux de guidage (18) et éliminez tous les gros copeaux qui peuvent se trouver à l'intérieur. Les copeaux coincés peuvent empêcher la rotation des rouleaux de guidage (18) et conduire à l'apparition de points plats.
6. Les poulies (13) présentent des rubans en caoutchouc (17). Lors du changement du ruban de scie, vérifiez le serrage ou l'état des rubans en caoutchouc. Nettoyez les copeaux des rubans en caoutchouc (17).
7. Positionnez le ruban de scie (11) de manière à ce que les dents se trouvent au sol et orientées en direction de la butée pour pièce usinée (10), comme indiqué dans la Figure 9.
8. Poussez le ruban de scie (11) dans les rouleaux de guidage (18), comme indiqué dans la Figure 10.
9. Maintenez le ruban de scie (11) dans les rouleaux de guidage (18), placez-le autour des deux unités d'entraînement (16).
10. Tendez le ruban de scie (11) avec le levier de tensionnement pour ruban de scie (13).
11. Repoussez la protection pour ruban de scie (gauche/droite) (9) sur la scie à ruban métallique et revissez-la.
12. Attention ! La scie à ruban métallique ne doit pas être utilisée sans protection pour ruban de scie !

13. Démarrez et arrêtez la scie à ruban métallique plusieurs fois pour vérifier que le ruban de scie est correctement positionné.

⚠ PRUDENCE !

Pendant ce contrôle, veillez à ce que votre corps se trouve à distance de la zone du ruban de scie.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Balais de charbon, ruban de scie

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

14. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

15. Transport

Transportez la scie à ruban métallique en la tenant avec les deux mains par les poignées (1) et (8).

Placez la machine sur la table de scie (21) lorsque la scie à ruban métallique est montée.

16. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.

- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

17. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne fonctionne pas	Moteur, câble ou connecteur défectueux, fusibles grillés.	Faites vérifier la machine par un spécialiste. Ne jamais réparer le moteur soi-même. Danger ! Contrôlez les fusibles et remplacez-les le cas échéant.
Le moteur démarre lentement et n'atteint pas la vitesse de service.	Tension trop faible, bobinages endommagés, condensateur grillé.	Faites vérifier la tension par un électricien. Faites vérifier le moteur par un spécialiste. Faites remplacer le condensateur par un spécialiste.
Le moteur est trop bruyant	Bobinages endommagés, moteur défectueux	Faites vérifier le moteur par un spécialiste.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	Circuit de l'installation électrique surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	N'utilisez aucun autre appareil ou moteur sur le même circuit électrique.
Le moteur surchauffe facilement.	Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur	Empêchez la surcharge du moteur lors de la découpe. Éliminez la poussière du moteur pour garantir un refroidissement optimal du moteur.
La coupe de scie est rugueuse ou gondolée.	Ruban de scie émoussé, forme de dents inadaptée à l'épaisseur du matériau.	Aiguiser le ruban de scie ou monter un ruban de scie approprié.
La pièce usinée casse ou se fend.	Pression de découpe trop élevée ou ruban de scie inadapté à cette utilisation.	Montez un ruban de scie approprié.
Brûlures sur le bois lors du travail.	Ruban de scie émoussé. Régime incorrect.	Remplacez le ruban de scie. Sélectionnez la vitesse de rotation adaptée pour la pièce à découper.
Ruban de scie coincé pendant le travail.	Ruban de scie émoussé. Ruban de scie bloqué.	Remplacez le ruban de scie. Nettoyez le ruban de scie.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	Avviso! In caso di mancato rispetto, sussiste la possibilità di pericolo di morte, di lesioni o di danni all'attrezzo!
	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle avvertenze sulla sicurezza!
	Indossare occhiali protettivi!
	Usare gli otoprotettori!
	In caso di produzione di polvere indossare la maschera a protezione delle vie respiratorie!
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettere nel nastro per sega in movimento!
	Indossare dei guanti protettivi.
	Attenzione! È necessario spegnere l'apparecchio e scollegarlo dall'alimentazione di corrente prima del montaggio, della pulizia, della conversione, della manutenzione, dello stoccaggio e del trasporto.
	Direzione del nastro della sega
	Classe di protezione II (Isolamento doppio)

Indice:	Pagina:
1. Introduzione	53
2. Descrizione dell'apparecchio	53
3. Contenuto della fornitura	53
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	54
5. Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.	54
6. Dati tecnici	57
7. Disimballaggio	57
8. Montaggio	58
9. Prima della messa in funzione	58
10. Funzionamento	59
11. Istruzioni di lavoro.....	61
12. Allacciamento elettrico	61
13. Pulizia e manutenzione.....	61
14. Stoccaggio	63
15. Trasporto.....	63
16. Smaltimento e riciclaggio	63
17. Risoluzione dei guasti.....	64

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Maniglia
2. Motore
3. Interruttore ON/OFF LED
- 3.1. LED
4. Rotella di regolazione del numero di giri
5. Interruttore ON / OFF
6. Interruttore di sblocco
7. Maniglia
8. Allacciamento alla rete
9. Protezione del nastro per sega (a sinistra/destra)
10. Dispositivo di arresto del pezzo
11. Nastro della sega
12. Fori sega a nastro per metalli
13. Leva di serraggio per nastro per sega
14. Protezione del nastro per sega superiore
15. Spazzole di carbone
16. Unità di azionamento nastro per sega
17. Nastri di gomma
18. Rulli di guida
19. Braccio di appoggio
20. Fori braccio di supporto
21. Banco sega
22. Piastra di base braccio di supporto
23. Ganascia fissa
24. Ganascia mobile
25. Leva di bloccaggio del pezzo
26. Manopola di arresto (scala graduata)
27. Bullone di sicurezza

3. Contenuto della fornitura

- Sega a nastro per metalli
- Banco sega
- 3 viti a esagono cavo
- 1 vite a esagono cavo + dado
- 2 brugola

- 2 nastri per sega
- Istruzioni per l'uso originali

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega a nastro per metalli con regolazione della velocità è idonea soltanto al taglio di legno, tubi, profili e metalli non ferrosi di spessore sottile.

Il pezzo da lavorare deve avere una forma tale da consentire di serrarlo con sicurezza nella morsa a vite della macchina ed escludere che possa liberarsi durante l'operazione di taglio.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. Eventuali danni o lesioni di qualsiasi tipo derivanti da quanto sopra sono di responsabilità dell'utente/operatore e non del fabbricante.

Si possono utilizzare solo nastri per saghe adatti alla macchina. L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore. Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso, alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. A causa della struttura e del montaggio della macchina si può presentare quanto segue:

- Pericolo di lesioni agli occhi a causa del non utilizzo dei necessari occhiali protettivi.
- danni all'udito a causa del non utilizzo dei necessari otoprotettori.
- emissioni dannose per la salute di polvere di legno se si utilizza il prodotto in ambienti chiusi.

- Pericolo di incidenti dovuti al contatto delle mani nell'area di taglio scoperta dell'attrezzo.
- Pericolo di lesioni all'atto della sostituzione del pezzo (pericolo di taglio).
- Pericolo a causa del catapultamento di pezzi da lavorare o parti di pezzi.
- Schiacciamento delle dita.
- Rischio dovuto al contraccolpo.
- Rovesciamento del pezzo da lavorare a causa di un portapezzi insufficiente.
- Contatto con l'attrezzo di taglio.
- Proiezione di parti di rami e parti di pezzi da lavorare.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

- **AVVISO Leggere le indicazioni di sicurezza e le istruzioni.** L'inosservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.
- **Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.**
- Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati da rete (con cavo di rete).

1 Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata. Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili. Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico. In caso di distrazione/deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'apparecchio.

2 Sicurezza elettrica

- Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.

Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.

- Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi. Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità. La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- Non utilizzare in modo scorretto il cavo mentre si trasporta l'elettrotensile, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti dell'apparecchio in movimento. Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi danneggiati o aggrovigliati.
- Quando si lavora all'aperto con un elettrotensile, utilizzare soltanto una prolunga indicato per l'uso in ambienti esterni. L'impiego di una prolunga idonea all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- Se non è possibile evitare di utilizzare l'elettrotensile in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale. L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3 Sicurezza delle persone

- Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Un momento di disattenzione durante l'uso dell'elettrotensile può causare lesioni gravi.
- Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi. Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, riduce il rischio di lesioni a seconda del tipo d'uso dell'attrezzo elettrico.
- Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica, o prima di sollevarlo o trasportarlo. Se durante il trasporto dell'elettrotensile si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'apparecchio già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico. Un utensile o una chiave che si trovano all'interno di una parte del dispositivo in movimento possono provocare lesioni.

- Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli, capi d'abbigliamento e guanti lontani dalla parti in movimento. Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, accertarsi che essi siano collegati e utilizzati correttamente. L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.

4 Utilizzo e trattamento dell'attrezzo elettrico

- Non sovraccaricare l'apparecchio. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito. Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso. Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- Estrarre la spina dalla presa prima di impostare i parametri dell'apparecchio, sostituire i componenti accessori o riparare l'apparecchio. Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'elettrotensile.
- Tenere gli elettrotensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che il dispositivo venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni. Gli elettrotensili sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- Conservare gli elettrotensili con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si bloccino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'elettrotensile. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'utilizzo del dispositivo. Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.

- Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni. e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere. Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.

5 Assistenza

- Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'elettrotensile.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Ulteriori avvertente di sicurezza per seghe a nastro portatili

- Quando si eseguono lavori che comportano il rischio che lo strumento da taglio venga a contatto con linee elettriche nascoste, tenere l'elettrotensile per mezzo delle impugnature isolate. Il contatto dell'utensile da taglio con una linea sotto tensione può mettere in tensione anche le parti metalliche del dispositivo e causare una scossa elettrica.
- Tenere le mani lontane dall'area di taglio e dal nastro per sega.
- Prima dell'utilizzo accertarsi sempre che la sega a nastro portatile sia pulita.
- Interrompere sempre immediatamente l'utilizzo quando si nota qualcosa di strano.
- Prima dell'utilizzo dell'utensile, accertarsi sempre che tutti i componenti siano montati correttamente e in modo sicuro.
- Fare sempre particolare attenzione quando si monta o si smonta il nastro per sega.
- Tenere sempre le mani lontane dalla traiettoria di taglio del nastro per sega.
- Prima di iniziare a lavorare, attendere sempre che il motore abbia raggiunto il numero massimo di giri.
- Mantenere sempre le maniglie asciutte, pulite e libere da olio e grasso. Durante il lavoro tenere sempre saldamente l'utensile.

- Essere sempre vigili, soprattutto quando si svolgono operazioni ripetitive e monotone. Fare sempre attenzione a tenere le mani nella posizione giusta rispetto al nastro per sega.
- Non rimuovere mai il dispositivo di arresto del pezzo.
- Tenersi a distanza dalle estremità dei pezzi che cadono dopo il taglio in quanto possono essere molto caldi, taglienti e/o pesanti. e causare gravi lesioni.
- Spesso le parti in movimento sono coperte da prese d'aria che devono essere tenute libere. Capi di abbigliamento larghi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.

Rischi residui

L'attrezzo elettrico è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni per dita e mani a seguito di attrezzo in funzione con guida impropria del nastro per sega. Lesioni causate dal pezzo da lavorare scaraventato via in caso di presa o guida impropria, come nel caso di lavoro senza battuta di arresto.
- Rischio per la salute dovuto a polveri di legno o trucioli di legno. Indossare sempre dispositivi di protezione personale quali protezioni per gli occhi.
- Lesioni dovute a un nastro per sega difettoso. Verificare regolarmente il nastro per sega in termini di integrità.
- Pericolo di lesioni a dita e mani durante la sostituzione del nastro per sega. Indossare guanti da lavoro adeguati.
- Pericolo di lesioni all'accensione della macchina dovuto all'avvio del nastro per sega.
- Rischio legato alla corrente elettrica, in caso di utilizzo di cavi di collegamento elettrici impropri.
- Potenziale pericolo per la salute dovuto al nastro per sega in funzione in caso di capelli lunghi e vestiti larghi. Indossare dispositivi di protezione individuale, come una retina per capelli e indumenti da lavoro aderenti.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza generali", l'"Utilizzo conforme" nonché il manuale di istruzioni.

6. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	220 - 240 V ~ / 50 Hz
Potenza	1200 W
Classe di protezione	II
Nastro della sega	1141 x 13 x 0,65
Velocità del nastro della sega	0,7 - 2,4 m/s
Larghezza di taglio 90°	127 x 127 mm
Larghezza di taglio 45°	127 x 41,5 mm
Raggio di rotazione	0° - 45°
Peso	13,6 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

⚠ Avviso: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, usare degli ottoprotettori adeguati.

I valori di rumore e vibrazione sono determinati secondo la norma EN 60745.

Valori caratteristici delle emissioni sonore:

Livello di pressione acustica L_{pA}	91,7 dB
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	102,7 dB
Incertezza K_{WA}	3 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni:

Vibrazione A_{nv} (manopola anteriore)	= 2,094 m/s ²
Vibrazioni A_{nv} (manopola posteriore)	= 3,253 m/s ²
Incertezza di misura K_{pA}	= 1,5 m/s ²

- Il valore di emissione delle vibrazioni indicato è stato misurato con un metodo di prova standardizzato e può essere utilizzato per confrontare un elettrotensile con un altro.
- Il valore di emissione delle vibrazioni indicato può essere utilizzato anche per una prima valutazione del carico di vibrazioni.

Avviso:

- Il valore di emissione delle vibrazioni può differire dal valore specificato durante l'uso effettivo dell'elettrotensile, a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato;
- Provare a mantenere il carico di vibrazioni il più basso possibile. Esempi di misure da adottare per ridurre il carico di vibrazioni sono indossare i guanti durante l'uso dell'utensile e limitare le ore di lavoro. A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'elettrotensile rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

⚠ AVVISO!

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Montaggio

8.1 Montare il braccio di supporto (19) sul banco sega (21), (Fig. 3)

1. Ruotare la piastra di base del braccio di supporto (22) in modo che il foro della piastra di base del braccio di supporto coincida con il foro sul banco sega.
2. Inserire la vite a esagono cavo dal di sopra attraverso i fori coincidenti nel banco sega (21).
3. Capovolgere il banco sega (21) sul lato e fissare il dado fornito in dotazione sulla vite a esagono cavo.
4. Fissare il dado con una chiave per dadi (non compresa nel contenuto della fornitura).

8.2 Montare la macchina sul braccio di supporto (19), (Fig. 15)

1. Posizionare i fori della sega a nastro per metalli (12) in modo che siano allineanti con i fori nel braccio di supporto (20).
2. Avvitare poi le viti a esagono cavo fornite in dotazione attraverso il braccio di supporto nella sega a nastro per metalli.
3. Serrare a questo punto le viti a esagono cavo.

8.3 Montare il nastro per sega, (Fig. 7-11)

1. Allentare le viti con intaglio a croce (a) dalla protezione del nastro per sega (a sinistra/destra) (9).
2. Rimuovere la protezione del nastro per sega (9) spingendola verso sinistra o destra.
3. Posizionare il nastro per sega (11) in modo che i denti si trovino sul pavimento e che siano inclinati in direzione del dispositivo di arresto del pezzo (10), come mostrato nella figura 9.
4. Spingere il nastro per sega (11) nei rulli di guida (18), come mostrato nella figura 10.
5. Trattenere il nastro per sega (11) nei rulli di guida (18) e avvolgerlo intorno ad entrambe le unità di azionamento (16).
6. Serrare il nastro per sega (11) con la leva di serraggio per il nastro per sega (13).
7. Spingere di nuovo la protezione del nastro per sega (a sinistra/destra) (9) sulla sega a nastro per metalli e riavvitarla bene.
8. Attenzione! La sega a nastro per metalli non deve essere azionata senza protezione del nastro per sega!
9. Accendere e spegnere la sega a nastro per metalli un paio di volte per controllare che il nastro per sega sia disposto correttamente.

⚠ ATTENZIONE:

Durante questa verifica, tenersi lontani dall'area del nastro della sega.

9. Prima della messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Controllare la sede corretta di tutte le viti e i collegamenti. Accertare lo stato perfetto del nastro per sega.

Rimuovere tutti gli attrezzi dalle ganasce e dal banco sega.

- Il nastro della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF (5), assicurarsi che il nastro per sega sia montato correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.
- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.

9.1 Accendere la macchina, (Fig. 4)

ATTENZIONE:

Prima di collegare la macchina alla rete elettrica, assicurarsi che l'interruttore ON/OFF (5) funzioni correttamente.

1. Per accendere la macchina, premere l'interruttore ON/OFF (5) e l'interruttore di sbloccaggio (6) contemporaneamente.
2. Per spegnerla, rilasciare l'interruttore ON/OFF (5).
3. **Attenzione:** Il nastro per sega continua a funzionare dopo che l'apparecchio viene spento.

9.2 Impugnatura, (Fig. 5)

⚠ Scollegare per motivi di sicurezza il cavo elettrico dalla rete.

Durante l'uso, l'impugnatura (1) offre una presa sicura.

1. Mettere l'impugnatura (1) in una posizione di lavoro a piacere, comoda e sicura.

9.3 Accensione della lampada LED, (Fig. 1)

1. Per accendere il LED (3.1), mettere l'interruttore ON/OFF LED (3) su "I (ON)". Per spegnere, mettere l'interruttore su "O (OFF)".

2. **AVVERTENZA:** Strofinare via lo sporco sul LED (3.1) con un panno asciutto. Fare molta attenzione a non graffiare il LED (3.1) per evitare riduzioni dell'intensità luminosa.
3. Non utilizzare diluente o benzina per pulire il LED (3.1). Questi solventi potrebbero infatti danneggiarlo.
4. Spegnerne sempre il LED (3.1) dopo il lavoro.

9.4 Rotella di regolazione del numero di giri (Fig. 4)

⚠ ATTENZIONE:

Non cambiare mai la velocità con il dispositivo in funzione.

1. Il numero di giri della macchina può essere impostato a un valore compreso fra 0,7 m/s e 2,2 m/s ruotando la rotella di regolazione del numero di giri (4).
 2. Ruotare la rotella di regolazione del numero di giri (4) in direzione del 6 per aumentare il numero di giri, in direzione dell'1 per diminuirlo.
- ⚠ ATTENZIONE:**
La rotella di regolazione del numero di giri (4) può essere ruotata solo fino a 6 e indietro fino a 1. Se viene forzata oltre il 6 o l'1, è possibile che non si riesca più a impostare il numero di giri.
3. Scegliere il numero di giri adatto per il pezzo da tagliare.

9.5 Regolazione del dispositivo di arresto del pezzo (10) (Fig. 6)

⚠ Scollegare per motivi di sicurezza il cavo elettrico dalla rete.

Quando si utilizza la sega a nastro per metalli, il dispositivo di arresto del pezzo (10) deve essere bloccato nella posizione inferiore.

1. Se alla fine di un taglio il dispositivo di arresto del pezzo (10) urta un ostacolo, come ad es. una parete o simili, allentare la vite (vedere Fig. 6) e spingere il dispositivo di arresto del pezzo (10) verso l'alto. Fissare il dispositivo di arresto del pezzo (10) dopo lo spostamento serrando nuovamente la vite.
2. **Attenzione:** Quando si regola il dispositivo di arresto del pezzo (10), accertarsi che la sega a nastro per metalli sia spenta!

10. Funzionamento

10.1 Consigli per l'esecuzione ottimale dell'operazione di taglio, (Fig. 14)

Le seguenti raccomandazioni dovrebbero essere utilizzate come linee guida (vedere nella figura 14 la tabella "Posizioni della sega consigliate").

- Non sottoporre mai a torsione il nastro per sega durante la procedura di taglio.
- Non utilizzare refrigeranti liquidi per la sega a nastro per metalli. L'uso di refrigeranti liquido provoca la formazione di depositi sui nastri di gomma (17) e riduce la potenza di taglio.
- Se durante il processo di taglio si avvertono forti vibrazioni, occorre verificare che il pezzo da lavorare da tagliare sia ben bloccato nella morsa. Se le vibrazioni persistono, sostituire il nastro per sega (vedere capitolo 13 "Pulizia e manutenzione").

10.2 Operazione di segatura senza banco sega, (Fig. 13)

⚠ Avviso

Regolare o appoggiare i pezzi da lavorare solo quando la sega a nastro per metalli è spenta.

1. Fissare i pezzi da lavorare da tagliare in modo sicuro su una morsa a vite oppure in un altro dispositivo di serraggio, ovvero direttamente tra le due ganasce e senza porre nessun oggetto in mezzo.
2. Portare il dispositivo di arresto del pezzo (10) a toccare il pezzo tenendo lontano il nastro per sega da quest'ultimo.
3. Accedere poi la sega a nastro per metalli. Premere l'interruttore ON/OFF (5) e l'interruttore di sbloccaggio (6) contemporaneamente.
4. Quando la sega a nastro per metalli ha raggiunto il numero di giri desiderato, ribaltare lentamente e con cautela il corpo principale della macchina o in modo che il nastro per sega (11) tocchi il pezzo da lavorare. Non esercitare pressione aggiuntiva. Evitare accuratamente che il nastro per sega (11) entri in contatto improvvisamente e violentemente con la superficie del pezzo da lavorare. Ciò potrebbe danneggiare gravemente il nastro per sega. Per fare in modo che il nastro per sega duri il più a lungo possibile, accertarsi che l'operazione di taglio non inizi con un urto improvviso.
5. Per ottenere tagli diritti, il nastro per sega deve essere allineato con la superficie laterale della carcassa del motore. Durante questa operazione, fare attenzione all'angolo di osservazione.

Se il nastro per sega viene sottoposto a torsione o inclinata, il taglio viene eseguito vicino alla linea di taglio con conseguente riduzione della durata della vita utile del nastro per sega. **AVVERTENZA:** Se, durante l'operazione di taglio, la sega a nastro si blocca o resta incastrata nel pezzo da lavorare, rilasciare immediatamente l'interruttore ON/OFF (5) per evitare di danneggiare il nastro per sega e il motore.

6. Il peso proprio della sega a nastro per metalli esercita la pressione di taglio più efficace. Se l'operatore esercita una pressione maggiore, il movimento del nastro per sega (11) rallenta e la durata di vita del nastro si riduce.
7. I pezzi terminali tanto pesanti da poter causare lesioni cadendo devono essere puntellati. È fortemente consigliato indossare scarpe di sicurezza. **Attenzione:** I pezzi terminali possono essere molto caldi e taglienti.
8. Tenere sempre stretta la sega a nastro per metalli con entrambe le mani.
9. Evitare che la sega a nastro per metalli cada contro il pezzo da lavorare bloccato e supportato dopo il taglio.

10.3 Bloccaggio del pezzo da lavorare, (Fig. 16-18)

1. Per prima cosa aprire la leva di bloccaggio del pezzo (25) in senso antiorario.
2. Tirare indietro la ganasce mobile (24).
3. Posizionare il pezzo da lavorare sulla ganasce fissa anteriore (23).
4. Avvicinare la ganasce mobile (24) al pezzo da lavorare.
5. Bloccare il pezzo da lavorare con la leva di bloccaggio del pezzo (25) in senso antiorario.

10.4 Taglio obliquo 0°- 45°, (Fig. 19)

Con la sega a nastro per metalli, è possibile eseguire tagli obliqui di 0°-45° rispetto al piano di lavoro.

- Aprire a tale proposito la manopola di arresto (scala graduata) (26).
- Impostare la piastra di base del braccio di supporto (22) all'angolo desiderato.
- Stringere di nuovo la manopola di arresto (scala graduata) (26).

10.5 Operazione di segatura con banco sega, (Fig. 20 + 21)

⚠ Attenzione

Tenere lontano il cavo di rete dalla zona sega durante l'operazione di segatura.

⚠ **Pericolo di lesioni!** Tenere le mani lontane dalla zona sega.

Con questa sega a nastro per metalli è possibile realizzare tagli obliqui verso sinistra di 0°- 45° rispetto alla superficie di lavoro.

1. Impostare l'angolo desiderato come descritto al punto "10.4 Taglio obliquo 0°- 45°".
2. Bloccare il pezzo da lavorare come descritto al punto "10.3 Bloccaggio del pezzo".
3. Accedere la sega a nastro per metalli. Premere l'interruttore ON/OFF (5) e l'interruttore di sbloccaggio (6) contemporaneamente.
4. Quando la sega a nastro per metalli ha raggiunto il numero di giri desiderato, estrarre il perno di sicurezza (27) (si veda fig. 3) e ribaltare lentamente e con cautela il corpo principale della sega a nastro per metalli verso il basso, in modo che il nastro per sega tocchi il pezzo da lavorare. Non esercitare pressione aggiuntiva. Evitare accuratamente che il nastro per sega entri in contatto improvvisamente e violentemente con la superficie del pezzo da lavorare. Ciò potrebbe danneggiare gravemente il nastro per sega. Per fare in modo che il nastro per sega duri il più a lungo possibile, accertarsi che l'operazione di taglio non inizi con un urto improvviso. **AVVERTENZA:** Se, durante l'operazione di taglio, la sega a nastro si blocca o resta incastrata nel materiale del pezzo da lavorare, rilasciare immediatamente l'interruttore ON/OFF (5) per evitare di danneggiare il nastro per sega e il motore.
5. Il peso proprio della sega a nastro per metalli esercita la pressione di taglio più efficace. Se l'operatore esercita una pressione maggiore, il movimento del nastro per sega rallenta e la durata di vita del nastro si riduce.
6. Dopo aver eseguito l'operazione di taglio, ruotare la sega a nastro per metalli nella posizione iniziale. Assicurarsi che la sega a nastro per metalli non si inclini di nuovo verso il basso.

⚠ Attenzione

Prima di rimuovere il pezzo, attendere fino a quando il nastro per sega si è completamente arrestato.

11. Istruzioni di lavoro

I seguenti consigli sono esempi per l'uso sicuro di seghe a nastro per metalli.

Si ritiene che le seguenti pratiche di lavoro sicure contribuiscano alla sicurezza, ma potrebbero non essere appropriate, pienamente o ampiamente applicabili per ogni uso. Non possono coprire tutte le possibili condizioni pericolose e devono essere interpretate con diligenza.

- Quando la macchina è fuori servizio, ad es. alla fine del lavoro, rilasciare il nastro per sega. Allegare una nota relativa al tensionamento del nastro per sega per il successivo utente della macchina.
- Conservare i nastri per sega a inutilizzati in modo che siano piegati e al sicuro in un luogo asciutto. Verificare la presenza di difetti (ad es. denti e crepe) prima dell'uso. Non usare nastri per sega difettosi!
- Il corretto tensionamento del nastro contribuisce enormemente ad un taglio dritto della lama per sega. Controllare e correggere la forza di serraggio all'occorrenza dopo il taglio.
- Quando si manipolano i nastri per sega, indossare guanti protettivi adatti.
- Prima di iniziare il lavoro, montare tutti i dispositivi di protezione e sicurezza sulla macchina.
- Non pulire mai i nastri per sega o i rulli di guida del nastro per sega con una spazzola o un raschietto a mano mentre il nastro per sega è in funzione. I nastri per sega resinati mettono a rischio la sicurezza sul lavoro e devono essere puliti regolarmente.
- Per la propria protezione personale durante il lavoro, indossare occhiali protettivi e otoprotettori. In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli. Arrotolarsi le maniche lente fin sopra i gomiti.
- Assicurarsi che vi sia un'illuminazione sufficiente nell'area di lavoro e nell'area circostante la macchina.
- Quando si tagliano pezzi di legna tondo, bloccare il pezzo da lavorare contro la torsione.

12. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05V-V-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 220-240 V~.
- I cordoni di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

13. Pulizia e manutenzione

Attenzione!

Prima di tutti gli interventi di manutenzione, staccare la spina di alimentazione.

Pulizia

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione. Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina.

Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare detergenti corrosivi.

Manutenzione

Ispezione delle spazzole (Fig. 22)

In una macchina nuova controllare le spazzole di carbone dopo le prime 50 ore di esercizio oppure quando vengono montate spazzole nuove. Dopo il primo controllo ripetere i controlli ogni 10 ore di esercizio.

Quando il carbone si è usurato fino a raggiungere una lunghezza di 6 mm, la molla o il cavo di derivazione sono bruciati o danneggiati, è necessario sostituire entrambe le spazzole. Se dopo aver smontato le spazzole ci si accorge che queste sono ancora utilizzabili, è possibile rimontarle.

1. Per la manutenzione delle spazzole di carbone, aprire entrambi i fermi (come illustrato nella figura 22) in senso antiorario.
2. Rimuovere quindi le spazzole di carbone.
3. Reinserire le spazzole di carbone eseguendo la procedura in senso contrario.

Sostituzione del nastro per sega (Fig. 7-11)

Attenzione!

Prima di tutti gli interventi di manutenzione, staccare la spina di alimentazione.

1. Ruotare la leva di serraggio per il nastro per sega (13) fino a battuta di arresto in senso orario per allentare la tensione del nastro per sega (vedere figura 7).
2. Ribaltare la sega a nastro per metalli e appoggiarla così su un banco da lavoro o su un tavolo.

3. Allentare le viti con intaglio a croce (a) e rimuovere la protezione del nastro per sega (sinistra/destra) (9) spingendola verso sinistra o destra.
 4. Iniziare rimuovendo il nastro per sega a partire dalla parte superiore della protezione del nastro per sega (14) e proseguire intorno alle unità di azionamento del nastro per sega (16). Mentre si rimuove il nastro per sega, la tensione si potrebbe allentare e il nastro per sega potrebbe saltare fuori. **I NASTRI PER SEGA SONO AFFILATI. DURANTE LA MANIPOLAZIONE, INDOSSARE GUANTI PROTETTIVI.**
 5. Controllare i rulli di guida (18) e rimuovere tutti i trucioli più grandi che vi sono eventualmente incastrati. I trucioli incastrati possono ostacolare la rotazione dei rulli di guida (18) e creare zone piatte.
 6. Intorno alle pulegge (13) sono disposti i nastri in gomma (17). Quando si cambia il nastro per sega, controllare se i nastri gomma sono allentati o danneggiati. Rimuovere i trucioli dai nastri di gomma (17).
 7. Posizionare il nastro per sega (11) in modo che i denti si trovino sul pavimento e che siano inclinati in direzione del dispositivo di arresto del pezzo (10), come mostrato nella figura 9.
 8. Spingere il nastro per sega (11) nei rulli di guida (18), come mostrato nella figura 10.
 9. Trattenere il nastro per sega (11) nei rulli di guida (18) e avvolgerlo intorno ad entrambe le unità di azionamento (16).
 10. Serrare il nastro per sega (11) con la leva di serraggio per il nastro per sega (13).
 11. Spingere di nuovo la protezione del nastro per sega (a sinistra/destra) (9) sulla sega a nastro per metalli e riavvitarla bene.
 12. Attenzione! La sega a nastro per metalli non deve essere azionata senza protezione del nastro per sega!
 13. Accendere e spegnere la sega a nastro per metalli un paio di volte per controllare che il nastro per sega sia disposto correttamente.
- ⚠ ATTENZIONE:**
Durante questa verifica, tenersi lontani dall'area del nastro della sega.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Spazzole di carbone, nastro per sega

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

14. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale. Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.

15. Trasporto

Trasportare la sega a nastro per metalli tenendola ferma con entrambe le mani sulle impugnature (1) e (8).

Trasportare la macchina sul banco sega con la sega a nastro per metalli montata sul banco sega (21).

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.

- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nel paese al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

17. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non funziona	Motore, cavo o spina difettosi, fusibili bruciati.	Far verificare la macchina da un esperto. Non riparare mai il motore autonomamente. Pericolo! Controllare i fusibili e sostituirli all'occorrenza.
Il motore si avvia lentamente e non raggiunge la velocità operativa.	Tensione troppo bassa, bobine danneggiate, condensatore bruciato.	Far controllare la tensione dalla centrale elettrica. Far controllare il motore da un esperto. Far sostituire il condensatore da un esperto.
Il motore è troppo rumoroso	Bobine danneggiate, motore difettoso	Far controllare il motore da un esperto.
Il motore non raggiunge la massima potenza	Il circuito di alimentazione del sistema è sovraccarico (lampade, motori, altri, ecc.)	Non utilizzare altri i motori o altri dispositivi sullo stesso circuito.
Il motore si surriscalda facilmente.	Motore sovraccarico, insufficiente raffreddamento del motore	Evitare di sovraccaricare il motore durante il taglio. Rimuovere la polvere dal motore in modo che il motore si raffreddi in modo ottimale.
Il taglio è ruvido o ondulato.	Nastro per sega poco affilato, forma del dente non adatta per lo spessore del materiale	Affilare il nastro per sega o utilizzare un nastro per sega adatto.
Il pezzo da lavorare si strappa e/o si scheggia.	Pressione di taglio troppo alta o nastro per sega non adatto all'uso.	Inserire un nastro per sega adatto.
Segni di bruciatura sul legno durante il lavoro.	Nastro per sega smussato. Numero di giri errato.	Sostituire il nastro per sega. Scegliere il numero di giri adatto per il pezzo da tagliare.
Il nastro per sega si inceppa durante il lavoro.	Nastro per sega smussato. Nastro per sega resinato.	Sostituire il nastro per sega. Pulire il nastro per sega.

Verklaring van de symbolen op het apparaat

	Waarschuwing! Bij het niet in acht nemen, bestaat levensgevaar, gevaar voor letsel of beschadiging aan het werktuig!
	Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag een veiligheidsbril!
	Draag gehoorbescherming!
	Bescherm de luchtwegen bij stofontwikkeling!
	Let op! Gevaar voor letsel! Niet in de draaiende zaagband grijpen!
	Draag veiligheidshandschoenen.
	Let op! Voor montage, reiniging, ombouw, instandhouding, opslag en transport moet u het apparaat uitschakelen en loskoppelen van de stroomvoorziening.
	Zaagbandrichting
	Beschermingsklasse II (dubbel geïsoleerd)

Inhoudsopgave:	Pagina:
1. Inleiding.....	67
2. Beschrijving van het apparaat.....	67
3. Meegeleverd.....	67
4. Beoogd gebruik.....	68
5. Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten.....	68
6. Technische gegevens.....	71
7. Uitpakken.....	71
8. Montage.....	72
9. Voor de ingebruikname.....	72
10. Bediening.....	73
11. Werkinstructies.....	74
12. Elektrische aansluiting.....	75
13. Reiniging en onderhoud.....	75
14. Opslag.....	76
15. Transport.....	76
16. Afvalverwerking en hergebruik.....	77
17. Verhelpen van storingen.....	78

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- veronachtzaming van de instructies voor de bediening,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele onderdelen,
- niet doelmatig gebruik,
- uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijk te maken, uw elektrisch gereedschap te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het elektrisch gereedschap veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het elektrisch gereedschap verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruiksaanwijzing moet u absoluut de voor de werking van het elektrisch gereedschap geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het elektrisch gereedschap in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.

Aan het elektrisch gereedschap mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het elektrisch gereedschap geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Beschrijving van het apparaat

1. Handgreep
2. Motor
3. Aan/uit-schakelaar LED
- 3.1. LED
4. Snelheidsregelaar
5. Aan/uit-schakelaar
6. Ontgrendelingsschakelaar
7. Handgreep
8. Netaansluiting
9. Zaagbandbescherming (links/rechts)
10. Werkstukaanslag
11. Zaagband
12. Boorgaten metaallintzaag
13. Spanhendel voor zaagband
14. Bovenste zaagbandbescherming
15. Koolborstels
16. Aandrijfunit zaagband
17. Rubber banden
18. Geleiderollen
19. Steunarm
20. Boorgaten steunarm
21. Zaagtafel
22. Grondplaat steunarm
23. Vaste klembek
24. Beweegbare klembek
25. Werkstuklembek
26. Vaststelgreep (graadschaal)
27. Borgpen

3. Meegeleverd

- Metaallintzaag
- Zaagtafel
- 3x inbusbouten
- 1x Inbusbout + moer

- 2x inbussleutel
- 2x zaagbanden
- Originele gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De draagbare metaallintzaag met snelheidsinstelling is alleen geschikt voor het zagen van hout, buizen, profielen en dunne non-ferrometalen.

Het werkstuk moet een zodanige vorm hebben dat het veilig in de machinebankschroef kan worden vastgeklemd. Het werkstuk mag er tijdens het zagen onder geen enkele voorwaarde uitspringen.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/operator en niet de fabrikant is aansprakelijk voor de hieruit voortvloeiende schade of enige vorm van letsel.

Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbanden worden gebruikt. Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd. Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Op grond van de constructie en opbouw van de machine kan het volgende optreden:

- Gevaar voor oogletsel als de vereiste oogbescherming niet wordt gebruikt.
- Gehoorschade wanneer de vereiste gehoorbescherming niet wordt gedragen.
- Schadelijke emissies van houtstof bij gebruik in afgesloten ruimtes.

- Gevaar voor ongevallen door contact met de handen in het niet-afgeschermd zaaggebied van het werkstuk.
- Gevaar voor letsel bij werkstukwissel (gevaar voor snijwonden).
- Gevaar door het wegslingeren van werkstukken of delen van werkstukken.
- Beknellen van de vingers.
- Gevaar door terugslag.
- Kantelen van het werkstuk door een te klein oppervlak van het werkstuk.
- Aanraken van het snijwerktuig.
- Wegslingeren van takken en werkstukdelen.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

- **WAARSCHUWING** Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen door. Het niet naleven van de veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.
- **Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.**
- Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip „Elektrisch gereedschap“ is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer).

1 Veiligheid op de werkplek

- Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht. Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden. Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap. Bij afleiding kunt u de controle over het apparaat verliezen.

2 Elektrische veiligheid

- De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap. Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- Let op dat uw lichaam geen contact maakt met gearde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten. Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht. Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- Gebruik de kabel niet om het elektrisch gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende apparaatdelen. Beschadigde of opgewikkelde kabels verhogen het risico op een elektrische schok.
- Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buiten. Het gebruik van een voor buiten geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
- Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar. Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3 Veiligheid van personen

- Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten. Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrisch gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een helm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.

- Voorkom onbedoelde inbedrijfstelling. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening aansluit, het gereedschap oppakt of draagt. Als u bij het dragen van het elektrisch gereedschap de vinger aan de schakelaar hebt of het apparaat ingeschakeld aan de stroomvoorziening aansluit, kan dit leiden tot ongevallen.
- Verwijder instelgereedschap of steeksleutels voordat u het elektrisch gereedschap inschakelt. Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat. Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- Als er stof- en opvangrichtingen gemonteerd kunnen worden, moet u controleren of deze aangesloten zijn en correct worden gebruikt. Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.

4 Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap

- Zorg dat het apparaat niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap. Met het juiste elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is. Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
- Trek de stekker uit het stopcontact, voordat u de apparaatinstellingen uitvoert, accessoires vervangt of het apparaat weglegt. Deze voorzorgsmaatregelen voorkomen dat het elektrische gereedschap onbedoeld start.
- Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat geen personen het apparaat gebruiken, die niet vertrouwd zijn met het apparaat of die deze aanwijzingen niet hebben gelezen. Elektrische apparaten zijn gevaarlijk als ze door onervaren personen worden gebruikt.

- Onderhoud elektrisch gereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het apparaat eerst repareren. Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- Houd snijgereedschap scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is makkelijker te gebruiken.
- Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.

5 Service

- Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen. Hiermee blijft veilig gebruik van het elektrisch gereedschap gewaarborgd.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften – draagbare lintzagen

- Houd het elektrisch apparaat vast bij de geïsoleerde handgrepen als u werkzaamheden uitvoert waarbij de zaag verborgen kabels kan raken. Als de zaag in contact komt met een onder spanning staande kabel, kunnen de metalen onderdelen van het apparaat onder spanning komen te staan en elektrische schokken veroorzaken.
- Houd uw handen uit de buurt van het zaaggebied en de zaagband.
- Zorg er altijd voor dat de draagbare lintzaag schoon is voor gebruik.
- Stel de zaag altijd onmiddellijk buiten werking als u iets ongewoons opmerkt.

- Zorg er altijd voor dat alle componenten correct en veilig zijn geïnstalleerd voordat u het gereedschap gebruikt.
- Wees altijd voorzichtig, als u de zaagband aanbrengt of verwijderd.
- Houd uw handen altijd uit de buurt van de zaagweg van de zaagband.
- Wacht tot de motor op toeren is gekomen voordat u gaat zagen.
- Houd de grepen altijd droog, schoon en vrij van olie en vet. Houd het gereedschap stevig vast tijdens het werk.
- Blijf altijd oplettend, vooral bij repetitieve, monotone werkhandelingen. Let altijd op de juiste stand van uw handen ten opzichte van de zaagband.
- Verwijder nooit de werkstukaanslag.
- Blijf uit de buurt van vallende eindstukken die zijn afgezaagd. Ze kunnen heet, scherp en/of zwaar zijn. Dit kan tot ernstige verwondingen leiden.
- Ventilatieopeningen schermen de snel bewegende delen af en moeten vrij worden gehouden. Loszittende kleding, sieraden en lange haren kunnen door bewegende delen worden vastgegrepen.

Restrisico's

Het elektrisch apparaat is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor letsel aan vingers en handen door de draaiende zaagband bij ondeskundige geleiding van het werkstuk. Letsel door een wegslingerend werkstuk bij ondeskundige bediening of ondeskundige geleiding, zoals bijvoorbeeld het werken zonder aanslag.
- Gevaar voor de gezondheid door houtstof of houtspaanders. Draag absoluut persoonlijke veiligheidsuitrusting zoals oogbescherming.
- Letsel door een defecte zaagband. De zaagband regelmatig controleren op perfecte staat.
- Gevaar voor verwonding van vingers en handen bij het vervangen van de zaagband. Geschikte werkhandschoenen dragen.
- Gevaar voor letsel bij het inschakelen van de machine doordat de zaagband gaat draaien.
- Gevaar door stroom bij onjuist gebruik van de elektrisch-aansluitingen.

- Gevaar voor de gezondheid door een draaiende zaagband bij lang haar en losse kleding. Draag persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een haarnetje en nauwsluitende werkkleding.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen residuele risico's bestaan.
- Restriscos kunnen worden geminimaliseerd als de „Algemene veiligheidsvoorschriften“ en het „gebruik volgens de voorschriften“ alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.

6. Technische gegevens

Wisselstroommotor	220 - 240 V ~ / 50 Hz
Vermogen	1200 W
beschermingsklasse	II
Zaagband	1141 x 13 x 0,65
Zaagbandsnelheid	0,7 - 2,4 m/s
Zaagsnede 90°	127 x 127 mm
Zaagbreedte 45°	127 x 41,5 mm
draaibereik	0° - 45°
Gewicht	13,6 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid & trillingen

△ Waarschuwing: Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Draag geschikte gehoorbescherming indien de geluidsproductie van de machine groter is dan 85 dB.

De geluids- en trillingswaarden zijn bepaald volgens EN 60745.

Geluidswaarden:

Geluidsdruk niveau L_{pA}	91,7 dB
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	102,7 dB
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Trillingseigenschappen:

Trilling A_{nv} (greep voor)	= 2,094 m/s ²
Trilling A_{nv} (greep achter)	= 3,253 m/s ²
Meeton nauwkeurigheid K_{pA}	= 1,5 m/s ²

- De opgegeven trillingsemissiewaarde is gemeten volgens een standaardtestmethode en kan worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken.
- De aangegeven trillingsemissiewaarde kan ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

Waarschuwing:

- De trillingsemissiewaarde kan van de opgegeven waarde afwijken wanneer de machine daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop de machine wordt toegepast;
- Probeer de belasting door vibratie zo gering mogelijk te houden. Voorbeelden van maatregelen om de belasting door trillingen te verminderen zijn: het dragen van handschoenen tijdens het gebruik van het gereedschap en de duur van de werkzaamheden. Hierbij moeten alle aspecten van de bedrijfscyclus in aanmerking worden genomen (zoals de tijd dat de machine uitgeschakeld is en de tijd dat deze ingeschakeld is, maar onbelast draait).

7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur.
- Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

△ WAARSCHUWING!

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Montage

8.1 Steunarm (19) op de zaagtafel (21) monteren (afb. 3)

1. Draai de grondplaat steunarm (22) dusdanig tot het boorgat van de grondplaat steunarm met het boorgat in de zaagtafel overeenkomt.
2. Steek de inbusbout van bovenaf door het betreffende boorgaten in de zaagtafel (21).
3. Kantel de zaagtafel (21) op de zijkant en bevestig deze meegeleverde moer op de inbusbout.
4. Fixeer de moer met een steeksleutel (niet bij de levering inbegrepen).

8.2 Machine op de steunarm (19) monteren (afb. 15)

1. Positioneer de boorgaten van de metaallintzaag (12) uitgelijnd met de boorgaten in de steunarm (20).
2. Schroef aansluitend de meegeleverde inbusbouten door de steunarm in de metaallintzaag.
3. Haal nu de inbusbouten aan.

8.3 Zaagband monteren (afb. 7-11)

1. Draai de kruiskopschroeven (a) van de zaagbandbescherming (links/rechts) (9) los.
2. Verwijder de zaagbandbescherming (9) door naar links resp. rechts te schuiven.
3. Positioneer de zaagband (11) dusdanig dat de tanden zich op de grond bevinden en in de richting van de werkstukaanslag (10) zijn gekanteld, zoals in afbeelding 9 weergegeven.
4. Schuif de zaagband (11) in de geleiderollen (18) zoals in afbeelding 10 weergegeven.
5. Houd de zaagband (11) in de geleiderollen (18) vast en leg deze rondom de beide aandrijfunits (16).
6. Span de zaagband (11) met de spanhendel voor de zaagband (13).
7. Schuif de zaagbandbescherming (links/rechts) (9) weer op de metaallintzaag en schroef deze weer vast.
8. Let op! De metaallintzaag mag niet zonder zaagbandbeveiliging worden gebruikt!
9. Schakel de metaallintzaag een paar keer in en uit om te controleren of de zaagband goed op zijn plaats zit.

⚠ VOORZICHTIG:

Houd uw lichaam tijdens deze controle uit de buurt van de lintzaag.

9. Voor de ingebruikname

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Controleer of alle schroeven en verbindingen stevig vast zitten. Controleer de zaagband op perfecte staat.

Verwijder alle gereedschap van de klembekken en de zaagtafel.

- De zaagband moet vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde voorwerpen, zoals bijv. spijkers of schroeven enz.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar (5) drukt, of de zaagband correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel lopen.
- Overtuig u voor het aansluiten van de machine, dat de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netwerkgegevens.

9.1 Machine inschakelen (afb. 4)

VOORZICHTIG:

Controleer voor het aansluiten van de machine op het stroomnet altijd of de aan/uit-schakelaar (5) conform de voorschriften functioneren.

1. Voor het inschakelen van de machine drukt u de aan/uit-schakelaar (5) en de ontgrendelings-schakelaar (6) gelijktijdig in.
2. Laat voor het uitschakelen de aan/uit-schakelaar (5) los.
3. **Let op:** De zaagband loopt na, nadat het apparaat is uitgeschakeld.

9.2 Handgreep (afb. 5)

⚠ Trek om veiligheidsredenen het netsnoer uit het stopcontact.

De handgreep (1) biedt stevige grip tijdens gebruik.

1. Stel de handgreep (1) op een gewenste, aangepaste en veilige werkpositie.

9.3 Inschakelen van de LED-lamp, (afb. 1)

1. Voor het inschakelen van de LED (3.1) zet u de aan/uit-schakelaar LED (3) op „I (AAN)“. Voor het uitschakelen zet u de schakelaar op „O (UIT)“.
2. **AANWIJZING:** Veeg vuil op de LED (3.1) met een droge doek weg. Voorkom dat er krassen op de LED (3.1) komen, anders neemt de lichtintensiteit af.

3. Gebruik geen verdunner of benzine voor het reinigen van de LED (3.1). Dergelijke oplosmiddelen kunnen de LED beschadigen.
4. Schakel de LED (3.1) na de werkzaamheden altijd uit.

9.4 Snelheidsregelaar, (afb. 4)

⚠ VOORZICHTIG:

Verander de snelheid nooit als het apparaat in werking is.

1. Het toerental van de machine kan door het draaien van de snelheidsregelaar (4) tussen 0,7 m/s en 2,2 m/s worden ingesteld.
2. Door de snelheidsregelaar (4) in de richting van nummer 6 te draaien, wordt het toerental hoger, terwijl deze in de richting van de 1 wordt verlaagd.

⚠ VOORZICHTIG:

De snelheidsregelaar (4) kan maar tot 6 en terug naar 1 worden gedraaid. Als deze met kracht voorbij 6 of 1 wordt gedraaid, kan de snelheid wellicht niet meer worden ingesteld.

3. Kies de juiste snelheid voor het werkstuk dat moet worden gezaagd.

9.5 Werkstukaanslag instellen (10), (afb. 6)

⚠ Koppel om wille van veiligheidsredenen het elektrasnoer los van de stroomvoorziening.

Bij gebruik van de metaallintzaag moet de werkstukaanslag (10) in de onderste positie zijn gefixeerd.

1. Als de werkstukaanslag (10) aan het einde van een zaagsnede in aanraking mocht komen met een obstakel zoals een muur of iets dergelijks, moet u de schroef (zie afb. 6) losdraaien en de werkstukaanslag (10) omhoog schuiven. Borg de werkstukaanslag (10) na het verschuiven, door de schroef weer te fixeren.
2. **Let op:** Controleer bij het verstellen van de werkstukaanslag (10) of de metaallintzaag is uitgeschakeld!

10. Bediening

10.1 Tips voor beter zagen (afb. 14)

De volgende aanbevelingen moeten als leidraad worden gebruikt (zie in afbeelding 14 de tabel „Aanbevolen zaagposities“).

- Verdraai de zaagband nooit tijdens het zagen.
- Gebruik voor de metaallintzaag geen vloeibaar koelmiddel. Het gebruik van vloeibare koelmiddelen veroorzaakt afzettingen op de rubberbanden (17) en reduceer de zaagcapaciteit.

- Als tijdens het zagen hevige trillingen optreden, moet u ervoor zorgen dat het te zagen werkstuk goed is vastgeklemd. Als de trillingen niet verdwijnen, moet u de zaagband vervangen (zie hoofdstuk 13 „Reiniging en onderhoud“).

10.2 Zagen zonder zaagtafel, (afb. 13)

⚠ Waarschuwing!

Werkstukken alleen bijstellen of toevoeren als de metaallintzaag stilstaat.

1. Bevestig de te zagen werkstukken veilig in een bankschroef of in een andere klemrichting, dit betekent direct tussen de beide klembekken en zonder andere tussenliggende voorwerpen.
2. Breng de werkstukaanslag (10) in contact met het werkstuk terwijl u hierbij de zaagband weghoudt van het werkstuk.
3. Schakel aansluitend de metaallintzaag in. Druk hiertoe de aan/uit-schakelaar (5) en de ontgrendelings-schakelaar (6) gelijktijdig in.
4. Als de metaallintzaag het gewenste toerental heeft bereikt, kantelt u de hoofdbehuizing van de machine langzaam en voorzichtig dusdanig dat de zaagband (11) in contact komt met het werkstuk. Oefen geen extra druk uit. Voorkom zorgvuldig dat de zaagband (11) plotseling en krachtig in contact komt met het oppervlak van het werkstuk. Hierdoor raakt de zaagband ernstig beschadigd. Voor een maximale levensduur van de zaagband moet u ervoor zorgen dat er geen abrupt contact optreedt als u begint te zagen.
5. U verkrijgt rechte zaagsnedes als de zaagband met het zijoppervlak van de motorbehuizing is uitgelijnd. Let hierbij op uw zichthoek. Als u de zaagband draait of scheeftrekt, wijkt de zaagsnede af van de zaaglijn en wordt de levensduur van de zaagband verkort. **AANWIJZING:** Als de lintzaag tijdens het zagen vastloopt of in het werkstuk blijft steken, moet u onmiddellijk de aan/uit-schakelaar (5) loslaten om schade aan de zaagband en de motor te voorkomen.
6. Het eigen gewicht van metaallintzaag zorgt voor de meest efficiënte zaagdruk. Als de druk door de gebruiker wordt verhoogd, nemen de snelheid en levensduur van het zaagband (11) af.
7. Zware eindstukken die letsel kunnen veroorzaken als ze omlaag vallen, moeten worden ondersteund. Gebruik van veiligheidsschoenen wordt sterk aanbevolen. **Let op:** Eindstukken kunnen heet en scherp zijn.

- Houd tijdens het zagen de metaallintzaag met beide handen vast.
- Voorkom dat de metaallintzaag na het zagen tegen het ingespannen of ondersteunde werkstuk valt.

10.3 Werkstuk vastklemmen, (afb. 16-18)

- Open eerst de werkstukklemhendel (25) door deze tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Trek de beweegbare klembek (24) naar achteren.
- Plaats het werkstuk tegen de voorste vaste klembek (23).
- Schuif de beweegbare klembek (24) tegen het werkstuk.
- Klem het werkstuk vast met de werkstukklemhendel (25) tegen de wijzers van de klok in.

10.4 Versteksneede 0°- 45°, (afb. 19)

Met de metaallintzaag kunnen versteksnedes van 0°- 45° ten opzichte van het werkoppervlak worden uitgevoerd.

- Open hiertoe de vaststelgreep (graadschaal) (26).
- Stel de grondplaat steunarm (22) op de gewenste hoek in.
- De vastzetgreep (graadschaal) (26) weer vastdraaien.

10.5 Zagen met zaagtafel, (afb. 20 + 21)

⚠ Let op

Houd het netsnoer tijdens het zagen uit de buurt van het zaaggebied.

⚠ **Letseelgevaar!** Houd uw handen uit de buurt van het zaaggebied.

Met de metaallintzaag kunt u versteksnedes naar links van 0°- 45° ten opzichte van het werkoppervlak uitvoeren.

- Stel de gewenste hoek in zoals beschreven onder punt „10.4 Versteksneede 0°-45°“.
- Klem uw werkstuk zoals onder punt „10.3 Werkstuk klemmen“ beschreven vast.
- Schakel de metaallintzaag in. Druk hiertoe de aan/uit-schakelaar (5) en de ontgrendelings-schakelaar (6) gelijktijdig in.
- Wanneer de metaallintzaag de gewenste snelheid bereikt, trek aan de borgpen (27) (zie ook afb. 3) en kantel de hoofdbehuizing van de metaallintzaag langzaam en voorzichtig omlaag, zodat de zaagband in contact komt met het werkstuk. Oefen geen extra druk uit.

Voorkom zorgvuldig dat de zaagband plotseling en krachtig in contact komt met het oppervlak van het werkstuk. Hierdoor raakt de zaagband ernstig beschadigd. Voor een maximale levensduur van de zaagband moet u ervoor zorgen dat er geen abrupt contact optreedt als u begint te zagen. **AANWIJZING:** Als de lintzaag tijdens het zagen vastloopt of in het materiaal van het werkstuk blijft steken, moet u onmiddellijk de aan/uit-schakelaar (5) loslaten om schade aan de zaagband en de motor te voorkomen.

- Het eigen gewicht van metaallintzaag zorgt voor de meest efficiënte zaagdruk. Als de druk door de gebruiker wordt verhoogd, nemen de snelheid en levensduur van het zaagband af.
- Na het zagen zwenkt u de metaallintzaag weer in de uitgangspositie. Controleer of de metaallintzaag niet weer omlaag kantelt.

⚠ Let op

Wacht tot de zaagband volledig tot stilstand is gekomen, voordat u het werkstuk verwijdt.

11. Werkinstructies

Onderstaande adviezen vormen voorbeelden voor een veilig gebruik van metaallintzagen.

De volgende veilige werkinstructies worden als bijdragen aan de veiligheid beschouwd, kunnen echter niet voor elk gebruik geheel op maat zijn, volledig zijn of worden toegepast. Deze adviezen kunnen niet alle mogelijke, gevaarlijke omstandigheden behandelen en moeten zorgvuldig worden geïnterpreteerd.

- Als de machine buiten bedrijf is, bijv. na afloop van de werkzaamheden, moet u de spanning van de zaagband halen. Breng een overeenkomstige aanwijzing voor het spannen van de zaagband op de machine aan voor de volgende gebruiker.
- Bewaar niet gebruikte zaagbanden bij elkaar en veilig op een droge plek. Controleer de zaagband voor gebruik op fouten (bijv. tanden en scheuren). Gebruik geen defecte zaagbanden!
- De juiste bandspanning draagt aanzienlijk bij tot een rechte zaagsneede van de zaagband. Controleer en corrigeer de spankracht eventueel na het inzagen.
- Draag bij het gebruik met zaagbanden geschikte veiligheidshandschoenen.
- Monteer voor aanvang van de werkzaamheden alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen op de machine.

- Reinig de zaagband of zaagbandgeleiding nooit handmatig met een borstel of schraper als de zaagband draait. Zaagbanden met harsafzettingen vormen een risico voor de werkveiligheid en moeten regelmatig worden gereinigd.
- Draag voor uw persoonlijke veiligheid tijdens de werkzaamheden een veiligheidsbril en gehoorbescherming. Draag bij lang hoofdhaar een haarnetje. Losse mouwen moeten tot de ellebogen worden opgerold.
- Zorg in de arbeids- en werkomgeving van de machine voor voldoende lichtomstandigheden.
- Bij het zagen van rondhout moet het werkstuk worden beveiligd tegen verdraaien.

12. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten. Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H05VV-F.

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 220 - 240 V~ zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

13. Reiniging en onderhoud

Let op!

Trek bij alle onderhoudswerkzaamheden altijd de stekker uit het stopcontact.

Reiniging

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatieleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit. Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt. Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.

Algemene onderhoudswerkzaamheden

Veeg van tijd tot tijd met een doek de spaanders en het stof van de machine.

De motor niet oliën.

Gebruik voor de reiniging van het kunststof geen bijtende middelen.

Onderhoud

Inspectie van de koolborstels (afb. 22)

Controleer de koolborstels bij een nieuwe machine na de eerste 50 bedrijfsuren of wanneer nieuwe koolborstels worden gemonteerd. Controleer na de eerste controle om de 10 bedrijfsuren.

Wanneer de koolstof tot een lengte van 6 mm versleten is of de veer of shuntendraad verbrand of beschadigd is, moet u beide borstels vervangen.

Wanneer de borstels na het demonteren als inzetbaar beschouwd worden, kunt u ze weer inbouwen.

1. Open beide vergrendelingen linksom (zoals in afbeelding 22 weergegeven) om onderhoud aan de koolborstels te verrichten.
2. Verwijder vervolgens de koolborstels.
3. Plaats de koolborstels in omgekeerde volgorde terug.

Vervangen van de zaagband (afb. 7-11)

Let op!

Trek bij alle onderhoudswerkzaamheden altijd de stekker uit het stopcontact.

1. Draai de spanhendel voor de zaagband (13) met de wijsers van de klok mee tot aan de aanslag, om de spanning van de zaagband weg te nemen (zie afbeelding 7).
2. Draai de metaallintzaag om en leg deze op een werkbank of tafel.
3. Verwijder de kruiskopschroeven (a) en verwijder de zaagbandbescherming (links/rechts) (9) door naar links resp. rechts te schuiven.
4. Begin met het verwijderen van de zaagband aan de bovenkant van de zaagbandbescherming (14) en ga zo verder om de aandrijfuniteit van de zaagband (16) heen. Bij het verwijderen van de zaagband kan de spanning wegvallen en de zaagband losspringen. **ZAAGBANDEN ZIJN SCHERP. DRAAG TIJDENS HET GEBRUIK VEILIGHEIDSHANDSCHOENEN.**
5. Controleer de geleiderollen (18) en verwijder eventuele grote spaanders. Vastzittende spaanders kunnen het draaien van de geleiderollen (18) belemmeren, waardoor ze worden afgevlakt.
6. Om de poelies (13) zitten rubberen banden (17). De rubberen banden moeten bij het wisselen van de zaagband worden gecontroleerd op loszitten of beschadiging. Veeg de spaanders van de rubberen banden (17).
7. Positioneer de zaagband (11) dusdanig dat de tanden zich op de grond bevinden en in de richting van de werkstukaanslag (10) zijn gekanteld, zoals in afbeelding 9 weergegeven.
8. Schuif de zaagband (11) in de geleiderollen (18) zoals in afbeelding 10 weergegeven.
9. Houd de zaagband (11) in de geleiderollen (18) vast en leg deze rondom de beide aandrijfunits (16).
10. Span de zaagband (11) met de spanhendel voor de zaagband (13).

11. Schuif de zaagbandbescherming (links/rechts) (9) weer op de metaallintzaag en schroef deze weer vast.
12. Let op! De metaallintzaag mag niet zonder zaagbandbeveiliging worden gebruikt!
13. Schakel de metaallintzaag een paar keer in en uit om te controleren of de zaagband goed op zijn plaats zit.

⚠ VOORZICHTIG:

Houd uw lichaam tijdens deze controle uit de buurt van de lintzaag.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtdelen*: Koolborstels, zaagband

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

14. Opslag

Sla het apparaat en de hulpstukken op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30 °C.

Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af ter bescherming tegen stof en vocht.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

15. Transport

Transporteer de metaallintzaag door deze met beide handen aan de handgrepen (1) en (8) vast te houden.

Draag de machine bij een gemonteerde metaallintzaag op de zaagtafel aan de zaagtafel (21).

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgestreepte vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooit.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoecken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de

fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.

- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

17. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor functioneert niet	Motor, kabel of stekker defect, zekeringen doorgebrand.	Laat de machine door een vakman controleren. Repareer de motor nooit zelf. Gevaar! Controleer de zekeringen en vervang deze indien nodig.
De motor draait langzaam en bereikt het bedrijfstoerental niet.	Spanning te laag, wikkelingen beschadigd of condensator doorgebrand.	Laat de spanning door een energiebedrijf controleren. Laat de motor door een vakman controleren. Laat de condensator door een vakman vervangen.
De motor maakt te veel lawaai	Wikkelingen beschadigd, motor defect	Laat de motor door een vakman controleren.
De motor bereikt het maximale vermogen niet.	Groep van stroomnet overbelast (lampen, andere motoren enz.)	Gebruik geen andere apparaten of motoren op de groep.
Motor raakt snel oververhit.	Overbelasting van de motor, ontoereikende koeling van de motor	Voorkom een overbelasting bij de motor tijdens het zagen. Verwijder stof van de motor zodat een optimale koeling van de motor is gewaarborgd.
Zaagsnede is ruw of gegolfd.	Zaagband bot, tandvorm niet geschikt voor materiaaldikte	Slijp de zaagband na resp. plaats een geschikte zaagband.
Werkstuk breekt uit of versplintert.	Zaagdruk te hoog resp. zaagband niet geschikt voor gebruik.	Plaats een geschikte zaagband.
Brandvlekken op het hout tijdens de werkzaamheden.	Zaagband bot. Onjuist toerental.	Vervang de zaagband. Kies de juiste snelheid voor het werkstuk dat moet worden gezaagd.
Zaagband klemt tijdens de werkzaamheden.	Zaagband bot. Zaagband vertoont harsafzetting.	Vervang de zaagband. Reinig de zaagband.

Declaración de los símbolos en el aparato

	¡Advertencia! ¡En caso de incumplimiento existe peligro de muerte, peligro de lesión o de daños en la herramienta!
	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	¡Use gafas protectoras!
	¡Llevar protección auditiva!
	En caso de formación de polvo, llevar protección respiratoria.
	¡Atención! ¡Peligro de lesión! ¡No tocar la cinta de sierra mientras se encuentra en funcionamiento!
	Lleve guantes de protección.
	¡Atención! Antes del montaje, la limpieza, reconstrucción, el mantenimiento, almacenamiento y el transporte, se debe desconectar el aparato y separar este del suministro eléctrico.
	Dirección de la cinta de sierra
	Clase de protección II (aislamiento doble)

Índice de contenidos:	Página:
1. Introducción	81
2. Descripción del aparato	81
3. Volumen de suministro	82
4. Uso previsto	82
5. Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas	82
6. Datos técnicos	85
7. Desembalaje	85
8. Montaje	86
9. Antes de la puesta en marcha	86
10. Manejo	87
11. Indicaciones de trabajo	89
12. Conexión eléctrica	89
13. Limpieza y mantenimiento	90
14. Almacenamiento	91
15. Transporte	91
16. Eliminación y reciclaje	91
17. Solución de averías	93

1. Introducción

Fabricante:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia de las instrucciones de servicio,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto,
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su herramienta eléctrica y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con la herramienta eléctrica de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil de la herramienta eléctrica.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento de la herramienta eléctrica.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico protegido del polvo y de la humedad con la herramienta eléctrica.

Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En la herramienta eléctrica solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que esta conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato

- Asidero
- Motor
- LED del interruptor de conexión/desconexión
- 3.1. LED
- Rueda de ajuste del número de revoluciones
- Interruptor de conexión/desconexión
- Interruptor de desbloqueo
- Asidero
- Conexión de red
- Protector de la cinta de la sierra (izquierda/derecha)
- Tope de pieza de trabajo
- Cinta de aserrado
- Orificios de sierra de cinta para metales
- Palanca de sujeción para la cinta de la sierra
- Protector superior de la cinta de la sierra
- Escobillas de carbón
- Unidad de accionamiento de la cinta de la sierra
- Cintas elásticas
- Rodillos de guía
- Brazo de apoyo
- Orificios del brazo de apoyo
- Mesa de aserrado
- Placa base del brazo de apoyo
- Mordaza de sujeción fija
- Mordaza de sujeción móvil
- Palanca de apriete de la pieza de trabajo
- Mango de fijación (escala graduada)
- Perno de seguridad

3. Volumen de suministro

- Sierra de cinta para metales
- Mesa de aserrado
- 3 tornillos de cabeza con hexágono interior
- 1 tornillo de cabeza con hexágono interior + tuerca
- 2 llaves Allen
- 2 cintas de sierra
- Traducción de las instrucciones de uso originales

4. Uso previsto

La sierra de cinta para metales portátil con ajuste de velocidad solo es adecuada para cortar madera, tubos, perfiles y metales finos no ferrosos.

La forma de las piezas de trabajo debe estar diseñada de tal forma que se puedan sujetar de forma segura en el tornillo de banco de la máquina y que la pieza de trabajo no pueda salir despedida durante el proceso de aserrado.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

Solo se deben utilizar las cintas de sierra apropiadas para la máquina. El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes. También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

A pesar de darse un uso conforme al previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales. Condicionados por la construcción y la estructura de la máquina, se pueden producir las siguientes situaciones:

- Peligro de lesiones si no se emplea la protección ocular necesaria.
- Lesiones en los oídos debido a la falta de uso de la protección auditiva.
- Emisiones nocivas para la salud de serrín de madera durante el uso en espacios cerrados.
- Riesgo de accidente por contacto con la mano en la zona de corte descubierta de la herramienta.
- Peligro de lesiones al cambiar la pieza de trabajo (riesgo de corte).
- Peligro por proyección de piezas de trabajo o fragmentos de piezas de trabajo.
- Aplastamiento de los dedos.
- Riesgo por retroceso.
- Basculación de la pieza de trabajo debido a una superficie de soporte de la pieza de trabajo insuficiente.
- Contacto con la herramienta de corte.
- Evacuación de trozos de ramas y de partes de piezas de trabajo.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

- **ADVERTENCIA Lea todas las indicaciones de seguridad y todas las instrucciones.** Si no se respetan las indicaciones de seguridad y las instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.
- **Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.**
- El término empleado en las indicaciones de seguridad "herramienta eléctrica" se refiere a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con cable de red eléctrica).

1 Seguridad en el lugar de trabajo

- Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada. Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables. Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas. Al distraerse puede perder el control del aparato.

2 Seguridad eléctrica

- La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra. Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad. La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- No modifique la finalidad del cable para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable lejos del calor, del aceite, los cantos afilados o los componentes móviles del aparato. Unos cables dañados o enrevesados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables prolongadores que también sean adecuados para zonas exteriores. El uso de un cable prolongador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente residual. El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3 Seguridad de personas

- Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos. Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección. Usar equipo de protección personal (por ejemplo máscara antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco o protección auditiva) adecuado al tipo de herramienta eléctrica y su uso reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente. Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta el aparato encendido a la toma de corriente, puede causar un accidente.
- Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa. Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria del aparato pueden causar lesiones.
- Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio. Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello, la ropa ni los guantes a ninguna pieza móvil. La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, asegúrese de que éstos se conecten y utilicen de la manera correcta. El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.

4 Uso y manejo de la herramienta eléctrica

- No sobrecargue el aparato. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada. Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
- No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso. Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
- Retire la clavija de la toma de corriente antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar accesorios o guardar el aparato.

Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.

- Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje que use el aparato ninguna persona que no esté familiarizada con él o no haya leído estas instrucciones. Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- Cuide las herramientas eléctricas con esmero. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar el aparato. Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias. Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservados cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar. El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.

5 Servicio técnico

- Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales. Así garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

¡Advertencia! Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad adicionales – Sierras de cinta portátiles

- Mantenga sujeta la herramienta eléctrica por las superficies de las asas aisladas cuando realice trabajos en los que el aparato de corte pueda tocar cables ocultos.

El contacto de la herramienta de corte con un cable conductor de la electricidad podría transmitir tensión eléctrica a las partes metálicas del aparato, causando así una descarga eléctrica.

- Mantenga sus manos alejadas de la zona de aserrado y de la cinta de la sierra.
- Cerciórese siempre de que la sierra de cinta portátil esté limpia antes de usarla.
- Si nota algo inusual, deje siempre de operar inmediatamente.
- Asegúrese siempre de que todos los componentes estén montados de manera adecuada y segura antes de usar la herramienta.
- Tenga siempre cuidado al colocar o quitar la cinta de la sierra.
- Mantenga siempre las manos alejadas de la trayectoria de corte de la cinta de la sierra.
- Antes de comenzar a cortar, espere siempre hasta que el motor haya alcanzado el número máximo de revoluciones.
- Mantenga siempre los mangos secos, limpios y libres de aceite y grasa. Sostenga la herramienta firmemente mientras trabaja.
- Esté siempre alerta, especialmente con operaciones repetitivas y monótonas. Asegúrese siempre de que sus manos estén en la posición correcta en relación a la cinta de la sierra.
- Nunca quite el tope de la pieza de trabajo.
- Manténgase alejado de los extremos de las piezas que puedan caerse después del aserrado. Estas podrían estar calientes o bien ser punzantes o pesadas. Podrían producirse lesiones graves.
- Los orificios de ventilación a menudo tapan las partes móviles y deben mantenerse despejadas. La ropa suelta, las joyas o el cabello largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.

Riesgos residuales

La herramienta eléctrica se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Peligro de lesión para dedos y manos por la cinta de aserrado en marcha en caso de un guiado incorrecto de la pieza de trabajo. Lesiones por la pieza de trabajo que sale proyectada en caso de una sujeción o un guiado incorrecto, como el trabajo sin tope.

- Riesgo para la salud por polvo o viruta de madera. Es de obligado cumplimiento emplear equipos de protección, tales como una protección para los ojos.
- Lesiones por una cinta de aserrado defectuosa. Supervisar con regularidad la integridad de la cinta de aserrado.
- Existe peligro de lesión para dedos y manos durante el cambio de la cinta de aserrado. Use guantes de protección apropiados.
- Peligro de lesión al conectar la máquina por la cinta de aserrado en funcionamiento.
- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existen riesgos.
- Peligro para la salud por la cinta de aserrado en funcionamiento con cabello largo y ropa holgada. Vista un equipo de protección personal como una redcilla para el pelo, así como ropa de trabajo ceñida al cuerpo.
- Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentes.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar observando las "Indicaciones generales de seguridad" y el "Uso conforme al previsto" y siguiendo las instrucciones de servicio en su integridad.

6. Datos técnicos

Motor de corriente alterna	220 - 240 V ~ / 50 Hz
Potencia	1200 W
Clase de protección	II
Cinta de aserrado	1141 x 13 x 0,65
Velocidad de cinta de sierra	0,7 - 2,4 m/s
Ancho de corte 90°	127 x 127 mm
Ancho de corte 45°	127 x 41,5 mm
Gama de giro	0° - 45°
Peso	13,6 kg

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

Ruidos y vibraciones

⚠ Advertencia: El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Los valores de emisión de ruidos y vibraciones han sido determinados con arreglo a la norma EN 60745.

Valores característicos de ruido:

Nivel de presión acústica L_{pA}	91,7 dB
Incertidumbre K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	102,7 dB
Incertidumbre K_{WA}	3 dB

Valores característicos de vibración:

Vibración A_{hw} (mango delantero)	= 2,094 m/s ²
Vibración A_{hw} (mango trasero)	= 3,253 m/s ²
Inseguridad de medición K_{pA}	= 1,5 m/s ²

- El valor indicado de emisión de vibraciones se ha medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y puede utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.
- El valor indicado de emisión de vibraciones puede utilizarse también para una primera valoración de la carga.

Advertencia:

- El valor de emisión de vibraciones puede diferenciarse de la indicación durante el uso real de la herramienta eléctrica en función de la manera en la que se usa la herramienta eléctrica;
- Intente mantener lo más baja posible la carga por vibraciones. Para reducir la carga de vibraciones durante el empleo de la herramienta, se puede recurrir por ejemplo a guantes y limitar el tiempo de trabajo. Para ello, deben tenerse en cuenta todas las fracciones de los ciclos de funcionamiento (por ejemplo, tiempos en los que la herramienta eléctrica se encuentra desconectada, y tiempos en los que se encuentra conectada, pero funcionando sin carga).

7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.

- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y el año de construcción del producto.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

8. Montaje

8.1 Monte el brazo de apoyo (19) en la mesa de aserrado (21), (fig. 3)

1. Gire la placa base del brazo de apoyo (22) hasta que el orificio de la placa base del brazo de apoyo se alinee con el orificio de la mesa de aserrado.
2. Inserte el tornillo de cabeza con hexágono interior desde arriba a través de los orificios correspondientes en la mesa de aserrado (21).
3. Inclíne la mesa de aserrado (21) hacia el lado y apriete la tuerca suministrada en el tornillo de cabeza con hexágono interior.
4. Fije la tuerca con una llave de boca (no incluida en el volumen de suministro).

8.2 Monte la máquina en el brazo de apoyo (19), (fig. 15)

1. Coloque los orificios de la sierra de cinta para metales (12) alineados con los orificios del brazo de apoyo (20).
2. Luego, atornille los tornillos de cabeza con hexágono interior suministrados a través del brazo de apoyo en la sierra de cinta para metales.
3. Ahora apriete los tornillos de cabeza con hexágono interior.

8.3 Montaje de la cinta de la sierra (fig. 7-11)

1. Afloje los tornillos de cabeza ranurada en cruz (a) del protector de la cinta de la sierra (izquierda/derecha) (9).

2. Retire el protector de la cinta de la sierra (9) deslizándolo hacia la izquierda o hacia la derecha.
 3. Coloque la cinta de la sierra (11) de forma que los dientes queden en el suelo e inclinados hacia el tope de la pieza de trabajo (10) como se muestra en la figura 9.
 4. Deslice la cinta de la sierra (11) en los rodillos guía (18) como se muestra en la ilustración 10.
 5. Sujete la cinta de la sierra (11) en los rodillos guía (18) y colóquela alrededor de ambas unidades de accionamiento (16).
 6. Tense la cinta de la sierra (11) con la palanca de sujeción de la cinta de la sierra (13).
 7. Vuelva a colocar el protector de la cinta de la sierra (izquierda/derecha) (9) sobre la sierra de cinta para metales y vuelva a atornillarla.
 8. ¡Atención! ¡La sierra de cinta para metales no debe utilizarse sin el protector de la cinta de la sierra!
 9. Encienda y apague la sierra de cinta para metales varias veces para asegurarse de que la cinta esté asentada correctamente.
- ⚠ PRECAUCIÓN:**
Mantenga su cuerpo alejado de la zona de la cinta de la sierra durante esta comprobación.

9. Antes de la puesta en marcha

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

Compruebe que todos los tornillos y conexiones estén bien fijados. Compruebe que la cinta de la sierra esté en perfecto estado.

Retire todas las herramientas de las mordazas de sujeción y de la mesa de aserrado.

- La cinta de sierra debe poder circular libremente.
- En la madera ya mecanizada, prestar atención a los cuerpos extraños como, p. ej., clavos o tornillos, etc.
- Antes de accionar el interruptor de conexión/desconexión (5), asegúrese de que la cinta de la sierra esté correctamente montada y de que las piezas móviles se deslicen con suavidad.
- Antes de conectar la máquina, asegúrese de que los datos de la placa de características coinciden con los datos de la red.

9.1 Conectar la máquina, (fig. 4)

PRECAUCIÓN:

Antes de conectar la máquina a la red eléctrica, asegúrese siempre de que el interruptor de conexión/desconexión (5) funcione correctamente.

1. Para conectar la máquina, presione el interruptor de conexión/desconexión (5) y el interruptor de desbloqueo (6) al mismo tiempo.
2. Para apagarla, suelte el interruptor de conexión/desconexión (5).
3. **Atención:** La cinta de la sierra continúa funcionando una vez apagado el aparato.

9.2 Asidero, (fig. 5)

⚠ Por razones de seguridad, desenchufe el cable de corriente de la red.

El asidero (1) le proporciona una sujeción segura durante la utilización.

1. Coloque el asidero (1) en cualquier posición de trabajo que le resulte cómoda y segura.

9.3 Encendido de la lámpara LED, (fig. 1)

1. Para encender el LED (3.1), coloque el LED del interruptor de conexión/desconexión (3) en "I (ON)". Para apagarlo, coloque el interruptor en "O (DESCONECTADO)".
2. **NOTA:** Limpie la suciedad del LED (3.1) con un paño seco. Tenga cuidado de no rayar el LED (3.1), de lo contrario se reducirá la intensidad de la luz.
3. No utilice disolvente ni bencina para limpiar el LED (3.1). Este tipo de disolventes pueden dañar el LED.
4. Apague siempre el LED (3.1) después del trabajo.

9.4 Rueda de ajuste del número de revoluciones, (fig. 4)

⚠ PRECAUCIÓN:

Nunca cambie la velocidad con el aparato en marcha.

1. La velocidad de la máquina se puede ajustar entre 0,7 m/s y 2,2 m/s girando la rueda de ajuste del número de revoluciones (4).
2. Girando la rueda de ajuste del número de revoluciones (4) hacia número 6 se aumenta la velocidad, mientras que girándola hacia el 1 se disminuye.

⚠ PRECAUCIÓN:

La rueda de ajuste del número de revoluciones (4) solo se puede girar hasta 6 y otra vez hasta 1. Si se gira a la fuerza más allá de 6 o 1, el número de revoluciones podría no poderse volver a ajustar.

3. Seleccione el número de revoluciones adecuado para la pieza de trabajo que va a cortar.

9.5 Ajuste del tope de la pieza de trabajo (10), (fig. 6)

⚠ Por razones de seguridad, desenchufe el cable de corriente de la red.

Al utilizar la sierra de cinta para metales, el tope de la pieza de trabajo (10) debe fijarse en la posición más baja.

1. Si el tope de la pieza de trabajo (10) golpea un obstáculo como una pared o similar al final de un corte, afloje el tornillo (véase fig. 6) y empuje el tope de la pieza de trabajo (10) hacia arriba. Asegure el tope de la pieza de trabajo (10) después del deslizamiento volviendo a fijar el tornillo.
2. **Atención:** ¡Durante la regulación del tope de la pieza de trabajo (10), asegúrese de que la sierra de cinta para metales esté apagada!

10. Manejo

10.1 Consejos para un mejor aserrado, (fig. 14)

Las siguientes recomendaciones deben utilizarse como pautas (consulte la tabla "Posiciones de aserrado recomendadas" en la ilustración 14).

- Nunca gire la cinta de la sierra durante el proceso de corte.
- No use refrigerantes líquidos en la sierra de cinta para metales. El uso de refrigerantes líquidos provoca la acumulación de depósitos en las cintas de goma (17) y reduce el rendimiento de corte.
- Si se producen fuertes vibraciones durante el proceso de corte, debe asegurarse de que la pieza de trabajo que se va a cortar esté bien sujeta. Si las vibraciones continúan, reemplace la cinta de la sierra (consulte el capítulo 13 "Limpieza y mantenimiento").

10.2 Procedimiento de aserrado sin mesa de aserrado, (fig. 13)

⚠ Advertencia

Ajuste o posicione las piezas de trabajo solo cuando la sierra de cinta para metales esté detenida.

1. Fije las piezas de trabajo que vaya a serrar de forma segura en un tornillo de banco o en otro dispositivo de sujeción, es decir, directamente entre las dos mordazas de sujeción y sin interponer otros objetos.
2. Procure que el tope de la pieza de trabajo (10) entre en contacto con la pieza de trabajo mientras mantiene la cinta de la sierra alejada de la pieza de trabajo.
3. A continuación conecte la sierra de cinta para metales. Para ello, presione el interruptor de conexión/desconexión (5) y el interruptor de desbloqueo (6) al mismo tiempo.
4. Cuando la sierra de cinta para metales alcance el número de revoluciones deseado, incline lenta y cuidadosamente el cuerpo principal de la máquina para que la cinta de la sierra (11) entre en contacto con la pieza de trabajo. No aplique presión adicional. Procure evitar que la cinta de la sierra (11) entre en contacto repentino y fuerte con la superficie de la pieza de trabajo. Esto provocaría daños graves en la cinta de la sierra. Para disfrutar de la máxima vida útil de la cinta de la sierra, debe asegurarse de que no se produzca ningún impacto repentino al comienzo del proceso de aserrado.
5. Se pueden lograr cortes rectos si la cinta de la sierra está nivelada con la superficie lateral de la carcasa del motor. Preste atención a su ángulo de visión. Si la cinta de la sierra está torcida o en posición oblicua, el corte se realiza junto a la línea de corte y se reduce la vida útil de la cinta de la sierra. **NOTA:** Si la sierra de cinta se bloquea o se atasca en la pieza de trabajo durante el aserrado, suelte inmediatamente el interruptor de conexión/desconexión (5) para evitar daños a la cinta de la sierra y al motor.
6. El peso neto de la sierra de cinta para metales proporciona la presión de corte más eficiente. Si el operador aumenta la presión, la cinta de la sierra (11) se ralentiza y se reduce la vida útil de la cinta.
7. Los extremos de las piezas que sean lo suficientemente pesados como para causar lesiones si se caen, deberán estar apoyados. Se recomienda encarecidamente llevar calzado de seguridad. **Atención:** Los extremos de las piezas podrían estar calientes y ser punzantes.
8. Al aserrar, sujete firmemente la sierra de cinta para metales utilizando ambas manos.

9. Evite que la sierra de cinta para metales se caiga contra la pieza de trabajo sujeta o apoyada al finalizar el corte.

10.3 Sujetar la pieza de trabajo (fig. 16-18)

1. Primero abra la palanca de sujeción de la pieza de trabajo (25) en sentido antihorario.
2. Tire de la mordaza de sujeción móvil (24) hacia atrás.
3. Coloque la pieza de trabajo en la mordaza de sujeción fija delantera (23).
4. Empuje la mordaza de sujeción móvil (24) hacia la pieza de trabajo.
5. Sujete la pieza de trabajo con la palanca de sujeción de la pieza de trabajo (25) en sentido antihorario.

10.4 Corte en inglete 0°- 45°, (fig. 19)

Con la sierra de cinta para metales se pueden realizar cortes de inglete entre 0° y 45° con respecto a la superficie de trabajo.

- Para ello, abra el mango de fijación (escala graduada) (26).
- Ajuste el brazo de apoyo de la placa base (22) hasta el ángulo deseado.
- Vuelva a apretar el mango de fijación (escala graduada) (26).

10.5 Procedimiento de aserrado con mesa de aserrado, (fig. 20 + 21)

⚠ Advertencia

Mantenga el cable de red eléctrica alejado de la zona de aserrado durante el procedimiento de aserrado.

⚠ ¡Peligro de lesiones! Mantenga sus manos alejadas de la zona de aserrado.

Con la sierra de cinta para metales puede efectuar cortes a inglete hacia la izquierda entre 0° y 45° hasta la superficie de trabajo.

1. Ajuste el ángulo deseado como se describe en el punto "10.4 Corte en inglete 0°- 45°".
2. Sujete su pieza de trabajo como se describe en el punto "10.3 Sujetar la pieza de trabajo".
3. Conecte la sierra de cinta para metales. Para ello, presione el interruptor de conexión/desconexión (5) y el interruptor de desbloqueo (6) al mismo tiempo.

4. Cuando la sierra de cinta para metales alcance el número de revoluciones deseado, tire del perno de seguridad (27) (véase fig. 3) e incline lenta y cuidadosamente el cuerpo principal de la sierra de cinta para metales hacia abajo para que la cinta de la sierra entre en contacto con la pieza de trabajo. No aplique presión adicional. Procure evitar que la cinta de la sierra entre en contacto repentino y fuerte con la superficie de la pieza de trabajo. Esto provocaría daños graves en la cinta de la sierra. Para disfrutar de la máxima vida útil de la cinta de la sierra, debe asegurarse de que no se produzca ningún impacto repentino al comienzo del proceso de aserrado. **NOTA:** Si la sierra de cinta se bloquea o se atasca en el material de la pieza de trabajo durante el aserrado, suelte inmediatamente el interruptor de conexión/desconexión (5) para evitar daños a la cinta de la sierra y al motor.
5. El peso neto de la sierra de cinta para metales proporciona la presión de corte más eficiente. Si el operador aumenta la presión, la cinta de la sierra se ralentiza y se reduce la vida útil de la cinta.
6. Después del proceso de aserrado, vuelva a girar la sierra de cinta para metales hasta su posición inicial. Asegúrese de que la sierra de cinta para metales no vuelva a volcarse.

⚠ Advertencia

Espere hasta que la cinta de la sierra se haya detenido por completo antes de retirar la pieza de trabajo.

11. Indicaciones de trabajo

Las recomendaciones siguientes son ejemplos para el uso seguro de sierras de cinta para metales.

Los métodos de trabajo seguro siguientes se consideran una contribución para la seguridad, pero no se pueden emplear para cualquier aplicación de un modo adecuado, completo o integral. Estos no cubren todas las circunstancias peligrosas posibles y deben interpretarse de un modo cuidadoso.

- Cuando la máquina se encuentre fuera de servicio, p. ej. al final del trabajo, destense la cinta de la sierra. Coloque la advertencia correspondiente en la máquina para el tensado de la cinta de aserrado por parte del usuario siguiente.

- Conserve las cintas de sierra no usadas, plegadas o de manera segura, en un lugar seco. Verifique los posibles fallos (p. ej., muescas y grietas) antes de usarlo. ¡No utilice cintas de sierra defectuosas!
- La tensión correcta de la cinta contribuye significativamente a un corte recto de la hoja de sierra. Compruebe y, si es necesario, corrija la fuerza de sujeción después de aserrar.
- Utilice guantes de protección adecuados cuando manipule cintas de sierra.
- Antes de comenzar a trabajar, monte todos los dispositivos de protección y seguridad en la máquina.
- No limpie nunca la cinta de la sierra o los rodillos de guiado de la misma con un cepillo o un raspador manual con la cinta de aserrado en funcionamiento. Las cintas de aserrado resinificadas ponen en riesgo la seguridad de trabajo y deben limpiarse con regularidad.
- Para su protección personal durante el trabajo, utilice gafas de protección y protección auditiva. En caso de tener el cabello largo, utilice una redcilla para el pelo. Remánguese las mangas holgadas hasta el codo.
- Provea en la zona de trabajo y del entorno de la máquina unas condiciones de iluminación suficientes.
- Al cortar madera redonda, asegure la pieza de trabajo contra torsiones.

12. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H05VV-F.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna

- La tensión de red debe ser de 220 - 240 V.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

13. Limpieza y mantenimiento

¡Atención!

Desenchufe siempre la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

Limpieza

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión. Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.
- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato. La entrada de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.

Medidas generales de mantenimiento

Retire cada cierto tiempo las virutas y el polvo de la máquina con ayuda de un paño.

No engrase con aceite el motor.

No utilice ningún producto de limpieza cáustico para limpiar las piezas de plástico.

Mantenimiento

Inspección de las escobillas (fig. 22)

Compruebe las escobillas de carbón en una máquina nueva al cabo de las primeras 50 horas de servicio o cuando se hayan instalado escobillas nuevas. Efectúe nuevas comprobaciones cada 10 horas de servicio tras la primera inspección.

Si el material de carbono está desgastado en una longitud de 6 mm o si los resortes o el hilo metálico en derivación están carbonizados o presentan daños, deben sustituirse ambas escobillas. Si tras desmontarlas se estima que las escobillas siguen siendo aptas para el uso, puede volver a montarlas.

1. Para realizar el mantenimiento de las escobillas de carbón, abra los dos bloqueos (tal como se representa en la ilustración 22) en sentido contrario a las agujas del reloj.
2. Retire a continuación las escobillas de carbón.
3. Vuelva a colocar las escobillas de carbón en el orden contrario.

Cambio de la cinta de la sierra (figs. 7-11)

¡Atención!

Desenchufe siempre la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

1. Gire la palanca de sujeción de la cinta de la sierra (13) en sentido horario tanto como sea posible para liberar la tensión de la cinta de la sierra (véase la ilustración 7).
2. Gire la sierra de cinta para metales y colóquela sobre un banco de trabajo o una mesa.
3. Afloje los tornillos de cabeza ranurada en cruz (a) y retire el protector de la cinta de la sierra (izquierda/derecha) (9) deslizándolo hacia la izquierda o hacia la derecha.
4. Comience quitando la cinta de la sierra en la parte superior del protector de la cinta de la sierra (14) y continúe alrededor de la unidad de accionamiento de la cinta de la sierra (16). Al retirar la cinta de la sierra, se puede liberar la tensión y la cinta de la sierra puede saltar. **LAS CINTAS DE SIERRA ESTÁN AFILADAS.**

USE GUANTES DE PROTECCIÓN DURANTE SU MANIPULACIÓN.

5. Compruebe los rodillos guía (18) y retire las virutas de gran tamaño que puedan quedar en ellos. Las virutas atascadas pueden impedir la rotación de los rodillos guía (18) y dar lugar a puntos planos en ellos.
 6. Hay cintas de goma (17) en las poleas de la correa (13). Las cintas de goma deben revisarse para ver si están flojas o dañadas al cambiar la cinta de la sierra. Limpie las virutas de las cintas de goma (17).
 7. Coloque la cinta de la sierra (11) de forma que los dientes queden en el suelo e inclinados hacia el tope de la pieza de trabajo (10) como se muestra en la figura 9.
 8. Deslice la cinta de la sierra (11) en los rodillos guía (18) como se muestra en la ilustración 10.
 9. Sujete la cinta de la sierra (11) en los rodillos guía (18) y colóquela alrededor de ambas unidades de accionamiento (16).
 10. Tense la cinta de la sierra (11) con la palanca de sujeción de la cinta de la sierra (13).
 11. Vuelva a colocar el protector de la cinta de la sierra (izquierda/derecha) (9) sobre la sierra de cinta para metales y vuelva a atornillarla.
 12. ¡Atención! ¡La sierra de cinta para metales no debe utilizarse sin el protector de la cinta de la sierra!
 13. Encienda y apague la sierra de cinta para metales varias veces para asegurarse de que la cinta esté asentada correctamente.
- ⚠ PRECAUCIÓN:**
Mantenga su cuerpo alejado de la zona de la cinta de la sierra durante esta comprobación.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Escobillas de carbón, cinta de la sierra

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

14. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.

Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

15. Transporte

Transporte la sierra de cinta para metales sujetando los mangos (1) y (8) con las dos manos.

Transporte en la mesa de aserrado la máquina con la sierra de cinta para metales que está montada sobre la mesa de aserrado (21).

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje

 Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)

 **¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!**

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no

- deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
 - Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
 - Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

17. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
El motor no funciona	Motor, cable o clavija defectuosos, fusibles quemados.	Encargue a un profesional la revisión de la máquina. Nunca repare el motor usted mismo. ¡Peligro! Compruebe los fusibles y cámbielos si es necesario.
El motor arranca lentamente y no alcanza la velocidad de funcionamiento.	Tensión demasiado baja, bobinas dañadas, condensador quemado.	Encargue a una compañía eléctrica el control de la tensión. Encargue a un profesional que controle el motor. Encargue a un profesional el reemplazo del condensador.
El motor hace demasiado ruido	Bobinas dañadas, motor defectuoso	Encargue a un profesional que controle el motor.
El motor no alcanza la capacidad total.	Circuitos del sistema eléctrico sobrecargados (lámparas, otros motores, etc.)	No utilice otros aparatos o motores con el mismo circuito eléctrico.
El motor se sobrecalienta con facilidad.	Sobrecarga del motor, insuficiente refrigeración del motor	Evite sobrecargar el motor al cortar. Retire el polvo del motor para garantizar una refrigeración óptima del motor.
El corte de la sierra es demasiado rugoso u ondulado.	La cinta de la sierra está roma, el dentado no es el apropiado para el espesor del material	Afile la cinta de la sierra o utilice una cinta de sierra adecuada.
La pieza de trabajo se desgarras o se hace astillas.	La presión de corte es demasiado elevada o la cinta de la sierra no es la apropiada para la tarea.	Utilice una cinta de sierra adecuada.
Manchas de incendio en la madera durante el trabajo.	Cinta de sierra roma.	Cambie la cinta de la sierra.
	Número de revoluciones incorrecto.	Seleccione el número de revoluciones adecuado para la pieza de trabajo que va a cortar.
La cinta de la sierra se bloquea durante el trabajo.	Cinta de sierra roma.	Cambie la cinta de la sierra.
	Cinta de sierra con resina.	Limpie la cinta de la sierra.

Explicação dos símbolos no aparelho

	Aviso! O incumprimento poderá causar perigo de vida, perigo de ferimentos ou danos na ferramenta!
	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Use óculos de proteção!
	Use proteção auditiva!
	Use uma proteção respiratória, em caso de formação de pó!
	Atenção! perigo de ferimentos! Não pegue na fita de serra em funcionamento!
	Use luvas de proteção.
	Atenção! Antes da montagem, limpeza, alteração, manutenção, armazenamento e transporte, deve desligar o aparelho e desconectar a fonte de alimentação elétrica.
	Sentido da lâmina de serra
	Classe de proteção II (isolamento duplo)

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução.....	96
2.	Descrição do aparelho	96
3.	Âmbito de fornecimento.....	96
4.	Utilização correta.....	97
5.	Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas.....	97
6.	Dados técnicos	99
7.	Desembalar.....	100
8.	Montagem	100
9.	Antes da colocação em funcionamento	101
10.	Operação	102
11.	Dicas de trabalho.....	103
12.	Ligação elétrica	104
13.	Limpeza e manutenção	104
14.	Armazenamento	105
15.	Transporte.....	105
16.	Eliminação e reciclagem.....	106
17.	Resolução de problemas.....	107

1. Introdução

Fabricante:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- não cumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- Falhas da instalação elétrica em caso de incumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá contribuir para que se familiarize com a sua ferramenta elétrica e com as suas possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com a ferramenta elétrica de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil da ferramenta elétrica.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação da ferramenta elétrica vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto à ferramenta elétrica. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar na ferramenta elétrica pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização da ferramenta elétrica e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho

1. Pega
2. Motor
3. Interruptor para ligar/desligar LED
- 3.1. LED
4. Roda de ajuste da velocidade
5. Interruptor de ligação/desconexão
6. Interruptor de desbloqueio
7. Pega
8. Conexão de rede
9. Proteção da fita de serra (à esquerda/à direita)
10. Batente da peça
11. Lâmina de serra
12. Orifícios da serra de fita metálica
13. Alavanca de tensão para a fita de serra
14. Proteção da fita de serra superior
15. Escovas de carvão
16. Unidade de acionamento da fita de serra
17. Fitas de borracha
18. Rolos-guia
19. Braço de base
20. Orifícios do braço de base
21. Mesa de serrar
22. Placa de base do braço de base
23. Mandíbula fixa
24. Mandíbula móvel
25. Alavanca de aperto da peça
26. Punho de fixação (escala graduada)
27. Cavilha de segurança

3. Âmbito de fornecimento

- Serra de fita metálica
- Mesa de serrar
- 3 parafusos de sextavado interno
- 1 parafuso de sextavado interno + porca

- 2 chaves Allen
- 2 fitas de serra
- Tradução do manual de instruções original

4. Utilização correta

A serra de fita metálica portátil com ajuste da velocidade destina-se exclusivamente ao corte de madeira, tubos, perfis e metais não ferrosos finos.

O formato das peças deve fazer com que seja possível uma fixação segura no torno de apertar e com que seja impossível uma ejeção da peça durante o processo de serragem.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Só devem ser utilizadas lâminas de serra adequadas à máquina. Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possíveis. Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Consoante a construção e montagem da máquina, poderão surgir os seguintes pontos:

- Perigo de ferimentos nos olhos devida a uma não utilização da proteção ocular necessária.
- Danos auditivos em caso de não utilização da proteção dos ouvidos necessária.
- Emissões nocivas à saúde de pós de madeira em caso de utilização em espaços fechados.
- Risco de acidentes através do contacto manual com a região de corte não coberta da máquina.

- Perigo de ferimentos durante a troca de peças (perigo de corte).
- Perigo de deslizamento lateral de peças ou partes de peças.
- Esmagamento dos dedos.
- Perigo de retrocesso.
- Inclinação das peças devido a superfície de apoio insuficiente.
- Entrada em contacto com a ferramenta de corte.
- Projeção de pedaços de ramos e partes de peças.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas

- **AVISO Leia todas as indicações de segurança e instruções.** O incumprimento das indicações de segurança e instruções poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.
- **Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.**
- O termo "ferramenta elétrica" utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de rede).

1 Segurança no posto de trabalho

- Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada. Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras. As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica. Em caso de distração, pode perder o controlo do aparelho.

2 Segurança elétrica

- A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra. As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.

- Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos. Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade. A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- Não use o cabo para transportar, desligar ou desconectar a ferramenta elétrica da tomada. Mantenha o cabo afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou partes móveis do aparelho. Cabos danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas cabos de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior. A utilização de um cabo de extensão adequado para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
- Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial. A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3 Segurança das pessoas

- Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos. Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar lesões graves.
- Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção. A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara anti poeira, calçado de segurança antiderrapante, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Certifique-se de que a ferramenta elétrica está desligada, antes de a ligar à fonte de alimentação, de a receber ou transportar. Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se o aparelho estiver ligado à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
- Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica. Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte rotativa do aparelho pode causar ferimentos.
- Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.

Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.

- Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis. Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de poeiras, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente. A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.

4 Utilização e manuseio da ferramenta elétrica

- Não sobrecarregue o aparelho. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho. Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
- Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso. Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.
- Desconecte a ficha da tomada antes de fazer qualquer ajuste do aparelho, trocar acessórios ou guardar o aparelho. Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
- Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita que pessoas que não usam este aparelho, não estejam familiarizadas com ele ou não tenham lido estas instruções utilizem o aparelho. As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- Realize a manutenção das ferramentas elétricas com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se as peças estão danificadas ou partidas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mande reparar peças danificadas antes da utilização do aparelho. Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.
- Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas. Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
- Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de ajuste, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada. A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.

5 Assistência

- A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes de origem. Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Indicações de segurança adicionais – Serras de fita portáteis

- Ao executar trabalhos nos quais o aparelho de corte possa tocar em cabos elétricos escondidos, segure a ferramenta elétrica nas superfícies para segurar isoladas. O contacto da ferramenta de corte com um cabo condutor de tensão pode colocar igualmente as peças metálicas do aparelho sob tensão e causar um choque elétrico.
- Mantenha as mãos afastadas da área de serragem e da fita de serra.
- Antes da utilização, certifique-se sempre de que a serra de fita portátil está limpa.
- Interrompa sempre imediatamente a operação, se observar algo invulgar.
- Antes da utilização da ferramenta, certifique-se sempre de que todos os componentes estão montados de forma correta e devidamente fixados.
- Tenha sempre cuidado ao colocar ou remover a fita de serra.
- Mantenha sempre as mãos afastadas do trajeto de corte.
- Antes de começar a serrar, espere sempre até que o motor atinja a sua velocidade máxima.
- Mantenha as pegas sempre secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante. Segure a ferramenta sempre com firmeza durante o trabalho.
- Esteja sempre atento, especialmente em operações repetitivas e monótonas. Certifique-se sempre da posição correta das mãos relativamente à fitas de serra.
- Nunca remova o batente da peça.
- Mantenha-se afastado das peças finais que caem após a serragem. Elas poderão estar quentes, ser afiadas e/ou pesadas. Tal poderá provocar ferimentos graves.

- Entradas de ar cobrem frequentemente peças móveis e devem ser mantidas desobstruídas. Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ficar presos nas peças móveis.

Riscos residuais

A ferramenta elétrica foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco de ferimentos dos dedos e das mãos provocados pela lâmina de serra em execução, devido ao manuseamento incorreto da peça. Ferimentos provocados pelo deslizamento da peça, devido à fixação ou manuseamento incorreto, como trabalhos sem batente.
- Risco de saúde provocado pelas poeiras e aparas de madeira. Usar equipamento de proteção individual necessário, como proteção ocular.
- Lesões provocadas por lâmina de serra com defeito. Verificar regularmente a integridade da lâmina de serra.
- Risco de ferimentos nos dedos e nas mãos durante a troca de lâmina de serra. Usar luvas de proteção adequadas.
- Risco de ferimentos ao ligar a máquina, provocado pela lâmina de serra em execução.
- Risco advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Risco de saúde provocado pela lâmina de serra em execução, em caso de cabelos compridos ou roupas largas. Use equipamento de proteção individual, como redes de cabelo e vestuário de trabalho justo.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as “Indicações de segurança gerais”, a “Utilização correta” e o manual de instruções na sua generalidade.

6. Dados técnicos

Motor de corrente alterada	220 - 240 V ~ / 50 Hz
Potência	1200 W
Classe de proteção	II

Lâmina de serra	1141 x 13 x 0,65
Velocidade da lâmina de serra	0,7 - 2,4 m/s
Largura de corte 90°	127 x 127 mm
Largura de corte 45°	127 x 41,5 mm
Ângulo de rotação	0° - 45°
Peso	13,6 kg

Reservados os direitos a alterações técnicas!

Ruído e vibrações

⚠ Aviso: o ruído pode ter efeitos graves na sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção dos ouvidos adequada.

Os valores de ruído e vibração foram determinados de acordo com a norma EN 60745.

Valores característicos do ruído:

Nível de pressão sonora L_{pA}	91,7 dB
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	102,7 dB
Incerteza K_{WA}	3 dB

Valores característicos de vibração:

Vibração A_{hv} (pega à frente)	= 2,094 m/s ²
Vibração A_{hv} (pega atrás)	= 3,253 m/s ²
Incerteza de medição K_{pA}	= 1,5 m/s ²

- O valor de emissão de vibrações indicado foi medido de acordo com um processo de teste normalizado e pode ser utilizado para comparar uma ferramenta elétrica com outra.
- O valor de emissão de vibrações indicado pode também ser usado para uma primeira avaliação da carga.

Aviso:

- O valor real de emissão de vibrações poderá divergir do valor indicado durante a utilização da ferramenta elétrica, consoante o tipo e a forma como a ferramenta elétrica é utilizada;
- Tente manter a carga devido a vibrações o mais reduzida possível. Exemplos de medidas para a redução da carga devido a vibrações são a utilização de luvas ao operar a ferramenta e a limitação do tempo de trabalho.

Devem ser tidas em conta todas as partes do ciclo de funcionamento (por exemplo, tempos nos quais a ferramenta elétrica está desligada e nos quais está ligada, mas a funcionar sem carga).

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Poderão obter-se as peças sobresselentes junto do revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

⚠ AVISO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Montagem

8.1 Montar o braço de base (19) na mesa de serrar (21), (fig. 3)

1. Gire a placa de base do braço de base (22) até o orifício da placa de base do braço de base se alinhar com o orifício na mesa de serrar.
2. Insira o parafuso de sextavado interno a partir de cima nos orifícios alinhados na mesa de serrar (21).
3. Bascule a mesa de serrar (21) para o lado e fixe a porca fornecida no parafuso de sextavado interno.
4. Fixe a porca com uma chave de bocas (não incluída no âmbito de fornecimento).

8.2 Montar a máquina no braço de base (19), (fig. 15)

1. Posicione os orifícios da serra de fita metálica (12) de modo alinhado com os orifícios no braço de base (20).
2. Aparafuse os parafusos de sextavado interno fornecidos na serra de fita metálica através do braço de base.
3. Aperte agora os parafusos de sextavado interno.

8.3 Montar a fita de serra, (fig. 7-11)

1. Solte os parafusos Phillips (a) da proteção da fita de serra (à esquerda/à direita) (9).
2. Remova a proteção da fita de serra (9) empurrando para a esquerda ou para a direita.
3. Posicione a fita de serra (11) de modo a que os dentes se encontrem no chão e estejam inclinados na direção do batente da peça (10), tal como ilustrado na figura 9.
4. Insira a fita de serra (11) nos rolos-guia (18), tal como ilustrado na figura 10.
5. Segure a fita de serra (11) nos rolos-guia (18) e coloque-a à volta de ambas as unidades de acionamento (16).
6. Estique a fita de serra (11) com a alavanca de tensão para a fita de serra (13).
7. Volte a empurrar a proteção da fita de serra (à esquerda/à direita) (9) para a serra de fita metálica e aparafuse-a.
8. Atenção! A serra de fita metálica não deve ser utilizada sem a proteção da fita de serra!
9. Ligue e desligue a serra de fita metálica algumas vezes para se certificar de que a fita de serra está corretamente assente.

⚠ CUIDADO:

mantenha o seu corpo afastado da área da fita de serra durante esta verificação.

9. Antes da colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

Verifique todos os parafusos e conexões quanto ao seu assento fixo. Verifique a fita de serra quanto ao seu bom estado.

Remova todas as ferramentas das mandíbulas e da mesa de serrar.

- A lâmina de serra deve poder girar livremente.
- Observar a madeira já processada quando a corpos estranhos, como por ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de acionar o interruptor para ligar/desligar (5), certifique-se de que a fita de serra está montada corretamente e as peças móveis se movem sem problemas.
- Antes de ligar a máquina, verificar se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.

9.1 Ligar a máquina, (fig. 4)

CUIDADO:

Antes de ligar a máquina à rede elétrica, assegure-se de que a se o interruptor para ligar/desligar (5) funciona corretamente.

1. Para ligar a máquina, prima o interruptor para ligar/desligar (5) e o interruptor de desbloqueio (6) simultaneamente.
2. Para desligar, solte o interruptor para ligar/desligar (5).
3. **Atenção:** a fita de serra continua a funcionar durante algum tempo após a desconexão do aparelho.

9.2 Pega, (fig. 5)

⚠ Por motivos de segurança, retire o cabo elétrico da rede.

A pega (1) proporciona-lhe uma fixação segura durante a utilização.

1. Coloque a pega (1) numa posição de trabalho confortável e segura.

9.3 Ligação da lâmpada LED, (fig.1)

1. Para ligar o LED (3.1), coloque o interruptor para ligar/desligar LED (3) na posição "I (ON)". Para desligar, coloque o interruptor na posição "O (OFF)".
2. **NOTA:** remova a sujidade do LED (3.1) com um pano seco. Tenha cuidado para não riscar o LED (3.1), uma vez que isso diminuirá a intensidade luminosa.
3. Não utilize diluentes ou gasolina para limpar o LED (3.1). Tais solventes poderão danificar o LED.
4. Desligue sempre o LED (3.1) após o trabalho.

9.4 Roda de ajuste da velocidade, (fig. 4)

⚠ CUIDADO:

Nunca altere a velocidade com o aparelho em funcionamento.

1. A velocidade da máquina pode ser ajustada mediante rotação da roda de ajuste da velocidade (4) entre 0,7 m/s e 2,2 m/s.
2. A rotação da roda de ajuste da velocidade (4) na direção do número 6 aumenta a velocidade, enquanto que a rotação na direção 1 reduz a velocidade.

⚠ CUIDADO:

A roda de ajuste da velocidade (4) só pode ser girada até 6 ou 1. Se for girada com violência para além de 6 ou 1, poderá deixar de ser possível ajustar a velocidade.

3. Selecione a velocidade adequada para a peça a ser cortada.

9.5 Ajuste do batente da peça (10), (fig. 6)

⚠ Por motivos de segurança, retire o cabo elétrico da rede.

Durante a utilização da serra de fita metálica, o batente da peça (10) deve estar fixado na posição mais baixa.

1. Se o batente da peça (10) embater num obstáculo, por ex. uma parede ou semelhante, no fim de um corte, solte o parafuso (ver fig. 6) e empurre o batente da peça (10) para cima. Fixe o batente da peça (10) após o deslocamento, voltando a fixar o parafuso.
2. **Atenção:** ao ajustar o batente da peça (10), certifique-se de que a serra de fita metálica está desligada!

10. Operação

10.1 Dicas para uma melhor serragem, (fig. 14)

As seguintes recomendações devem ser utilizadas como referência (ver a tabela "Posições recomendadas da serra" na figura 14).

- Nunca torça a fita de serra durante o processo de corte.
- Não utilize refrigerantes líquidos para a serra de fita metálica. A utilização de refrigerantes líquidos provoca depósitos nas fitas de borracha (17) e reduz a potência de corte.
- Se ocorrerem fortes vibrações durante o processo de corte, certifique-se de que a peça a ser serrada está bem fixada.

Se as vibrações continuarem, substitua a fita de serra (ver capítulo 13 "Limpeza e manutenção").

10.2 Processo de serragem sem mesa de serrar, (fig. 13)

⚠ Aviso

Coloque e ajuste as peças apenas com a serra de fita metálica parada.

1. Fixe as peças a serem serradas num torno de apertar ou noutro dispositivo de fixação, diretamente entre ambas as mandíbulas e sem colocação de outros objetos no meio.
2. Faça com que o batente da peça (10) esteja em contacto com a peça, mantendo a fita de serra afastada da peça.
3. Ligue a serra de fita metálica. Para tal, prima o interruptor para ligar/desligar (5) e o interruptor de desbloqueio (6) simultaneamente.
4. Após a serra de fita metálica atingir a velocidade desejada, bascule o corpo principal da máquina lenta e cuidadosamente até a fita de serra (11) entrar em contacto com a peça. Não exerça qualquer pressão adicional. Tenha cuidado para evitar que a fita de serra (11) entre em contacto repentino e forte com a superfície da peça. Tal provocará danos graves na fita de serra. Para se obter a vida útil máxima da fita de serra, deve-se assegurar de que não ocorre qualquer embate repentino no início do processo de serragem.
5. Para se obter cortes retilíneos, a fita de serra deve estar alinhada com a superfícies lateral da caixa do motor. Tenha aqui atenção ao seu ângulo de visão. A torção ou posição oblíqua da fita de serra faz com que o corte ocorra ao lado da linha de corte e a vida útil da fita de serra seja reduzida. **NOTA:** Se a serra de fita bloquear ou ficar presa na peça durante a serragem, solte imediatamente o interruptor para ligar/desligar (5), para evitar danos na fita de serra e no motor.
6. O peso próprio da serra de fita metálica fornece a pressão de corte ideal. Se a pressão for aumentada pelo operador, a fita de serra (11) torna-se mais lenta e a vida útil da fita é reduzida.
7. Deve-se apoiar peças finais que sejam tão pesadas que provoquem ferimentos ao cair. Recomenda-se vivamente o uso de sapatos de segurança. **Atenção:** as peças finais poderão estar quentes e ser afiadas.
8. Ao serrar, segure a serra de fita metálica com ambas as mãos.

9. Evite que a serra de fita metálica caia sobre a peça fixada ou apoiada após o corte.

10.3 Apertar a peça, (fig. 16-18)

1. Abra em primeiro lugar a alavanca de aperto da peça (25) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio.
2. Puxe a mandíbula móvel (24) para trás.
3. Coloque a peça contra a mandíbula fixa dianteira (23).
4. Desloque a mandíbula móvel (24) contra a peça.
5. Aperte a peça com a alavanca de aperto da peça (25) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio.

10.4 Corte em ângulo de 0°- 45°, (fig. 19)

A serra de fita metálica permite cortes em ângulo de 0°-45° relativamente à superfície de trabalho.

- Para tal, abra o punho de fixação (escala graduada) (26).
- Ajuste a placa de base do braço de base (22) para o ângulo desejado.
- Volte a apertar o punho de fixação (escala graduada) (26).

10.5 Processo de serragem com mesa de serrar, (fig. 20 + 21)

⚠ Atenção

Mantenha o cabo de rede afastado da área de serragem durante o processo de serragem.

⚠ **Risco de ferimentos!** Mantenha as mãos afastadas da área de serragem.

A serra de fita metálica permite a execução de cortes em ângulo para a esquerda de 0°- 45° relativamente à superfície de trabalho.

1. Ajuste para o ângulo desejado tal como descrito no ponto "10.4 Corte em ângulo de 0°- 45°".
2. Aperte a peça tal como descrito no ponto "10.3 Apertar a peça".
3. Ligue a serra de fita metálica. Para tal, prima o interruptor para ligar/desligar (5) e o interruptor de desbloqueio (6) simultaneamente.
4. Após a serra de fita metálica atingir a velocidade desejada, aperte a cavilha de segurança (27) (vide fig. 3) e bascule o corpo principal da serra de fita metálica lenta e cuidadosamente para baixo, até a fita de serra entrar em contacto com a peça.

Tenha cuidado para evitar que a fita de serra entre em contacto repentino e forte com a superfície da peça. Tal provocará danos graves na fita de serra.

Para se obter a vida útil máxima da fita de serra, deve-se assegurar de que não ocorre qualquer embate repentino no início do processo de serragem. **NOTA:** se a serra de fita bloquear ou ficar presa no material da peça durante a serragem, solte imediatamente o interruptor para ligar/desligar (5), para evitar danos na fita de serra e no motor.

5. O peso próprio da serra de fita metálica fornece a pressão de corte ideal. Se a pressão for aumentada pelo operador, a fita de serra torna-se mais lenta e a vida útil da fita é reduzida.
6. Após o processo de serragem, volte a rodar a serra de fita metálica para a posição inicial. Assegure-se de que a serra de fita metálica não volta a bascular para baixo.

⚠ Atenção

Aguarde até a fita de serra parar completamente antes de remover a peça.

11. Dicas de trabalho

As seguintes recomendações são exemplos de uma utilização segura de serras de fita metálica.

Os procedimentos seguros que se seguem são considerados um contributo para a segurança, mas podem não ser adequados, completos ou plenamente aplicáveis a todas as utilizações. Estes podem não cobrir todas as situações de perigo possíveis e devem ser cuidadosamente interpretados.

- Quando a máquina estiver fora de serviço, por ex. no fim do trabalho, relaxe a fita de serra. Coloque na máquina uma nota correspondente sobre o tensionamento da fita de serra na máquina para o utilizador seguinte.
- Una as fitas de serra não utilizadas e guarde-as num local seco e seguro. Antes da utilização, verifique-as quanto a defeitos (por ex. dentes e fissuras). Não utilize fitas de serra com defeito!
- A tensão correta da fita contribui significativamente para um corte retilíneo da fita de serra. Verifique e corrija, se necessário, a tensão após a serragem.
- Use luvas de proteção adequadas ao manusear fitas de serra.
- Antes do início dos trabalhos, monte todos os dispositivos de proteção e segurança na máquina.

- Nunca limpe a fita de serra ou os rolos-guia da fita de serra com uma escova de mão ou espátula com a fita de serra em funcionamento. As serras de fita resinosas comprometem a segurança no trabalho e devem ser limpas regularmente.
- Para sua própria proteção, use óculos de proteção e proteção auditiva durante os trabalhos. No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo. Enrole mangas largas até acima dos cotovelos.
- Certifique-se de que as condições de luminosidade na área de trabalho e em toda a área envolvente são suficientes.
- Para cortar toros redondos, impeça a torção da peça.

12. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.

A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H05VV-F.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 220-240 V~.
- Os cabos de prolongamento de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 mm quadrados.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

13. Limpeza e manutenção

Atenção!

Remova a ficha de rede antes de quaisquer trabalhos de manutenção.

Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão. Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.
- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho. A penetração de água no aparelho elétrico aumenta o risco de um choque elétrico.

Medidas gerais de manutenção

De vez em quando, remova as aparas e o pó da máquina com um pano.

Não oleie o motor.

Não utilize produtos de limpeza corrosivos para a limpeza do plástico.

Manutenção

Inspeção das escovas (fig. 22)

Verifique as escovas de carvão após as primeiras 50 horas de funcionamento em caso de uma máquina nova ou após a montagem de escovas novas. Após a primeira inspeção, verifique a cada 10 horas de funcionamento.

Se o carbono estiver desgastado em 6 mm de comprimento ou a mola ou o fio do shunt estiverem queimados ou danificados, deve-se substituir ambas as escovas. Se, após a desmontagem, as escovas forem consideradas operacionais, pode voltar a montá-las.

1. Para a manutenção das escovas de carvão, abra ambos os bloqueios (tal como ilustrado na figura 22) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio.
2. Retire de seguida as escovas de carvão.
3. Volte a colocar as escovas de carvão na sequência oposta.

Substituição da fita de serra (fig. 7-11)

Atenção!

Remova a ficha de rede antes de quaisquer trabalhos de manutenção.

1. Gire a alavanca de tensão para a fita de serra (13) até ao batente no sentido dos ponteiros do relógio, para relaxar a tensão da fita de serra (ver figura 7).
2. Vire a serra de fita metálica ao contrário e coloque-a sobre uma bancada de trabalho ou mesa.
3. Solte os parafusos Phillips (a) e remova a proteção da fita de serra (à esquerda / à direita) (9) empurrando para a esquerda ou para a direita.
4. Comece a remoção da fita de serra na parte superior da proteção da fita de serra (14) e continue à volta da unidade de acionamento da fita de serra (16). Ao remover a fita de serra, poderá ocorrer um relaxamento da tensão e a fita de serra poderá ser ejetada. **AS FITAS DE SERRA SÃO AFIADAS. USE LUVAS DE PROTEÇÃO PARA AS MANUSEAR.**
5. Verifique os rolos-guia (18) e remova todas as aparas de grandes dimensões que se encontrem neles. Aparas presas poderão impedir a rotação dos rolos-guia (18) e provocar áreas lisas nos mesmos.
6. Existem fitas de borracha (17) nas polias de correia (13). As fitas de borracha devem ser verificadas quanto a afrouxamento ou danos aquando da substituição da fita de serra. Remova as aparas das fitas de borracha (17).
7. Posicione a fita de serra (11) de modo a que os dentes se encontrem no chão e estejam inclinados na direção do batente da peça (10), tal como ilustrado na figura 9.
8. Insira a fita de serra (11) nos rolos-guia (18), tal como ilustrado na figura 10.

9. Segure a fita de serra (11) nos rolos-guia (18) e coloque-a à volta de ambas as unidades de acionamento (16).
 10. Estique a fita de serra (11) com a alavanca de tensão para a fita de serra (13).
 11. Volte a empurrar a proteção da fita de serra (à esquerda/à direita) (9) para a serra de fita metálica e aparafuse-a.
 12. Atenção! A serra de fita metálica não deve ser utilizada sem a proteção da fita de serra!
 13. Ligue e desligue a serra de fita metálica algumas vezes para se certificar de que a fita de serra está corretamente assente.
- ⚠ CUIDADO:**
mantenha o seu corpo afastado da área da fita de serra durante esta verificação.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: escovas de carvão, fita de serra

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

14. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.

Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.

Tape a ferramenta elétrica para proteção contra pó ou humidade.

Guarde o manual de instruções junto à ferramenta elétrica.

15. Transporte

Transporte a serra de fita metálica segurando-a com ambas as mãos pelas pegas (1) e (8).

Se a serra de fita metálica estiver montada numa mesa de serrar, transporte a máquina na mesa de serrar (21).

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrônicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrônicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

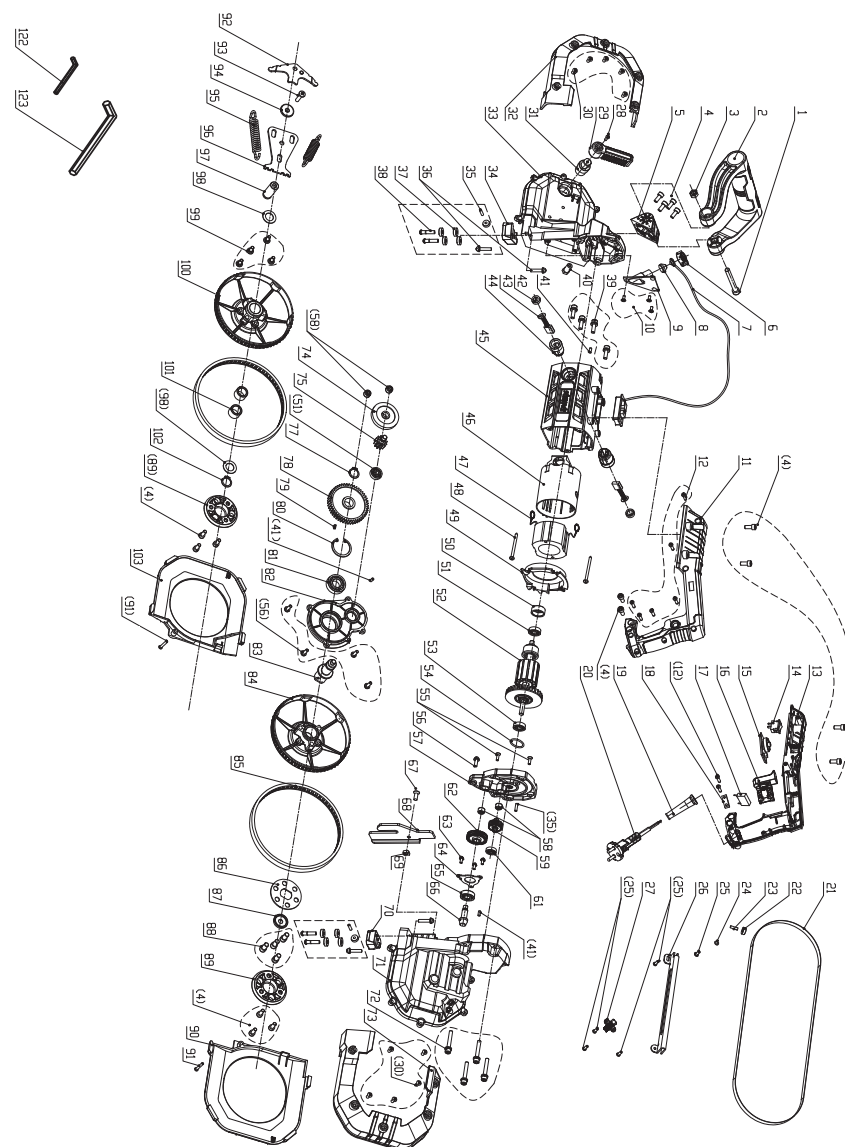
- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrônicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrônicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrônicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente

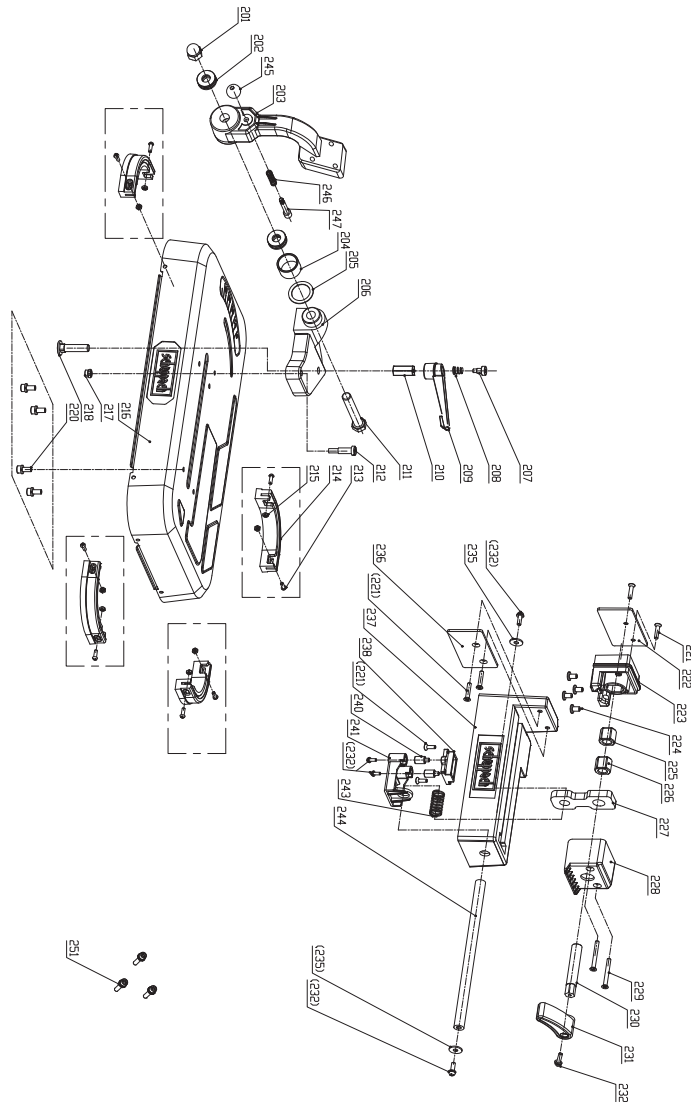
do fabricante.

- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrônicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

17. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não funciona	Motor, cabo ou ficha com defeito, fusíveis queimados.	Mande inspecionar a máquina por um técnico. Nunca repare o motor por iniciativa própria. Perigo! Verifique os fusíveis e substitua-os, se necessário.
O motor funciona lentamente e não alcança a velocidade de funcionamento.	Tensão demasiado baixa, enrolamentos danificados, condensador queimado.	Mande verificar a tensão pelo fornecedor de energia. Mande inspecionar o motor por um técnico. Mande substituir o condensador por um técnico.
O motor emite demasiado ruído	Enrolamentos danificados, motor com defeito	Mande inspecionar o motor por um técnico.
O motor não alcança a sua potência total.	Circuitos elétricos na instalação de rede sobrecarregados (lâmpadas, outros motores, etc.)	Não utilize outros aparelhos ou motores no mesmo circuito elétrico.
O motor sobreaquece facilmente.	Sobrecarga do motor, arrefecimento insuficiente do motor	Evite uma sobrecarga do motor ao cortar. Remova a poeira do motor, para que fique assegurado um arrefecimento ótimo do motor.
Corte da serra áspero ou ondulado.	Fita de serra romba, formato do dentado não adequado à espessura do material	Afie a fita de serra ou coloque uma fita de serra adequada.
A peça parte-se ou racha.	Pressão de corte demasiado alta ou fita de serra não adequada à utilização.	Coloque uma fita de serra adequada.
Queimaduras na madeira enquanto trabalha.	Fita de serra romba. Velocidade incorreta.	Substitua a fita de serra. Selecione a velocidade adequada para a peça a ser cortada.
Fita de serra prende durante o trabalho.	Fita de serra romba. Fita de serra resinificada.	Substitua a fita de serra. Limpe a fita de serra.





EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC

Originalkonformitätserklärung



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque: **Scheppach**
 Art.-Bezeichnung: **METALLBANDSÄGE** - MBS1200
 Article name: **METAL BAND SAW** - MBS1200
 Nom d'article: **SCIE À RUBAN MÉTALLIQUE** - MBS1200
 Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.: **5901508901**

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB P = xx kW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EG			2016/1628/EU Emission. No:
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			

Standard references:

EN 60745-1:2009 + A11:2010; EN 60745-2-20:2009; EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021; EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021; EN IEC 55014-2:2021

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 03.04.2023

i.v. Andreas Böcher
 Signature / Andreas Böcher / Head of Project Management

First CE: 2021
 Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usure durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.